

Documentum

Das *Directorium Consuetudinarium* des Stiftes Schlägl, 1765-1783

Die Handschrift Cpl. (= Codex Plagensis) 339 der Stiftsbibliothek Schlägl¹ enthält das 1765 vom damaligen Cantor Friedrich Frid (1734-1797) im Auftrag des Priors Laurenz Zrižek (1719-1787) erstellte *Directorium Consuetudinarium*, das durch das ganze Jahr laufende Gebräuchebuch des Stiftes Schlägl, mit Ergänzungen und Nachträgen bis 1783. Es gibt uns einen exzellenten Einblick in die Gebräuche des zur Böhmisches Zirkarie des Ordens zählenden Stiftes² in der Regierungszeit des Abtes Siard II. Dengler (1763-1797) bis zum Vorabend der josephinischen Reformen³ und soll daher, gewissermaßen als Gegenstück zum etwas späteren Roggenburger *Diurnus*⁴, hier der Öffentlichkeit vorgelegt werden. Da im Stiftsarchiv Vorlagen, die bis in die Regierungszeit Siards I. Worath (1701-1721)⁵ zurückreichen, und Ergänzungen bis in die Zeit des Josephinismus (nach 1783) vorhanden sind, lässt sich die Gebräuchegeschichte Schlägls über ein halbes Jahrhundert belegen. Der Cpl. 339 ist im Handschriftenkatalog von Gottfried Vielhaber nicht verzeichnet und wurde erst am 19. Jänner 1981 von Bibliothekar Dr. Isfried Pichler gesichtet und katalogisiert⁶. In die Darstellung des Stiftes Schlägl im Josephinismus von Josef Stephan Prügl⁷ konnte er deshalb nicht eingehen, wurde von diesem aber in einigen Auszügen in der Hauszeitschrift *Schlägl intern* 1981 kurz vorgestellt⁸.

¹ Abkürzungen und Siglen siehe unten Nr. 7; abgekürzt zitierte Literatur Nr. 6.

² Zur Geschichte Schlägls vgl. Laurenz PRÖLL, *Geschichte des Prämonstratenserstiftes Schlägl im oberen Mühlviertel*, Linz 1877, 2. ergänzte Auflage 1980; zu den Personen PB.

³ Vgl. PRÜGL, *Josephinismus*.

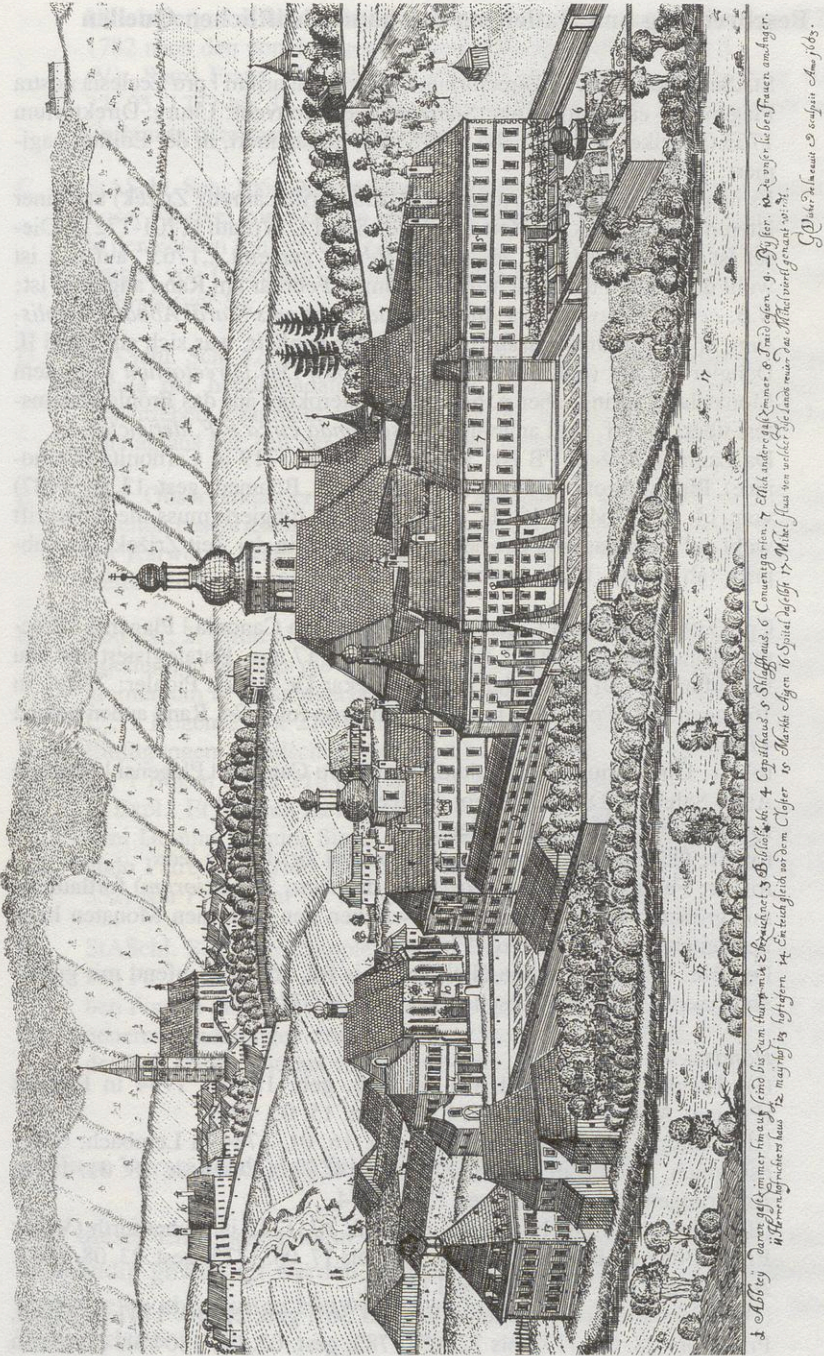
⁴ LEINSLE (Hg.), *Tagesordnungsbuch*.

⁵ Vgl. SCHIMBÖCK, *Siard Worath*.

⁶ Godefridus VIELHABER, *Catalogus Codicum Plagensium (Cpl.) manuscriptorum, supplevit et edidit Gerlacus INDRA*, Linz 1918. — Eintrag Cpl. 339 vorderer Buchdeckel innen: 19.1.1981, 77 folia I. H. Pichler.

⁷ PRÜGL, *Josephinismus*.

⁸ DERS., *Konventgebräuche aus dem Jahr 1765*. Codex plagensis 339, in: *Schlägl intern* 7 (1981), S. 67-71.



Stift Schlägl mit Maria-Anger-Kirche, Markt Aigen und Martinsspital 1663, Kupferstich von Georg Matthäus Vischer.

1. Beschreibung und Datierung der handschriftlichen Quellen

- A StASchl. Sch. 42/5/14 Directorium Consuetudinarium | pro Ecclesia nostra Plagensi — eingeordnet als: Siard Dengler, Konvent: Liturg. Direktorium 1763 (Faszikel, 6 Bogen 304 x 199 mm; unpaginiert, in der Edition paginiert: 12 Seiten).

Es handelt sich um eine Abschrift (Handschrift Laurenz Zřížek) aus einer älteren Vorlage aus der Zeit des Abtes Siard I. Worath (1701-1721). Dieser ist darin immer mit „*modernus Abbas*“ gemeint. „1763“ auf p. 1 ist wohl das Datum der Abschrift, wo zum 8. Februar am Rand angefügt ist: *N.B. octava huius est dies Anniversaria Electionis Siardi Abbatis Amplisimi, ac Dilectissimi Parentis nostri instar triplicis*, was sich auf Siard II. Dengler bezieht (gewählt am 08. 02. 1763). Das *Directorium* folgt dem Monatslauf, springt aber p. 6 von der Osteroktav auf das Fronleichnamsfest über; p. 11f. sind angefügt: *Observanda circa F.F. defunctos*.

Da Laurenz Zřížek (PB Nr. 342, geb. 25. 02. 1719 in Cerhonitz (Cerhonice), Pfarre Mirotitz (Mirotice), Bezirk Pisek, Böhmen; gest. 13. 01. 1787) vom 14. 12. 1764 bis 12. 11. 1770 als Prior fungiert, muss die Abschrift wohl auf Veranlassung des neuen Abtes noch in der Zeit Zřížeks als Subprior (ab 13. 07. 1763) verfertigt sein.

- B Cpl. 339 Directorium Consuetudinarium Pro Canonica | Plagensi | Erectum Anno Salutis MDCCLXV. 210 x 160 x 17 mm. Katalogisiert und neu foliiert am 19. 01. 1981 durch Bibliothekar Dr. Isfried Pichler: 77 fol. in 16 Lagen. Alte Follierung nach Praefatio von fol. 1-74. Rand außen gefalzt 47 mm.

fol. 1r: Directorium Consuetudinarium Pro Canonica | Plagensi | Erectum Anno Salutis MDCCLXV. Fol. 1v leer.

fol. 2r: Ad Candidum Lectorem.

fol. 3r: Observanda mense Januario bis fol. 6r; fol. 6v leer.

fol. 7r: Februarius bis fol. 57r (Ende des *Ritus Ternariorum*) fortlaufend mit größeren freien Abschnitten zwischen den einzelnen Monaten bzw. Festzeiten beschrieben. Fol. 57v leer.

Fol. 58r: 23. Ante Vigilia Nativitatis bis fol. 75v fortlaufend mit größeren freien Abschnitten beschrieben. Fol. 76r-77v leer.

Hände:

(I): Friedrich Franz Frid, PB Nr. 356, geb. 18. 06. 1734 in Poppitz (Popice), Mähren, Cantor seit 1763, gest. 15. 05. 1797.

(II): Anton Karl Gruber, PB 360, geb. 16. 01. 1734 in Lembach, Oberösterreich, Prior vom 23. 05. 1771 bis 14. 01. 1774, gest. 18. 01. 1796; Änderungen und Ergänzungen 1771-1774.

(III): Gottfried Lattich, PB 352, geb. 28. 10. 1733 in Hohenfurth (Vyšší Brod), Böhmen, Prior vom 15. 01. 1774 bis 17. 08. 1775; gest. 23. 08. 1800; Änderungen und Ergänzungen 1774/75.

(IV): Candidus Joseph Obermüller, PB 367, geb. 20. 10. 1741 in Aigen, Prior vom 08. 08. 1775 bis 22. 05. 1782, gest. 02. 08. 1804 als Pfarrer in

- Ulrichsberg; zahlreiche Ergänzungen aus den Jahren seines Priorats 1779-1782 nach den von ihm geschriebenen Handschriften C und S.
(V): Siard Franz Wögerbauer, PB 368, geb. 10. 10. 1741, Prior vom 22. 05. 1782 bis 31. 12. 1783, gest. 18. 06. 1812 als Administrator von Cerhonitz (Cerhonice); Ergänzungen von 1783.
- C StASchl. Sch. 106: *Directorium Consuetudinarium* I Pro Ecclesia Plagensi. Loser Faszikel von 8 Bogen, gelegt im Format 220 x 170 mm, unpaginiert; in der Edition foliiert fol. 1r-14v. Exzerpt aus A und B mit neueren Änderungen von Candidus Obermüller (siehe B, Hand IV) aus der Zeit seines Priorats (vor S).
- D StASchl. Sch. 42/5/10 (Siard Dengler, Konvent: Tagesordnung): *Observanda per hebdomadam sanctam*, 1 Blatt 212 x 172 mm beidseitig beschrieben. Fragment einer Ordnung der Karwoche bis zum Gründonnerstag aus der Zeit der josephinischen Reformen nach 1783.
- E Ebd. *Observanda per hebdomadam sanctam*. 1 Bogen 350 x 230 mm, 3 Seiten beschrieben, Rückseite *Notanda pro hebdomada sancta*. Ordnung der Karwoche unter Verwendung von D aus der Zeit der josephinischen Reformen nach 1783.
- L_{1,2} Ebd. Nr. 2: *Ordo observandus imposterum in Commemoratione omnium fidelium, in servitiis pie in Domino defunctorum Dominorum Confratrum gremialium ac in anniversariis solemnibus per annum occurrentibus*.
L₁: 1 Bogen 336 x 216 mm, Seite 1-2 beschrieben. Vorstufe für L₂ mit Einfügungen. Handschrift Gottfried Lattich (siehe B, Hand III).
L₂: 1 Bogen 330 x 216 mm, Seite 1-2 beschrieben.
L₂ Expl.: Et hoc fuit factum cum resolutione et approbatione Reverendissimi Domini Domini Siardi secundi secundissime regnantis sub Reverendo Patre Godefrido Lattich eo tempore Priore. Gottfried Lattich (PB 352) war Prior vom 15. 01. 1774 bis zum 17. 08. 1775.
- S StASchl. Sch. 106: *Supplementum observandorum*. Fortsetzung desselben Faszikels wie C ab fol. 15r und zweiter Faszikel von 8 Bogen im selben Format bis fol. 26r beschrieben; fol. 26v-31v leer. Exzerpt aus B mit neueren Änderungen von Candidus Obermüller (siehe B, Hand IV) aus der Zeit seines Priorats vor den Einträgen in B, die 1779 beginnen.

2. Zum Verständnis des Schlägler Gebräuchebuchs

In dieser Einführung kann das *Directorium Consuetudinarium* nicht vollständig gewürdigt werden. Zum besseren Verständnis vieler Einzelheiten seien aber einige Hinweise auf den „Sitz im Leben“ dieses Werkes gegeben.

2.1. Genus und Adressat

Das *Directorium Consuetudinarium* entstand 1765 im dritten Regierungsjahr des Abtes Siard II. Dengler, der nach dem plötzlichen Tod des Abtes Hugo Schmidinger (21. November 1762) am 8. Februar 1763 mit nur 32 Jahren als Student der Rechte in Wien zum neuen Stiftsvorstand gewählt wurde⁹. Es versteht sich zunächst als an den jeweiligen Prior adressiertes normatives *Directorium* der Gebräuche und wird dementsprechend auch von den Prioren weitergeführt. Dadurch mischen sich aber auch viele deskriptive Bemerkungen in den Text und Zusätze, die zeigen, wie weit sich Norm und Realität in den einzelnen Jahren entsprochen haben. Die Prioren wechselten unter dem jungen Abt Siard Dengler sehr rasch¹⁰. Der Adressat Laurenz Zrižek war bereits der dritte Prior unter Dengler nach Hermann Maderer (PB 333, 1758-63) und Norbert Razesberger (PB 343, 1763/64) und hatte mit fast sechs Jahren die drittlängste Amtszeit (14. 12. 1764 – 12. 11. 1670). Ihm folgten bis 1783 Augustin Bachmann (PB 351) als „Winterkönig“ 1670/71, Anton Gruber (PB 360; 1671-74), Gottfried Lattich (PB 352; 1674/75), Candidus Obermüller (Hand IV, C und S) 1775-82, Siard Wögerbauer (PB 368; 1782/83) und schließlich 1783-92 Cajetan Kaendl (PB 373). Vielleicht haben auch die rasch wechselnden Konventsvorstände mit einen Anlass gegeben, die Gebräuche zu kodifizieren und so für eine gewisse Stabilität zu sorgen.

Im Unterschied zur frühen prämonstratensischen Gesetzgebung, wo die *Consuetudines* als den Gesamtorden betreffende normative Größe neben die Augustinusregel treten, ist hier in einer durch Regel, Statuten (1630), General- und Provinzialkapitel weithin geordneten Klosterwelt, *consuetudo* die lokale Gebräuchetradition eines einzelnen Klosters, ohne jeden Reformanspruch über ein anderes¹¹. Die negative Konnotation des Begriffs, wie sie noch in der Zeit der Ordensreform des 17. Jahrhunderts feststellbar ist¹², ist verschwunden; vielmehr wird von Frid auch gegen

⁹ Vgl. PB S. 345; LEINSLE, *Studium* S. 230.

¹⁰ Angaben nach PRÜGL, *Josephinismus* S. 260 und PB.

¹¹ Vgl. Helmut FLACHENECKER, *Consuetudines und Seelsorge*. Zum Selbstverständnis der Prämonstratenser, in: *Regula Sancti Augustini*. Normative Grundlage differenter Verbände im Mittelalter. Hg. v. Gert MELVILLE und Anne MÜLLER (Publikationen der Akademie der Augustiner-Chorherren von Windesheim 3), Paring 2002, S. 295-333, hier S. 295-300.

¹² Vgl. Ulrich G. LEINSLE, *Die Ordensreform des 17. Jahrhunderts im Alltag einer schwäbischen Reichsabtei*. Die *Consuetudines* Minoraugienses, in: *AnPraem* 72 (1996), S. 200-234, hier S. 203-206.

neue Anordnungen auf das Herkommen und die mündliche Tradition, greifbar im Senior des Konvents Joseph Trost (1692-1769; PB 298), verwiesen¹³.

Das Gebräuchebuch, das bereits in der ursprünglichen Anlage Platz für spätere Einfügungen lässt, wird 1671-75 unter den Priooren Anton Gruber und Gottfried Lattich einer ersten Revision unterzogen, die sich in zahlreichen Ergänzungen niederschlägt. Noch gründlicher ist die Fortschreibung unter Prior Candidus Obermüller 1779-1782, nachdem er offenbar den Entwurf eines neuen *Directorium Consuetudinarium* (C) bzw. eines *Supplementum* (S) aufgegeben hatte.

2.2. Zur Situation des Stiftes

Abt Dengler konnte von Abt Schmidinger einen guten Personalstand übernehmen (40 Mitglieder). Durch eine großzügige Aufnahme von Kandidaten zählte das Stift 1765 (Stichtag 31. Dezember) insgesamt 44 Mitglieder, davon 36 Priester, 6 Kleriker mit Profess und 2 Novizen¹⁴. Dank dieses guten Personalstandes konnte Schlägl auch die josephinischen Restriktionen (Numerus fixus, Erhöhung des Professalters) und die Vermehrung der Seelsorgsstellen relativ gut meistern¹⁵.

Von den 36 Priestern waren 12 außerhalb des Stiftes in den inkorporierten Pfarren Rohrbach (3), Friedberg (2), Kirchschlag (1), Ulrichsberg (1), Haslach (2), St. Oswald (2) und am Schlossbenefizium Götzendorf (1) tätig. Im fernen Gut Cerhonitz (Cerhonice) bei Pisek wirkten der Administrator und ein Kooperator. Im Stift lebte deshalb ein für Schlägl recht großer Konvent von 28 Mitgliedern, den Pfarrer und Kooperator von Aigen, den Propst von St. Wolfgang, die Praesides der Maria-Anger-Kirche und des Martinsspitals in Aigen eingeschlossen. Für die Wirtschaftsführung der Stiftes waren Kellermeister, Kuchelmeister, Kastner und Provisor zuständig. Alle Ämter und Dienste im Konvent vom Prior, Subprior, Circator bis zum Stiftsprediger, Cantor, Succentor, Sakristan und Refektorar waren versorgt. Das Hausstudium war mit je einer Professur für Theologie und für Kirchenrecht besetzt¹⁶. So konnte die Regelung der Gebräuche an sich von einem wohlbestellten Haus ausgehen und insbesondere die Liturgie feierlich ausgestalten.

¹³ *Dir. Consuet.* Nr. 1, 45.

¹⁴ Angaben nach PRÜGL, *Josephinismus* S. 258 und PB.

¹⁵ Vgl. Ebd. S. 59f.

¹⁶ Vgl. LEINSLE, *Studium* S. 400.

Weniger gut stand es um die Wirtschaft des Stiftes. Abt Siard musste bei seiner Wahl einen Schuldenstand von 76.797 fl. übernehmen¹⁷. Die knappe Kasse zeigt sich in manchen Bemerkungen des Gebräuchebuchs, insbesondere wenn es um die festtägliche Versorgung des zahlreichen Konvents mit Speis und Trank (Wein) aus der Konventkasse durch den Prior geht. Von spürbarer Armut wird man aber nicht sprechen können. Die weithin getrennte Wirtschaftsführung von Konvent und Abtei (bzw. Herrschaft) ist ebenso geläufig wie die von Abt Siard eingeführte Versorgung der einzelnen Konventherren mit dem ihnen zustehenden Geld (Peculium), das am Namenstag entsprechend aufgebessert wird¹⁸. Deshalb müssen sie z.B. den von ihnen spendierten Wein selbst bezahlen, aber auch an bestimmten Tagen (z.B. Allerseelen) zum Opfer gehen¹⁹.

2.3. Liturgie und klösterliches Leben

Der klösterliche Tagesablauf ist in hohem Maße geprägt von den liturgischen Diensten und Gebetszeiten. Über das kanonische Offizium hinaus mussten an vielen Tagen (Sonntage und höhere Feste ausgenommen) auch das *Officium Marianum* und das Totenoffizium verrichtet werden, in der Fastenzeit zusätzlich die sieben Bußpsalmen, allerdings nach Wochen eingeteilt, nur jeweils von einem Teil des Konvents. Für die Offizialen (Aulici, Forenses) und Professoren bestanden weitgehende Chordispensen. Ihre Chorverpflichtung an bestimmten Tagen (z.B. zur Terz oder Vesper) ist meist ausdrücklich vermerkt. Der Chor wurde faktisch weitgehend von den Konventualen mit innerklösterlichen Aufgaben und von den Klerikern getragen.

Die grundsätzliche, im Detail vereinfachte Tagesordnung, von der im *Directorium* naturgemäß nur die Abweichungen verzeichnet werden, sah — nach Sommer- und Winterhalbjahr (Allerheiligen bis Mariä Verkündigung bzw. Ostern) unterschieden — so aus²⁰:

¹⁷ PB S. 337; PRÜGL, *Josephinismus* S. 224.

¹⁸ Nach PRÜGL, *Josephinismus* S. 86, bekam bis 1788 jeder jährlich 90 fl. für Wein „und andere Nothwendigkeiten“; dann auf 100 fl. angehoben.

¹⁹ *Dir. Consuet.* Nr. 67 (Gründonnerstag: alle), 215 (Norbert: alle, auch Pfarrer), 132 (Österreichischer Jahrtag: Abt und weltliche Beamte), 169 (Allerseelen: alle), 206 (Begräbnis, Siebent- und Dreißigstgottesdienst: alle).

²⁰ Vgl. LEINSLE, *Studium* S. 24-29 und Angaben im *Dir. Consuet.*; PRÜGL, *Josephinismus* S. 74f. bringt erst die Änderungen von 1784.

Sommer	Winter
3.30 Aufstehen	
4.00 Matutin, Laudes	5.00 Aufstehen
5.30 Meditation	5.30 Meditation
6.00 Prim, Kapitel	6.00 Prim, Kapitel, (in der Fastenzeit Terz und Sext)
9.00 Terz, Missa Summa, Sext	9.00 Terz, Missa Summa, Sext
10.30 Mittagessen, Rekreation, Non	10.30 Mittagessen (in der Fastenzeit „Abendessen“), Rekreation, Non (in der Fastenzeit vor der Summa)
14.00 Vesper	14.00 Vesper (in der Fastenzeit nach der Summa) 16.30 Komplet, Gewissenserforschung, Lauretanische Litanei (am Sa. in der Loreto-Kapelle)
17.30 Abendessen, Rekreation	17.30 Abendessen (in der Fastenzeit Collatio), Rekreation
19.00 Komplet, Gewissenserforschung, Lauretanische Litanei (am Sa. in der Loreto-Kapelle)	19.00 Matutin, Laudes
20.30 Bettruhe	20.30 Bettruhe

Die feierliche Gestaltung des Chorgebets kann durchaus als ein Anliegen des Verfassers der *Directorium Consuetudinarium*, der ja Cantor war, erkannt werden. Vom Gesang der einzelnen Horen wird aber (auch zu Gunsten abendlicher Rekreationen) relativ großzügig dispensiert. Großer Wert wird auch auf die Kirchenmusik gelegt, an der wohl auch die mehrfach erwähnten Konventknaben beteiligt waren²¹. Figuralmusik ist zwar nur in Ausnahmefällen vermerkt, wird aber z.B. auch an Faschings- und Rekreationstagen bei der *Summa* und an Marienfesten bei der Lauretanischen Litanei eingesetzt²². Die Stiftsmusik wirkt aber auch in St. Wolf-

²¹ Zum Institut der Konventknaben vgl. BREDL/PICHLER, *Aigen-Schlägl* S. 183f.

²² *Dir. Consuet.* Nr. 13 (Rekreationstage), 24 (Fasching), 27 (Quinquagesima), 28 (Fasching), 56 (Laetare), 58 (Infulationstag), 62 (Palmsonntag), 66 (Gründonnerstag), 77 (Weißer Sonntag, in St. Wolfgang), 89 (Christi Himmelfahrt), 104 (Vitus), 120 (Sonntag nach Fronleichnam in Aigen), 133 (Anna, Annakapelle in St. Wolfgang), 139 (Laurentius, Martinsspital), 158 (Rosenkranzfest), 160 (Goldene Samstage), 165 (Wolfgang, in

gang, in der Pfarrkirche Aigen und im Martinsspital²³.

Die Liturgie ist dabei grundsätzlich primär lateinische Ordensliturgie. Doch auch aus der Volksliturgie werden Elemente aufgenommen und in vielen Einzelheiten geschildert, z.B. beim großen Umritt am Schauerfreitag (Nr. 92). Böhmisches und Passauer Eigenriten treten gegenüber der prämonstratensischen *uniformitas* zwar nicht sehr stark hervor²⁴, sind aber doch vorhanden, z.B. im *Ave Stella Matutina* nach den Laudes (Nr. 24, Anm. 53), beim Hl. Grab (Nr. 68) und der österlichen Auferstehungsfeier (Nr. 89; mit deutschem Gesang), in der Begräbnisliturgie (Nr. 205) und der Fronleichnamsprozession (Nr. 118). Die zunehmende Bedeutung des deutschen Kirchengesangs wird in den späteren Fortschreibungen deutlich²⁵. Stark barockes Gepräge hat noch der Karfreitag mit Karfreitagsspielen und -prozessionen, die in Tirol bereits 1752 verboten wurden (Nr. 67)²⁶. Ähnliches ist von der figürlichen Darstellung der Himmelfahrt Christi in der Pfarrkirche Aigen mit Auslassung einer Taube zu sagen (Nr. 89). Hier zeigen sich die bald folgenden josephinischen Beschränkungen am radikalsten²⁷. Die 1754 bereits unter Maria Theresia verfügte Verminderung von 24 Feiertagen zu „Halbfeiertagen“ zeigt im Text von 1765 noch kaum liturgische Auswirkungen. Sie konnte sich auch in vielen Regionen nicht durchsetzen. Erst durch die Abschaffung der Feiertage nach dem Generale von 26. August 1771 kommt es auch in Schlägl zu bedeutenderen Veränderungen, die sich in der Fortschreibung des Gebräuchebuchs durch Candidus Obermüller (nach 1775) im niedrigeren Rang des Zelebranten, nicht selten aber auch in einer gewissen Ratlosigkeit hinsichtlich der aktuellen Art der Feier niederschlagen. Auch jetzt wurden die staatlichen Vorgaben nicht lückenlos durchgeführt, zumal wir hier oft nur die innerklösterliche Ordnung verzeichnet haben, an der sich auch bei Wegfall des äußeren Feiertags wenig änderte²⁸.

St. Wolfgang), 171 (Leonhard, in St. Wolfgang), 172 (Martin, Spital), 174 (Namenstag des Abtes), 175 (Adventfasching), 176 (Cäcilia), 182 (Mariä Empfängnis), 184 (Gaudete), 195 (Stephanitag, Spital), 196 (Johannes Ev., Patrozinium in Aigen).

²³ Siehe unten 2.4. bei den einzelnen Kirchen.

²⁴ Zu den Uniformitätsbestrebungen vgl. Jörg OBERSTE, *Zwischen uniformitas und difformitas. Zentralität als Kernproblem des frühen Prämonstratenserordens* (12./13. Jahrhundert), in: Irene CRUSIUS / Helmut FLACHENECKER (Hg.), *Studien zum Prämonstratenserorden* (Veröffentlichungen des Max-Planck-Instituts für Geschichte 185, Studien zur Germania Sacra 25), Göttingen 2003, S. 225-250.

²⁵ Vgl. HOLLERWEGER, *Reform* S. 472-475.

²⁶ *Dir. Consuet.* Nr. 67; vgl. HOLLERWEGER, *Reform* S. 56.

²⁷ Vgl. HOLLERWEGER, *Reform* S. 167f. und öfter.

²⁸ Vgl. ebd. S. 59. 73-75; betroffen waren: 23. Jan. (Verlobung Mariä), 25. Jan. (Pauli Bekehrung), 24. Feb. (Matthias), 19. März (Joseph), Ostermontag, Osterdienstag, 24. April

2.4 Seelsorge

Die Seelsorge im Stift wird im *Directorium* in vielfacher Weise sichtbar. Sie stellt einerseits eine gewisse Konkurrenz zum feierlichen Chordienst dar, da gelegentlich dadurch Einschränkungen erleidet, z.B. bei großem Beichtkonkurs oder Wallfahrten. Andererseits wird sie in ihrem Eigenwert durchaus erfasst. In der Stiftskirche sind die Betätigungsfelder vor allem Gottesdienst, Predigt und Beichtstuhl. Die Predigt, für die ein eigener Stiftsprediger zuständig ist, wird an manchen Festtagen zwischen der Stiftskirche (*Exordium* vor dem Hochamt) und dem nachmittäglichen Gottesdienst in der Pfarrkirche Aigen (*Corpus*) geteilt²⁹. So konnte man am Vormittag schon Appetit auf die nachmittägliche Predigt wecken.

Die Stiftskirche ist aber an den entsprechenden Tagen auch Ziel von Wallfahrten, insbesondere zu den auf den Pfeileraltären verehrten hl. Donatus (Wetter- und Feuerpatron)³⁰ und Johannes von Nepomuk (Bruderschaftsaltar)³¹, sowie zur Veitskapelle, wo seit 1748 die „Madonna im Ährenkleid“ verehrt wurde³², und zum hl. Florian (im Auszugsbild des Norbertus-Altars). Bei der Herkunft der Wallfahrten ist vor allem das böhmische Grenzgebiet stark vertreten.

Die primäre Wallfahrtskirche des Stiftes aber ist Maria Anger mit der dort 1492 installierten Rosenkranzbruderschaft³³, deren gestiftete Messen zu jedem Monat verzeichnet sind. Sie geben uns zugleich einen Eindruck von der Verbreitung der Bruderschaft, die über das Schlägler Gebiet hinaus bis nach Kollerschlag und Wegscheid (Bayern) reicht. An jedem ersten Sonntag im Monat (Monatssonntage der Bruderschaft) werden in

(Georg), 1. Mai (Philipp u. Jakob), Pfingstmontag, Pfingstdienstag, 24. Juni (Joh. d. Täufer), 2. Juli (Mariä Heimsuchung), 25. Juli (Jakobus), 10. Aug. (Laurentius), 24. Aug. (Bartholomäus), 21. Sept. (Matthäus), 29. Sept. (Michael), 28. Okt. (Simon und Judas), 11. Nov. (Martin), 25. Nov. (Katharina), 30. Nov. (Andreas), 6. Dez. (Nikolaus), 21. Dez. (Thomas), 26. Dez. (Stephanus), 27. Dez. (Johannes Ev.).

²⁹ Die zeitgenössische Predigt besteht aus *Exordium*, das mit *Vater unser* und *Ave Maria* abgeschlossen wird, und dem Hauptteil (*Corpus*). Sie findet meist außerhalb der Messe statt. Vgl. LEINSLE (Hg.), *Tagesordnungsbuch* S. 21.

³⁰ Zur Donatus-Verehrung vgl. SCHIMBÖCK, *Siard Worath* S. 69-72; der Donatusaltar wurde 1748 aus der Veitskapelle in die Stiftskirche versetzt; vgl. PB S. 324.

³¹ Vgl. PB S. 587; PRÜGL, *Josephinismus* S. 120.

³² Vgl. PRÖLL, *Geschichte* S. 306; PB S. 108; zum Bild: Isfried H. PICHLER, *Schlägler Gemäldedekatalog*. Geschichte der Schlägler Gemäldesammlung und Bildergalerie. Verzeichnis der vorhandenen Gemälde. Kommentar von Hannes Etzlsdorfer (Schlägler Schriften 9), Linz 1989, Nr. 1 (S. 74); Kommentar S. 269f.

³³ Vgl. PB S. 587; zur Rosenkranzbruderschaft UB Nr. 514.

³⁴ *Dir. Consuet.* Nr. 91, 158.

³⁵ Vgl. PICHLER, *St. Wolfgang am Stein*.

Maria Anger Rosenkranz, Predigt, Amt und Prozession gehalten. Am Kirchweihfest von Maria Anger und am Rosenkranzfest findet fast das gesamte Chorgebet, einschließlich der Gewissenserforschung in Maria Anger statt, mit spezieller Verehrung des Gnadenbildes³⁴. Hier werden auch die drei „Goldenen Samstage“ im Oktober gehalten (Nr. 160).

In Konkurrenz dazu tritt St. Wolfgang am Stein, ursprünglich als Marienpatrozinium (Mariä Heimsuchung) gegründet, mit angebauter Annakapelle und besonderer Verehrung der „Wetterherren“ Johannes und Paulus, sowie des hl. Erasmus in der 1652 errichteten Friedenskapelle³⁵. Dreimal im Jahr zieht der ganze Konvent vom Stift (ggf. über Maria Anger) in Prozession nach St. Wolfgang in Mühlholz hinauf³⁶. Zusätzlich finden dort gesungene Messen und Vespren an manchen Festen statt³⁷. Auch hierher kommen die Wallfahrer nicht nur aus dem Schlägler Herrschaftsgebiet, sondern auch aus dem Böhmerwald und den entfernteren Pfarren Sarleinsbach und Putzleinsdorf (Nr. 87).

Eher ein innerklösterliches Heiligtum war die von Abt Siard I. Worath als solche umgestaltete Loreto-Kapelle im Kreuzgang, die vor allem als Ort der (gelegentlich figurierten) Lauretanischen Litanei von Bedeutung ist³⁸.

Von den Stiftspfarrern ist im *Directorium* am deutlichsten Aigen präsent, dessen Pfarrer und Kooperator im Stift wohnen. Die Seelsorge erfolgt größtenteils in enger Verbindung mit der Stiftskirche, was sich besonders bei den Bittgängen, der Fronleichnamsprozession von der Stiftskirche nach Maria Anger, in die Pfarrkirche und wieder zurück und beim großen Umritt am Schauerfreitag um das ganze Pfarrgebiet bis zur Michaelskapelle am Stollnhof zeigt. Aber auch die Volksfrömmigkeit mit Hl. Grab, Karfreitagsprozession und Himmelfahrt findet in Aigen ihren gebührenden Platz³⁹. Nicht zuletzt wird der bekannte und wirtschaftlich bedeutende Aigner Jahrmarkt als Gelegenheit zur Sakramentenpastoral genutzt (Nr. 16). Das von Propst Martin Greysing 1644 gegründete Martinsspital mit der zugehörigen Kirche wird gleichfalls vom Stift aus durch einen eigenen *Praeses* betreut und an bestimmten Festen auch musikalisch durch den *Praeses Musicae* und seine Leute versorgt⁴⁰.

³⁴ *Dir. Consuet.* Nr. 71 (Weißer Sonntag, Wallfahrtstag), 123 (Mariä Heimsuchung), 165 (Wolfgang).

³⁷ Ebd. Nr. 85 (Kirchweih), 95 (Florian), 106 (Johannes und Paulus), 133 (Anna), 171 (Leonhard).

³⁸ Vgl. SCHIMBÖCK, *Siard Worath* S. 67-70.

³⁹ *Dir. Consuet.* Nr. 67, 89.

⁴⁰ Ebd. Nr. 139, 172, 195.

Ein weiterer vom Stift aus zu leistenden Seelsorgsdienst bestand in der an bestimmten Festtagen fälligen Versorgung der Rohrbacher Filiale Oeping mit Gottesdienst und Predigt, bis sie 1778 zur Pfarrei erhoben wurde⁴¹.

Die übrigen Stiftspfarrnen haben unterschiedlich enge Beziehungen zum Stift. Wieviele davon zum Kirchweihtag der Stiftskirche am zweiten Sonntag nach Ostern ins Stift kommen, wird nicht gesagt (Nr. 78). Alle Pfarrer müssen zum Norbertifest bereits am Vortag zur Vesper erscheinen und übernachten dann im Stift (Nr. 126). Ebenso werden sie zu einem Begräbnis im Konvent (Nr. 204) und in der Fasten- bzw. Adventszeit zu den jährlichen Exerzitien und zur Rechnungslegung einbestellt (Nr. 30). Am deutlichsten ist die Verbindung mit dem Stift bei der Schlägler Gründung Ulrichsberg, die neben einem Bittgang nach Aigen mindestens viermal im Jahr ins Stift bzw. nach Maria Anger wallfahrtet; Haslach und St. Oswald kommen mindestens einmal⁴². Rohrbach, Haslach, Friedberg und St. Oswald erscheinen auch als Rekreatiionsorte des Konvents (Nr. 13, 142); die Pfarr- bzw. Wirtschaftshöfe von Rohrbach, Ulrichsberg und St. Oswald sind zudem Lieferanten für Naturalleistungen⁴³. Die weiter abgelegene böhmische Pfarre Kirchschatz findet kaum Erwähnung.

2.5. Umgangsformen und Geselligkeit

Die Umgangsformen im Stift entsprechen durchaus einer höfisch-klösterlichen Tradition. Dies macht sich etwa in der Erhöhung der Titulaturen in den Fortschreibungen des *Directorium* bemerkbar, die auch mit dem Übergang vom bisherigen Titel „Pater“ zu „Herr“ (Dominus) für die Priester zusammenhängt⁴⁴. Unverändert ist die Bezeichnung des Abtes als „Reverendissimus Dominus“. Trägt bei Fried der Prior noch die übliche Bezeichnung „Reverendus Pater“, wird er bei Obermüller (C, S) zum „Eximius Dominus“ und der Circator zum „Honorabilis Dominus“. „Eximius“ ist auch der traditionelle Titel der Professoren des Hausstudiums. Allerdings tituliert bereits Fried in der Vorrede den künftigen Prior

⁴¹ Vgl. PRÜGL, *Josephinismus* S. 145-150.

⁴² Haslach *Dir. Consuet.* Nr. 122; Ulrichsberg Nr. 61 (Anm. 126), 87, 95, 122, 140 (Anm. 332); St. Oswald Nr. 140 (Anm. 332).

⁴³ *Dir. Consuet.* Nr. 31, 61.

⁴⁴ Vgl. Norbert BACKMUND, *Die Anrede in den Orden — HERR oder PATER?*, in: Geraser Hefte 1 (1982), S. 13f.; LEINSLE, *Studium* S. 128f.

überschwänglich als „Lector Eximie! in apice dignitatis Prioralis constitutus“. Die faktischen Aufgaben eines Priors als Konventvorstand mit umfassender Chorverpflichtung (vor allem bei den vielen Totenoffizien; siehe 2.6) lassen dieses Amt aber nicht so glänzend erscheinen.

Durch die weitgehende Trennung von Prälatur und Konvent (auch räumlich: Prälatur im Nord-, Konvent im Südtrakt) ist bei Dispensansuchen und Rekreationstagen ein umfangreicher Instanzenweg einzuhalten, der am deutlichsten beim ersten Faschingsansuchen zum Ausdruck kommt (Nr. 23): Der Prior beauftragt den Senior der Kleriker, die Meinung des Konvents zu erfragen. Der Senior unterrichtet den Prior; dieser sucht dann beim Prälaten um die gnädigste Genehmigung an. Für Dispensen scheint der juristisch gebildete Abt (Schüler von Paul Joseph Riegger und Johann Peter Banniza) durchaus zugänglich gewesen zu sein, verlangt aber immer eine stichhaltige Begründung, die deshalb gelegentlich auch in Nachträgen im *Directorium* gegeben wird⁴⁵. Nur selten speist der Abt mit dem Konvent im Refektorium und ist dazu meist eigens vorher vom Prior einzuladen. Zu feierlichen Gottesdiensten und Prozessionen wird er in der Prälatur abgeholt. Nach der Rekreation, bei der er vor allem wegen des von ihm zu spendierenden Weines gebraucht wird, ist er vom Prior heimzubegleiten (Nr. 24f.). Die abschließende Danksagung für die bei solchen Festlichkeiten erwiesene *liberalitas* (Großzügigkeit) ist wieder geziemend abzustatten (Nr. 33f. 199).

Eine gewisse Tendenz zur Geselligkeit und Gemütlichkeit lässt sich aus dem Gebräuchebuch durchaus ablesen. Diese bleibt aber (wenigstens im normativen Text) im Rahmen der klösterlichen Ordnung. An Rekreationstagen macht jeweils nur eine Chorthälfte einen Ausflug in eine benachbarte Pfarrei, während die andere, die am nächsten Tag an die Reihe kommt, im Stift gewisse Vergünstigungen genießt⁴⁶. Der große Fasching vor der Fastenzeit, die nach alter Ordnung erst mit dem ersten Fastensonntag beginnt, und der kleine vor dem Advent ist vor allem durch zusätzliche und reichlichere Mahlzeiten (Jause am Vormittag und Abend, *ientaculum, merenda*), Wein und das auf diese Zeiten beschränkte Kartenspiel gekennzeichnet⁴⁷. Aber auch Fasten und Abstinenz in Advent und Quadragesima sind dank der in der Böhmisches Zirkarie üblichen Dispensen auf ein erträgliches Maß reduziert.

⁴⁵ *Dir. Consuet.* Nr. 4 Anm. 8.

⁴⁶ Ebd. Nr. 13, 142.

⁴⁷ Ebd. Nr. 23-39, 175.

Eigenes Gepräge hat der aus dem mittelalterlichen „Schülerbischof“ hergeleitete klösterliche Brauch, am Tag der Unschuldigen Kinder den jüngsten Priester zum Konventvorsteher zu wählen, der dann mit den Juniores („Innocentes“) auch weithin die geistlichen Verrichtungen zu bestreiten hat, während die älteren Chorherren davon dispensiert sind⁴⁸. Ähnliche Dispensen gelten für das Fest des hl. Thomas von Aquin und der hl. Katharina von Alexandrien als Patrone der Theologie und Philosophie, wo jeweils der Professor mit seinen Studenten den Chor versieht (Nr. 35, 177). Die Musik spielt bei alledem eine wichtige Rolle, insbesondere an Festen des Prälaten⁴⁹. Den Musikern steht dafür mehrmals im Jahr eine besondere Jause zu, die vom *Praeses Musices* auszugeben ist⁵⁰. Während das in den Klöstern übliche Ausspielen um Devotionalien und andere nützliche Sachen (auch zum Weiterschenken) wegen des nun üblichen Peculium abgeschafft ist, bleiben die dabei üblichen Rekreationen weitgehend erhalten⁵¹.

Im Sommer speist man an bestimmten Festen zu Nacht in dem 1700 durch Abt Michael Felder angelegten Baumgarten am Schauberg, in dem sich das „Sommer- oder Lusthaus“ des Stiftes befindet⁵². Die für solche Feste angegebenen Grundmengen für Wein von 5-10 Maß (1 Maß = ca. 1,416 l) sind, berechnet auf den großen Konvent (ca. 28 Personen), nicht allzu üppig. Ein gewisser Grundzug Schlächts zeigt sich vielleicht in der oftmals erwähnten, keinesfalls zu beschränkenden *liberalitas* bei Essen und Trinken⁵³, die nicht Liberalität im modernen Sinne, sondern Großzügigkeit im Gegensatz zu einer Knauserei besagt, die dem Konvent offenbar auch bei knapper Kasse fremd geblieben ist. Es ist bezeichnend, dass Candidus Obermüller in seine Fortschreibung jeweils auch die Zahl der zu reichenden Extraspeisen aufnimmt.

⁴⁸ Ebd. Nr. 196f.; zum anders gearteten Brauch in Weißenau am Nikolaustag, vgl. LEINSLE, *Ordensreform* (wie Anm. 12), S. 209f.

⁴⁹ *Dir. Consuet.* Nr. 24, 174.

⁵⁰ Ebd. Nr. 139, 172, Cäcilienfest Nr. 176.

⁵¹ Zur späteren und restriktiveren Entwicklung in Roggenburg (1798) vgl. LEINSLE (Hg.), *Tagesordnungsbuch* S. 186-188.

⁵² Vgl. PB S. 275; *Dir. Consuet.* Nr. 103f., 121, 130.

⁵³ *Dir. Consuet.* Nr. 13, 35, auch Nr. 2, 11, 24f., 174, 187, 197, 199, 202.

2.6. Memorialkultur

Klöster sind seit alters bevorzugte Plätze der Sepulkral- und Memorialkultur⁵⁴. Einen breiten Raum im Gebräuchebuch und in der Liturgie nehmen deshalb Totengedenken ein. Seit dem späten Mittelalter wächst die Zahl der Stiftungen von Jahrtagen und ewigen Messen deutlich an⁵⁵. Auch im 18. Jahrhundert ist noch eine beträchtliche Anzahl an Jahrtagen mit Totenoffizium, Requiem und *Commendatio* (Totengedenken) zusätzlich zur Liturgie des Tages zu begehen. Besonders ragen heraus die Quatember-Gedächtnisse der Schlägl verbundenen Geschlechter der Schaunberger und Herleinsberger (Nr. 44f.), sowie der Jahrtag für das Haus Österreich als Dank für die Verleihung der Mautfreiheit für Salz in Linz und die Donau herauf durch Herzog Rudolf IV., den Stifter (Nr. 132). Noch nicht vergessen ist, dass mit dem Totengedenken oft auch Armen- speisungen verbunden waren (Nr. 169).

Durch die zirkarielle Regelung der gegenseitigen Gebetsverpflichtungen nach Eintreffen der Todesnachricht und die zahlreichen Gebetsverbrüderungen (*Confoederationes*) ergeben sich umfangreiche zusätzliche geistliche Pflichten für die Gemeinschaft und das einzelne Mitglied (Nr. 225). Kein Wunder, dass man bestrebt war, die Lasten aufzuteilen und im *Ritus Ternariorum* zu vereinfachen (Nr. 191). Die Hauptlast hatte aber der Prior zu tragen. Die in das *Directorium Consuetudinarium* aufgenommene Adressenliste für die Totenroteln (Nr. 224) ist nicht nur ein Zeichen der weiten Verbindungen, sondern in ihrer Genauigkeit der Titulaturen und der Angabe der Postwege auch ein beachtliches Dokument für den Briefverkehr der Zeit.

3. Editionsweise

Als Grundlage der Edition dient das *Directorium Consuetudinarium* in der Fassung von Friedrich Frid 1765 (B). Alle späteren Zusätze, Änderungen und Fortschreibungen in der Handschrift werden mit Angabe der entsprechenden Hand (I-V) in den Apparat gegeben. Gleiches gilt für

⁵⁴ Vgl. z.B. Ralf W. M. STAMMBERGER, *Tod und Sterben in der Abtei Sankt Viktor in Paris*. Die Regula Sancti Augustini als Regel für die Gemeinschaft von Lebenden und Toten, in: *Regula Sancti Augustini* (wie Anm. 11), S. 127-177.

⁵⁵ Vgl. UB Register.

Verweise auf die frühere Vorlage A und auf spätere handschriftlichen Quellen. Die Neuordnung der Totengedenken in L₂ wird wegen zahlreicher Änderungen im Anhang ediert.

Die Edition folgt den üblichen Richtlinien⁵⁶. Die Orthographie ist daher im Lateinischen vereinheitlicht (u/v nach dem Lautgehalt), bei deutschen Personen- und Ortsnamen aber beibehalten. Die Schreibweise der Tagesangaben ist beibehalten. Abkürzungen werden aufgelöst, ausgenommen die allgemein gebräuchlichen, wie R. P. (Reverendus Pater) V. (Venerabilis), D. (Dominus) und ähnliche. Die Interpunktion ist vereinheitlicht. Personen sind, so weit möglich, identifiziert. Zur leichteren Zitierbarkeit werden die sachlich zusammengehörenden Abschnitte fortlaufend nummeriert.

Für die Einzelheiten der liturgischen Feiern und der klösterlichen Gebräuche, Kleider, Orte und Zeiten darf auf das der Edition des Roggenburger *Diurnus* beigegebene Glossar verwiesen werden⁵⁷. In Ergänzung dazu werden hier (4.) nur häufiger genannte Orte und ungebräuchliche Funktionsbezeichnungen aufgenommen. Seltenere Ausdrücke werden beim erstmaligen Auftreten in den Fußnoten erklärt. Als Quellen liturgischer Anweisungen und Zitate werden die zeitgenössischen Drucke herangezogen. Die Psalmenzählung folgt der Vulgata.

4. Glossar

4.1. Orte und Räume

ABBATIA: hier meist Abtswohnung (Prälatur) im Nordtrakt des Stiftes.

AD S. OSWALDUM/OSWALDENSIS: St. Oswald bei Haslach, Bezirk Rohrbach, Oberösterreich; dem Stift Schlägl inkorporierte Pfarre; vgl. PB S. 584.

AD S. WOLFGANGUM: St. Wolfgang am Stein, Filialkirche der Pfarre Aigen, mit angebauter Annakapelle, betreut von einem *Praeses*, bereits hier meist Propst (*Praepositus ad S. Wolfgangum*) genannt; vgl. PB S. 585.

AEDS LAURETANA: siehe Capella Lauretana.

AIGN: Aigen im Mühlkreis, Bezirk Rohrbach, Oberösterreich; Pfarrkirche von Schlägl; vgl. PB S. 568.

⁵⁶ Johannes SCHULZE, *Richtlinien für die äußere Textgestaltung bei Herausgabe von Quellen zur neueren deutschen Geschichte*, in: *Blätter für deutsche Landesgeschichte* 98 (1982), S. 1-11; *Empfehlungen zur Edition frühneuzeitlicher Texte*, in: *Beiträge zur Wissenschaftsgeschichte* 4 (1981), S. 167-178.

⁵⁷ LEINSLE (Hg.), *Tagesordnungsbuch* S. 19-25.

- CAPELLA LAURETANA/CAPELLA B. V.: Loretokapelle im Kreuzgang, als solche umgestaltet durch Abt Siard Worath (1701-1721); vgl. SCHIMBÖCK, *Worath* S. 67f.
- CAPELLA S. VITI: Veitskapelle an der Stiftskirche, erbaut unter Propst Nikolaus von Schestau (reg. 1499-1519/22); seit 1748 Altar mit „Madonna im Ährenkleid“; vgl. PB S. 106-110; PRÖLL, *Geschichte* S. 306.
- CAPITULUM: wenn als Raum: Kapitelsaal östlich von der Sakristei.
- CERHONITZ: Cerhonice, Gemeinde Mirotice (Mirotitz), Bezirk Písek, Rittergut mit Herrschaft, angekauft 1688 durch Abt Michael Felder (reg. 1687-1701); vgl. PB S. 272.
- FRIEDBERG: Friedberg/Frymburk, Bezirk Krumau/Český Krumlov; Diözese Budweis/České Budějovice, dem Stift Schlägl inkorporierte Pfarre; vgl. PB S. 572.
- HASLACH: Haslach an der Mühl, Bezirk Rohrbach, Oberösterreich; dem Stift Schlägl inkorporierte Pfarre; vgl. PB S. 574.
- HORTUS: im Jahr 1700 durch Abt Michael Felder angelegter Baumgarten des Stiftes am Schauberg, in dem sich das frühere „Sommer- oder Lusthaus“ des Stiftes befindet; vgl. PB S. 275.
- HOSPITALE: Martinsspital in Aigen, gegründet am 29. 09. 1644 von Propst Martin Greying; versorgt von einem *Praeses ad S. Martinum*, manchmal auch *Praepositus* genannt; vgl. PB S. 570.
- LINCIUM: Linz an der Donau, Hauptstadt von Oberösterreich, seit 1785 Bischofssitz.
- MAIOR ECCLESIA: Stiftskirche, darin Altäre genannt: altare summum: Hochaltar; S. Crucis: Kreuzaltar, S. Norberti (südl. Seitenaltar), S. Joannis Nepomuceni (südl. Pfeileraltar), S. Donati (nördl. Pfeileraltar, ursprünglich in der Veitskapelle), S. Josephi (an der Nordwand).
- OBERNHOF: Obernhof, bei Stollnberg, Meierhof des Stiftes, dabei Michaelskirche, errichtet von Abt Michael Felder 1695/96; vgl. PB S. 274f.
- OEPINGA: Oepping, Bezirk Rohrbach, Oberösterreich, Filialkirche von Rohrbach, seit 1778 dem Stift Schlägl inkorporierte Pfarre; vgl. PB S. 379.
- OPPIDUM: Aigen im Mühlkreis, Bezirk Rohrbach, Oberösterreich; Pfarrkirche von Schlägl; vgl. PB S. 568.
- PASSAVIUM: Passau, Stadt und Bischofssitz, Niederbayern.
- ROHRBACH: Rohrbach, Bezirksstadt, Oberösterreich; dem Stift Schlägl inkorporierte Pfarre; vgl. PB S. 381.
- STOLHOFF: siehe Obernhoff.
- SUB ALTARI: Glocke in Türmchen hinter dem Hochaltar der Stiftskirche.
- ULRICHSBERG/AD S. UDALRICUM: Ulrichsberg, Markt, Bezirk Rohrbach, Oberösterreich; dem Stift Schlägl inkorporierte Pfarre; vgl. PB S. 589.
- VILLA SUPERIOR: siehe Obernhoff.
- VIRIDIARIUM: Maria-Anger-Kirche, ehemalige „Leutekirche“ des Stiftes und Sitz der Rosenkranzbruderschaft, versorgt von deren *Praeses*; vgl. PB S. 587; darin Sebastiansaltar.

4.2. Funktionen und Sonstiges

A FORIS: Es wird (auch finanziell) noch unterschieden zwischen der Konventküche und der sog. Tafelküche für die Prälentafel, die in diesem Fall zuständig ist; daneben gibt es noch die Bedienten- und Gesindetafel; vgl. PRÜGL, *Josephinismus* S. 199-203; geändert 1810: vgl. ebd. S. 87.

AULICI: Beamte des „Hofes“, die normalerweise an der Prälentafel essen, zu besonderen Anlässen aber mit dem Konvent im Refektorium.

BIBALE: Trinkgeld.

CURSARIUS: der den Cursus Marianus, das Marienoffizium, zu halten hat.

CURSUS: Marienoffizium.

DE VIGESIMO; DE SEXTO DECIMO: Weinsorten um 20 kr. bzw. 16 kr. pro Maß (ca. 1,416 l); zu den Weinrationen vgl. PRÜGL, *Josephinismus* S. 86-88.

FORENSES: siehe *Aulici*.

MARIANUS: der die tägliche Marienmesse (Missa de Beata) zu zelebrieren hat; auch Frauenmesser genannt.

MATURA: Frühmesse.

MATURISTA: Frühmesser.

MERENDULA/MERENDA: kalte Zwischenmahlzeit; österreichisch: Jause.

PRAEFECTUS ECCLESIAE: Zechpropst, Verwalter der Kircheneinkünfte.

SUMMISTA: Priester, der die *Missa Summa* zu halten hat.

5. Quellen

Acta et Decreta Capitulorum Generalium Ordinis Praemonstratensis, Tom. V 1657-1738, ed. J.B. VALVEKENS et L.C. VAN DIJCK, in: *AnPraem* 60 (1984) – 68 (1992) Editio textuum.

Agenda seu Rituale Passaviense, Passau 1655.

Antiphonarium Praemonstratense, Verdun 1718.

Breviarium Praemonstratense, Verdun 1741.

Capitula Provincialia Provinciae Bohemiae, Moraviae, Austriae ac Silesiae O.Praem. (1641-1727), ed. J.B. VALVEKENS, in: *AnPraem* 36 (1960) – 42 (1966) Editio textuum.

Catalogus Sacri Canonici et Exempti Ordinis Praemonstratensis Almae Circarica Bohemiae eidemque incorporatarum Provinciarum, Olmütz 1781.

Graduale Praemonstratense, Verdun 1718.

Graduale ad usum Canoniorum Regularium Ordinis Praemonstratensis, Brüssel 1771.

LEINSLE, Ulrich G. (Hg.), *Das Tagesordnungsbuch (Diurnus) und die Schulordnung der Reichsabtei Roggenburg 1785-1801*, in: *AnPraem* 78 (2002), S. 5-227.

Missale ad usum Canonici Praemonstratensis Ordinis, Verdun 1736.

Ordinarius sive liber caeremoniarum ad usum Canonici Ordinis Praemonstratensis, Verdun 1739.

- PICHLER, Isfried H. (Hg.), *Totenbuch des Stiftes Schlägl (1630-1800)*, Aigen-Schlägl 1984.
- PICHLER, Isfried H. (Bearb.), *Urkundenbuch des Stiftes Schlägl*. Die Rechts- und Geschichtsquellen der Cisterce Slage und des Prämonstratenserchorherrenstiftes Schlägl von den Anfängen bis zum Jahr 1600 (Schlägler Schriften 12), Schlägl 2003.
- Processionale ad usum Sacri et Canonici Ordinis Praemonstratensis*, Verdun 1727.
- Statuta Candidi et Canonici Ordinis Praemonstratensis renovata*, Paris 1632.
- Supplementum eorum quae in Circaria Bohemica eique annexis Circariis, sive in festis propriis, sive ex consuetudine cantari assolent in festis in Breviario contentis*, Vetro-Pragae 1720.
- Supplementum Missalis Praemonstratensis ex Ordinatione Capituli Gen. 1738* (ohne Ort).

6. Abgekürzt zitierte Literatur

- BACKMUND, Norbert, *Monasticon Praemonstratense*, 3 Bde., Straubing 1949-1956, Bd. I. 2. Aufl. Berlin – New York 1983.
- BREDL, Klemens / PICHLER, Isfried H., *Aigen-Schlägl*. Porträt einer Kulturlandschaft (Schlägler Schriften 6), Linz 1979.
- GOOVAERTS, Léon, *Ecrivains, Artistes et Savants de l'Ordre de Prémontré*. Dictionnaire bio-bibliographique, 4 Bde., Brüssel 1899-1916.
- Häuserchronik von Aigen-Schlägl*, in: BREDL/PICHLER, *Aigen-Schlägl*, S. 357-681.
- HEIDER, Josef, *Pfarre Aigen*. Register zu den Kirchenbüchern I und II, Begräbnisse, Wien 1978.
- HEIDER, Josef, *Pfarre Haslach*. Register zu den Kirchenbüchern II bis VI, Hochzeiten und Begräbnisse, Wien 1978.
- HEIDER, Josef, *Pfarre Rohrbach*. Register zu den Kirchenbüchern A bis II, Begräbnisse, Wien 1979.
- HEIDER, Josef, *Pfarre St. Oswald*. Register zu den Kirchenbüchern I bis III, Hochzeiten und Begräbnisse, Wien 1978.
- HEIDER, Josef, *Pfarre Ulrichsberg*. Register zu den Kirchenbüchern A bis E, Begräbnisse, Wien 1978.
- HEIDER, Josef, *Pfarre Wegscheid*. Register zu den Kirchenbüchern I bis III, Begräbnisse, Wien 1967.
- HEIDER, Josef, *Pfarre Wegscheid*. Register zu den Kirchenbüchern I bis III, Tauen, Wien 1968.
- HOLLERWEGGER, Hans, *Die Reform des Gottesdienstes zur Zeit des Josephinismus in Österreich* (Studien zur Pastoralliturgie 1), Regensburg 1976.
- LEINSLE, Ulrich G., *Studium im Kloster*. Das philosophisch-theologische Hausstudium des Stiftes Schlägl 1633-1783 (Bibliotheca Analectorum Praemonstratensium 20), Averbode 2000.
- PICHLER, Isfried H., *St. Wolfgang am Stein*, Aigen 1975.

- PICHLER, Isfried H., *Profeßbuch des Stiftes Schlägl* (Schlägler Schriften 10), Stift Schlägl 1992.
- PICHLER, Isfried H. / UHL, Eleonore, *Rohrbach-Berg*. Beiträge und Vorarbeiten zu einem Heimatbuch, Aigen-Schlägl ²1989.
- PRÜGL, Josef Stephan, *Schlägl im Josephinismus 1763-1816*. Das Stift Schlägl und seine Pfarreien unter den Äbten Siard II. Dengler (1763-1797) und Wilhelm II. Waldbauer (1798-1816). Ein Beitrag zur Geschichte des Josephinismus im Lande on der Enns (Schlägler Schriften 5), Linz 1978.
- SCHIMBÖCK, Maximilian, *Siard Worath, Abt von Schlägl (1661 – 1701 – 1721)*. Ein Beitrag zur Geschichte des Stiftes Schlägl in Oberösterreich (Schlägler Schriften 4), Linz 1977.

7. Siglen und Abkürzungen:

Cap. Gen.: Capitulum Generale (s. Quellen: *Acta et Decreta*).
 Cap. Prov.: Capitulum Provinciale (s. Quellen: *Capitula Provincialia*).
 Cpl.: Codex Plagensis, Handschrift der Stiftsbibliothek Schlägl.
 PB: PICHLER, *Profeßbuch*.
 Sch.: Schachtel.
 StASchl.: Stiftsarchiv Schlägl.
 UB: PICHLER, *Urkundenbuch*.

add.: addit(um), Zufügung.
 corr. ex, in: correctum ex, in.
 i.m.: in margine, am Rand.
 om.: omittit(ur), Auslassung.

fl: florenus, Gulden (1 fl. = 60 kr = 240 dn).
 xr: cruciferi, Kreuzer (kr).
 dn: denarius, Pfennig.

8. Inhalt

- | | |
|---------|---|
| [1] | Ad Candidum Lectorem |
| [2-12] | Observanda mense Januario |
| | [13] Nota pro hoc mense |
| | [14] Missae fundatae hoc Mense |
| [15-21] | Februarius |
| | [22] Missae fundatae hoc mense persolvendae |
| | [23-29] Notanda Circa Bacchanalia |
| | [30] Nota |
| | [31-34] Dies Cinerum |
| [35-40] | Martius |

- [41] Missae fundatae in viridario hoc mense
- [42-69] De Quadragesima
- [70-71] Aprilis
- [72] Missae fundatae in Viridario
- [73-97] De Paschate usque ad Pentecosten
- [98-103] Maius
- [104] Missae fundatae in Viridario
- [105-110] Iunius
- [111] Missae fundatae in Viridario
- [112-125] De Pentecoste usque ad tertiam Dominicam inclusive
- [120-124] De festo Theophoriae
- [125] De festo S. Donati
- [126-138] Iulius
- [139] Missae fundatae in Viridario
- [140-149] Augustus
- [150] Missae fundatae in Viridario
- [151-160] September
- [161] Missae fundatae in Viridario
- [162-170] October
- [171] Missae fundatae in Viridario
- [172-182] November
- [183] Missae fundatae in Viridario
- [184-204] December
- [195] Ritus Ternariorum
- [205] Missae fundatae in Viridario
- [206] Observanda in Onomasi Confratrum
- [207] Observanda circa infirmos Confratres
- [208-227] Observanda circa Confratres defunctos
- [228] Nomina Priorum et locus dirigendi brevia
- [229] Sequuntur Obligationes Suffragiorum

Anhang: Ordo observandus imposterum in Commemoratione omnium fidelium, in servitiis pie in Domino defunctorum Dominorum Confratrum gremialium ac in anniversariis solemnibus per annum occurrentibus.

Friedrich-Ebert-Straße 12
D-93051 Regensburg

Ulrich G. LEINSLE O.Praem.

Directorium Consuetudinarium Pro Canonica Plagensi Erectum Anno Salutis MDCCLXV

I (fol. 2r)

[1] Ad Candidum Lectorem

In magnum Cultus Divini augmentum cedere dignoscitur, dum, quod fieri debet, ordinate peragitur, et rite observatur: haec secum seria resolvit mente Plurimum Reverendus Religiosissimus, Venerabilis, ac Eximius Dominus P. Laurentius Zřízek¹ Prior huius loci zelosissimus, atque, ut effectum sortiretur, multum anhelavit Consuetudinarium nostrum Plagensense a 60 et pluribus annis conscriptum in novam reduci formam, eo quod ut plurima non fuerint legenda, aut ex iis sensus sufficiens erui non potuerit, requisitus proinde infra scriptus a praefato P. Priore laborem in me assumpsi, sincere compilando, quae sive tempore meo, sive ex Seniorum I (fol. 2v) relatione observata, aut in detrito reperta fuere. Feci haec mente candida bene gnarus laudem divinam inde augeri et cum tempore in emolumentum cedere; compilatis igitur et in ordinem redactis hisce pagellis votum meum impleri etiam cupio, nempe: quisquis es, Lector Eximie! in apice dignitatis Prioralis constitutus, ut saepius persolvas, et, siquid emendandum, corrigendumve inveneris, utaris penna culta, gallinarumve morem devites.

Indignus Confrater

P. Fridericus Franciscus Frid²

Canonicus huius loci p. t. Cantor m. p.

¹ Laurentius Mathias Zřízek, PB Nr. 342, geb. 25. 02. 1719 in Cerhonice (Cerhonitz), Pf. Mirotice (Mirotitz), Bezirk Písek, Böhmen; Prior 14. 12. 1764 bis 12. 11. 1770; gest. 13. 01. 1787; siehe Einleitung Nr. 1.

² Friedrich Franz Frid, PB Nr. 356, geb. 18. 06. 1734 in Popice (Poppitz), Mähren, Cantor seit 1763, gest. 15. 05. 1797; siehe Einleitung Nr. 1.

I (fol. 3r)

Observanda mense Ianuario

[2] 1^{ma} Cicumcisio Domini Triplex minus tertiae classis.

Utrasque Vesperas cum Summa habet Reverendissimus DD. Abbas, Completorium vero cum Matutinis R. P. Prior³, et assumuntur almutia per integrum officium.

Meditatio finitur tertio quadrante ad sextam, post quam Prima cantatur, et reliquae horae consequenter psallendo absolvuntur; has sequitur matura cum ministris a P. Priore persolvenda.

Ante Summam est processio, si occurrat in Dominica, sequitur Summa, qua absoluta habetur exordium Concionis, cuius corpus post prandium in Aign proclamatur⁴. Ad noctem est Colloquium, ad quod apponuntur unus extraordinarius cibus et maior portio vini ex liberalitate Abbatis.

[3] 2^{da} Octava S. Stephani. Hac die habetur missa in hospitali S. Martini sine obligatione. Hora⁵ nona pulsatur omnibus campanis ad Sacrum pro felici morte a Reverendissimo DD. Abbate applicandum.

[4] 5^{ta} Vigilia Epiphaniae colore albo. Prima psallendo persolvitur, quam Tertia et Sexta concomitatur. Ad Nonam, quae cantatur, pulsatur hora nona, post hanc fit Summa cum organo, qua finita a R. P. Priore I (fol. 3v) aqua benedicatur ad altare S. Crucis. Si vero haec dies incidat in Dominicam cantata Prima Tertia psallendo absolvitur. Concio in Viridario omittitur et solummodo tertio quadrante ad octavam pulsatur maiori Campana ad Rosarium, missam et processionem persolvendam. Hora nona pulsatur ad Sextam qua finita habetur Sacrum cantatum et postea Benedictio aquae. Nona vero post mensam.

Post meridiem media secunda pulsatur ad Vesperas, quibus finitis instituitur thurificatio in Abbatia cum aggratulatione novi anni a Clerico peroranda postquam Abbas cum Priore thurificat Cellas DD. Confratrum⁶.

³ R. P. Prior] C fol. 1r: E. D. Prior — *So immer*.

⁴ S fol. 15r: 4 cibi extraordinarii. Ad noctem Colloquium. A foris cibus extraordinarius et maior portio vini.

⁵ Hora] *add. i.m.* (I) quadrante post; *gestrichen und ergänzt i.m.* (IV) hoc anno 1781 et imposterum semper hora nona iterum pulsabitur; S fol. 15r: Hora nona.

⁶ C fol. 1r: fit thurificatio in Abbatia per E. D. Priorem et R. P. Subpriorem, in conventu vero a Reverendissimo cum E. D. Priore.

⁷ A p.1: pro dispensatione cantus usque ad Laudes.

P. Supprior supplicat pro dispensatione matutinarum⁷ et integra portione vini apud Reverendissimum DD. Abbatem⁸.

Ad thurificationem foris faciendam R. P. Prior providebit sibi de nummis ad dona gratuita distribuenda iuxta tabellae scriptae tenorem.

[5] 6^{ta} Epiphania Domini Triplex primae Classis⁹. Totum officium habet Reverendissimus. Meditatio est per quadrantem horae quam sequitur cantata Prima cum reliquis horis psallendo persolvendis, post has habetur a P. Priore I (fol. 4r) matura cum ministris. Hora nona est processio deinde Summa, post hanc benedictio thuris et auri ac postremo Concio¹⁰.

Finito prandio R. P. Prior ascendit cum Parocho oppidum ibique thurificat, eleemosynamque pro more distribuit. Ad noctem est Colloquium et administratur ab Abbate tota portio vini¹¹.

[6] 7^{ma} Festum S. Valentini¹², habetur missa ad S. Wolfgangum sine obligatione.

[7] 8^{va} Festum S. Severini¹³, ut heri.

[8] 13^{ta} Festum B. Godefridi, persolvitur missa in hospitali sine obligatione.

[9] 14^{ta} Festum S. Nominis Iesu Triplex maius tertiae classis. Officium R. P. Prioris. Ad Matutinas pulsatur tertio quadrante ad septimam, etiam¹⁴ assumuntur almutia, est¹⁵ processio in navi Ecclesiae¹⁶.

⁸ *i.m.* (IV) Nota per gratiosam dispensationem Reverendissimi Dni. Vicarii Generalis pro his temporibus primus nocturnus tantum cum laudibus cantatur, sic fuit prima vice 1781 practicatum. — C fol. 1r: Ad collationem vel coenam dat Reverendissimus Dominus integram portionem vini etiam pro clericis ratione cantus matutinalis usque ad Laudes. N.B. Reverendissimus Dominus semper petit rationes, ob quas tute dispensare valeat. — *add.* (IV): Ratio prima. Statuta nostra sicut et aliorum SS. Ordinum non obligant sub peccato. Ratio secunda. Quia cum ab immemorabili tempore ab Antecessoribus suae Reverendissimae D. D. semper fuerit dispensatum matutinum quoad cantum usque ad Laudes ob rationes mihi et compluribus Antecessoribus incognitas. A qua ratio fluit tertia, timendum sane esset, ne confratres, si matutinum canere deberent, cum nausea, taedio et murmure absolverent, quod non esset ad Maiorem Dei Gloriam. — S fol. 15r: Si haec Vigilia cadat in diem Veneris, datur a foris collatio.

⁹ Classis] C fol. 1v: cum octava celebri.

¹⁰ S fol. 15r: Ad Prandium 3 cibi extraordinarii.

¹¹ Ad... vini] S fol. 15: Ad noctem colloquium, a foris tota portio vini, cum cibo extraordinario.

¹² S. Valentini] Patron der Diözese Passau; Eigenfeier der Böhmisches Zirkarie; vgl. *Supplementum Circariae Bohemicae*, Registrum festorum proprio Bohemiae insertorum e Communi Sanctorum, cantum habentium (ohne Paginierung).

¹³ S. Severini] Eigenfeier der Böhmisches Zirkarie; siehe Anm. 12.

¹⁴ etiam] *corr. ex:* et non.

¹⁵ est] *corr. ex:* etiam est.

¹⁶ *add. i.m.* (I): Ex dispositione Reverendissimi Primae cantatae iunguntur Tertia et Sexta psallendo, et pulsatur media decima ad cantandam Nonam. — C fol. 1v: Si occurrat

[10] 20^{ma} SS. Fabiani et Sebastiani festivitas more duplici servatur si transferatur in aliam diem, si vero hac die celebretur Vesperae thurificantur, et horae I (fol. 4v) antemeridianae cantantur ut in maiori duplici ex consuetudine excepto Completorio. Tertio quadrante ad octavam pulsatur quatuor campanis ad Sacrum a Praeside in Viridario¹⁷ persolvendum sine obligatione ad altare S. Sebastiani, huic praesens est Conventus, et Clerici sub eo communicant.

Summa est ad altare S. Norberti¹⁸ cum ministris quae a R. P. Priore persolvitur ad avertendam pestem. Supprior vero persolvit privatim Summam Ordinis. Si vero hoc festum incidat in festum fori¹⁹ Nominis Iesu, tunc R. P. Prior Summam applicat pro Ordine, hebdomadarius vero privatim in honorem huius Sancti pro avertenda peste celebrat ad eius altare²⁰.

[11] 23^{ta} Desponsatio B. V. M.²¹ est officium Circatoris²². Horae et Summa persolvuntur in Capitulo extra Dominicam. Ad prandium dispensatur Colloquium in venerationem officiantis qui sedet in suo competente alias loco; ob praefatum infunditur maior portio vini sortis quae placuerit R. P. Priori quam etiam sequitur liberalitas Circatoris. Ad noctem itidem dispensatur et infunditur media portio quam iterato concomitatur liberalitas Circatoris. Quodsi fuerit hac die ieiunium, obligatio Circatoris est, ut supplicet apud Reverendissimum pro delicata Collatione.

Similiter etiam praefati munus est ut solemnizet Vesperi Lytaneas in Capella Lauretana²³. I (fol. 5r)

[12] 25^{ta} Conversio S. Pauli a R. P. Priore solemnizatur, a quo etiam hac die aliquis mittitur Öppingam ad Concionandum²⁴.

in Dominica fiat Processio in maiori Ecclesia. — S fol. 15r: Ad Prandium duo cibi extraordinarii.

¹⁷ A p. 1: circa mediam octavam habetur Sacrum cantatum in viridario...

¹⁸ altare S. Norberti] Norbertus-Altar in der Stiftskirche.

¹⁹ fori] *i.m.* — Äußere Feier am Sonntag nach dem 14. Jänner.

²⁰ C fol. 1v: Ad Vesperam et Tertiam forenses vadunt. — S fol. 15r: Ad prandium unus cibus extraordinarius.

²¹ Desponsatio B. V. M.] Eigenfeier der Böhmisches Zirkarie, siehe Anm. 12.

²² C fol. 1v: Honorabilis P. Circatoris — *So immer*.

²³ *i.m.* (IV): Ceremoniae pro hoc festo alias consuetae abrogatae sunt. manet proin tantum festum duplex. lytaniae in Capella Lauretana persolvendae manent. — A p. 2: Lytaniae in pluviali. — C fol. 1v: Nunc probabilius haec solemnitas cessat.

²⁴ *i.m.* (IV): Vide Suppl. fol. 3. — C fol. 1v: Officium Honorabilis P. Circatoris, prius E. D. Prioris, a quo etiam hac die aliquis mittendus fuit in Öpping pro dicendo ad concionem, quae modo non manet, nisi incidat in Dominicam, quia non amplius est dies festiva.

[13] Nota pro hoc mense²⁵

Quando alteruter chorus recreationis gratia Rorbachium ducitur (quod communiter brevi post festum Epiphaniae solet fieri) tunc pars recreans finita Prima canonica exit a choro et reliquas horas privatim absolvit; pars vero domi remanens Primae statim adnectit Tertiam et Sextam. Tertio quadrante ad decimam pulsatur ad chorum, ubi Nona psallendo absolvitur, et additur psalmus *De profundis* nisi sit intra Octavam Epiphaniae aut aliud duplex, subnectitur etiam psalmus *Miserere*, si sit dies Mercurii. Sequitur tandem Summa figuraliter²⁶.

In prandio dispensatur Colloquium, ad quod invitantur Officiales tam Religiosi quam Saeculares qui domi manserunt. (fol. 5v)

Apponitur unus extraordinarius cibus²⁷ a foris cum maiori portione vini de vigesimo, et minori²⁸ de sexto decimo. His addit Praeses Conventus maiorem²⁹ etiam portionem de vigesimo, qua quoque gaudent Clerici; praeterea cavendum, ne liberalitas officialium impediatur.

Hora secunda Vesperae et Completorium psallendo persolvuntur; Matutinae vero hora quarta citius vel tardius pro diversitate Breviarii.

In Coena est Colloquium breve tamen, ne adventuri impediatur a Coena. Ab Abbate conceditur maior portio vini, a Priore vero media de sexto decimo. Advenientibus e recreatione iuxta discretionem pro diversitate multitudinis³⁰ conceditur maior portio de vigesimo a P. Priore per integrum.

Recreantes altera die edormiunt Primam, quam persolvunt qui domi manserunt; si vero altera die etiam sequatur recreatio alterius chori in Haslach, etiam adnectitur Primae Tertia et Sexta, observabitque chorus recreatus caetera ut priori die observata fuerunt.

Similiter fit in Recreatione Fridbergae capienda addito, quod infusio superius nominata ad prandium, et ad noctem duobus diebus observetur.

N.B. Quando chorus Abbatis redux fit, Prior illi nihil curat infundi, sed P. Supprior supplicat apud Abbatem pro haustu. (fol. 6r)

²⁵ S fol. 15r: Recreatio Bacchanalistica.

²⁶ i.m. (IV): Coquae in his locis bibale accipiunt 1 fl. 25 xr.

²⁷ Apponitur... cibus] corr. ex: Apponuntur duo extraordinarii cibi.

²⁸ minori] S fol. 15r: media.

²⁹ maiorem] S fol. 15r: totam.

³⁰ pro... multitudinis] S fol. 15v: choro a parte Prioris... integrum, non autem choro a parte Subprioris, nam pro simili portione Subprior debet in reditu supplicare apud Abbatem.

[14] Missae fundatae hoc Mense

Circa undecimam missa privata in Viridario pro Susanna Fenzlin ex Wegschaÿd³¹.

Circa 16^{tam} missa privata in Viridario pro defuncto Benedicto Schenperger ex Rudolffing³² praevia denunciatione. Solutio ex Cassa Congregationis.

Hoc mense privata missa pro aliquo defuncto in maiori Ecclesia die ad libitum designanda.

Item hocce mense missa privata in Viridario pro vivis et defunctis familiae Hebensteinianae et Obermüllnerianae³³ praevia promulgatione pro quacumque die. Solutio ex Cassa Congregationis. I (fol. 6v)

I (fol. 7r) **Februarius**

[15] 2^{da} Purificatio B. V³⁴. est officium Abbatis iuxta antiquam consuetudinem in utrisque Vesperis, Benedictione Cereorum et Summa, Reliqua persolvit R. P. Prior. Meditatio per quadrantem³⁵. Maturam quam cum ministris habet R. P. Prior, praecedunt omnes horae consequenter³⁶. Tercio quadrante ad octavam pulsatur ad Rosarium in Viridario³⁷ ubi tantum cantantur lytaniae ommissa processione. Hora nona pulsatur omnibus Campanis ad Concionem in maiori Ecclesia proclamandam, quam sequitur benedictio cereorum, processio et Summa³⁸.

³¹ Susanna Fenzl († 15. 03. 1730) aus Wegscheid, Landkreis Passau, Bayern; HEIDER, *Wegscheid Begräbnisse* S. 164.

³² Benedikt Schönberger († 10. 06. 1712) aus Rudolffing 8, Pfarre und Gemeinde Aigen (1665-97 Besitzer): *Häuserchronik Aigen-Schlägl* S. 363; HEIDER, *Aigen Begräbnisse* S. 163.

³³ Verwandtschaft des Bürgers, Leinwebers und Handelsmanns Johannes Hebenstein († 05. 05. 1712) und der Sophie Obermüllner († 28. 08. 1743), Eltern des Chorherren Leopold Hebenstein (PB Nr. 330); vgl. auch PICHLER, *Totenbuch* S. 69*.

³⁴ C fol. 2r: Triplex secundae classis.

³⁵ Meditatio... quadrantem] *eingefügt i.m.* (I).

³⁶ praecedunt consequenter] S fol. 15v: Primae cantatae nectuntur aliae horae psallendo.

³⁷ A p. 2: circa octavam datur signum pro orando rosario in Viridario. — C fol. 2r: ante octavam datur signum ad Viridarium pro recitando Rosario, ibidem habetur allocutio a R. P. Praeside confraternitatis.

³⁸ S fol. 15v: In prandio tres cibi extraordinarii, ad noctem vero unus.

[16] Dominica post hoc festum sunt nundinae in Aign³⁹, in quibus multitudo confluit poenitentium, quare oportet Prima cantata Tertiam et Sextam psallendo absolvere, ad Nonam vero cantandam pulsatur media decima. Hac etiam dominica, si prima mensis sit, tertio quadrante ad octavam pulsatur ad Rosarium in Viridario post quod absolutum leguntur mortui confratres et sorores, finita lectione sequuntur Lytaniae cum processione. Concio nulla est, neque Summa, quia in oppido Divina peraguntur.

[17] 3^{ta} S. Blasii ex consuetudine Celebre.

[18] 4^{ta} Est missa in hospitali S. Martini sine obligatione. l (fol. 7v)

[19] 5^{ta} Anniversarium obitus Parentis defuncti Siardi I Abbatis⁴⁰, habetur requiem solenne a R. P. Priore cum ministris in oppido et unum Sacrum a Parocho persolvendum pro praefato parente.

[20] 8^{va} Dies anniversaria Electionis moderni Abbatis⁴¹, pro quo felicitanda R. P. Prior nomine totius Capituli gratulationem deponit, summamque solemniter cantat pro longaevo regimine, sed summam Ordinis applicat hebdomadarius⁴². Ad Tertiam assumuntur Rocheta⁴³ antequam pulsatur omnibus campanis, Sexta vero et Nona psallendo absolvitur⁴⁴. Vesperae sunt in palliis cantatae. Ad noctem est Colloquium, ad quod Reverendissimus DD. praevis rogatus administrat Collationem, si sit dies ieiunii⁴⁵.

[21] In Octava huius diei praefatus Abbas admittit rogatus Colloquium et curat infundi totam portionem de vigesimo. l (fol. 8r)

³⁹ Jahrmarkt in Aigen ursprünglich für den Dorothea-Tag (6. Februar) bewilligt durch Kaiser Rudolf II. am 17. 06. 1598; vgl. UB Nr. 680 (S. 743-745).

⁴⁰ Johann Worath, Stiftsbildhauer, geb. 1609; † 05. 02. 1680, Vater des Abtes Siard Worath; vgl. PICHLER, *Totenbuch* S. 53*. — A p. 2: Est dies anniversaria obitus Parentis moderni Reverendissimi Domini, circa quam diem apud Sanctum Ioannem in oppido solenne cantatur Requiem a R. P. Priore cum ministris, Summam votivam Parochus sine ministris.

⁴¹ Abt Siard Dengler, (reg. 1763-1797), gewählt am 08. 02. 1763; vgl. PB S. 345.

⁴² S. fol. 15v: Prima in palliis absolvitur.

⁴³ Rocheta] S fol. 15v: Almutia.

⁴⁴ S fol. 15v: Summam habet Prior cum Ministris pro felici regimine, Summam vero Ordinis privatim absolvit hebdomadarius. Sexta et Nona psallendo absolvuntur.

⁴⁵ A p. 2 am Rand angefügt: N.B. Octava huius est dies Anniversaria Electionis Siardi Abbatis Amplissimi, ac Dilectissimi Parentis nostri instar triplicis. — Siehe Anm. 41.

[22] Missae fundatae hoc mense persolvendae

Circa medium huius mensis solenne anniversarium pro defuncto D. Ioanne Iacobo Rapp quondam hic Aulæ Praefecto. Solutio ex Cassa Congregationis. N.B. in Viridario⁴⁶.

Feria Secunda post Dominicam Quinquagesimae missa privata in Viridario pro defuncto Iacobo Eggerstorffer⁴⁷.

Item Notandum, quod in qualibet angaria per annum missa privata legi debeat pro defuncto Ioanne Iacobo Rapp et tota eius familia defuncta. Solutio est ex Cassa Congregationis.

Circa ultimam februarii in Viridario missa cantanta pro vivo⁴⁸ Iosepho Obermüllner cum una missa votiva privata⁴⁹ pro eodem et tota eius viva et⁵⁰ defuncta familia. Solutio ex Cassa Congregationis. l (fol. 8v)

Notanda Circa Bacchanalia

[23] Die Mercurii ante Dominicam ultimam Epiphaniae⁵¹ Senior Clericorum a Venerabilibus Sacerdotibus colligit animum, an libeat recreatio alias consueta? Annutu dato aperit intentionem supplicantem apud R. P. Priorem, qui altera die eandem detegit Reverendissimo DD. Abbati, a quo indulgeatur lusus foliorum ab hac die usque ad Septuagesimam, a qua iterum cessat usque ad Sexagesimam, post hanc⁵² autem durat usque ad primas Vesperas Dominicae primae Quadragesimae exclusive.

[24] Hocce tempore R. P. Prior eligit sibi diem quo tum ad prandium tum ad Coenam iuxta vires Cassae tractare cibis lautioribus valeat, invitat Abbatem ad liberalitatem, reliquos autem officiales religiosos et saeculares curat invitari per famulum conventualem. Hac die mane Primae

⁴⁶ Johann Jakob Rapp, I. U. Lic., Hofrichter von 1648 bis 1674, † 15. 02. 1674; vgl. PICHLER, *Totenbuch* Nr. 281.

⁴⁷ Jakob Eggerstorffer (ohne Ortsangabe), nicht bei HEIDER, *Aigen Begräbnisse*.

⁴⁸ vivo] *gestrichen*, corr. (III) defuncto. — Joseph Obermüller, Stiftsbediensteter † 17. 06. 1765; HEIDER, *Aigen Begräbnisse* S. 147.

⁴⁹ votiva pivata] *gestrichen*, corr. (III) sub summa de requiem.

⁵⁰ viva et] *gestrichen* (III).

⁵¹ A p. 2: Ante Dominicam Septuagesimae die Martis et Iovis, alias fuit indulta recreatio quam vocabant Bacchanalia minora, eo quod post Septuagesimam fuerit ieiunium die Mercurii, Veneris est Sabbathi quod etiamnum servatur, nisi a Reverendissimo Vicario Generali dispensetur ex integro.

⁵² post hanc] S fol. 16r: A Sexagesimae secundis Vesperis.

adnectuntur Tertia et Sexta, circa nonam est ientaculum a R. P. Priore citius assignatum, et adduntur duae mensurae vini de pretio ad libitum, tertio quadrante de decima pulsatur pro psallenda Nona, post hanc si dies requirat, est psalmus *Miserere* et *De profundis* extra duplex; sequitur Summa figuralis. Vesperae psallendo cum Completorio annexo absoluntur, Matutinae vero habentur circa tertium quandrantem ad quartam quibus finitis hymnus *Ave Stella Matutina* oratur⁵³, quem sequitur Examen conscientiae. I (fol. 9r)

Post sumptam Coenam R. P. Prior apponit munera pro duplici concertatione⁵⁴, hac finita sequatur merendula citius praeordinata⁵⁵, postquam Praeses Musices exhilarat animos suaveolentia tonorum, et liberale vinum sapere facit etiam suis coadiutoribus rhetorice persuadendo, ut si cupiant bene dormire, bene bibant.

Advertat etiam R. P. Prior ut, si fuerit animus Abbatis abeundi, eundem comitetur in Abbatiam.

Praeterea privilegio edormitionis fruatur cum Regente chori, et Refectorio, quod semper est, si sit ad noctem merendula tam in hyeme quam in aestate.

[25] Die Martis et Iovis ante Dominicam Septuagesimae est ientaculum⁵⁶, in prandio Colloquium cum infusione integrae portionis de vigesimo a Prioratu, praeter affusiones Abbatiales nimirum unam portionem de ordinario⁵⁷, et mediam de vigesimo.

Chorus observatur ut in Bacchanalibus R. P. Prioris⁵⁸. Post Vesperas invitatur Abbas a P. Priore ad merendulam ex Abbatis liberalitate

⁵³ Der Hymnus *Ave Stella Matutina* wird in der Böhmischen Zirkarie nach alter Gewohnheit nach den Laudes gebetet bzw. gesungen; vgl. *Cap. Prov.* 1659 (S. 84); zu Abschaffungstendenzen vgl. PRÜGL, *Josephinismus* S. 74. Text hs. in Brevier eingetragen: Ave stella matutina / Mundi princeps et regina / Virgo sola dici / Inter tela inimici / Clypeum pone salutis / Tuae titulum virtutis: / Tu enim virga Iesse / In qua fecit Deus esse / Aaron amygdalum / Mundi tollens scandalum / Tu es area compluta / Caelesti rore imbuta / Sicco tamen vellere / Tu nos in hoc carcere / Solare propitia / Dei plena gratia / O mater Dei electa / Esto nobis via recta / Ad aeterna gaudia / Ubi pax est et gloria / Et nos semper aure pia / Dulcis exaudi virgo Maria.

⁵⁴ duplici concertatione] doppeltes Ausspielen vgl. LEINSLE, *Tagesordnungsbuch*, Anhang G, S. 186-189.

⁵⁵ i.m. (IV): Nota ad finem coenae illico apponuntur cibi frigidi.

⁵⁶ C fol. 2r hat nur: Ante Dominicam Septuagesimae die Martis et Iovis est indulta recreatio, quam Bacchanalia minora vocant. Sed E. D. Prior prius rogat Reverendissimum pro ea indulgentia.

⁵⁷ de ordinario] S fol. 16r: de sexto decimo.

⁵⁸ in Bacchanalibus R. P. Prioris] vgl. Nr. 24. — S fol. 16r: Die Martis cibus extraordinarius, die Iovis duo.

assignatam, ante hac etiam ad lusum nunc abrogatum ob distributionem pecuniariam, reliqui vero officiales utriusque conditionis per famulum, ad hanc assignat Abbas decem mensuras de vigesimo, et R. P. Prior etiam totidem addit pro exigentia personarum plurium vel pauciorum iuxta discretionem innatam. I (fol. 9v)

Coena, in qua Colloquium et infusio a foris integrae portionis de ordinario, finita vadit R. P. Prior ad Abbatem et ducit eum ad refectorium, ubi sumpta merendula et diversione capta eundem iterum ad Abbatiam reducit.

[26] Die Iovis ante Quinquagesimam chorus observetur ut in bacchanalibus P. Prioris, caetera quoad ientaculum hora nona sumendum et nocturnam merendulam administrentur a foris ad quam rursus sit invitatio ut supra. Colloquium praeterea ad prandium in quo comparat Abbas cum officialibus⁵⁹. Ad Noctem pariter Colloquium cum infusione integrae portionis a foris, ad merendulam autem praeter vinum assignatum ab Abbate curat etiam adferri R. P. Prior quod necessitati fuerit proficuum, pro diversitate praesentium si pauci adfuerint decem mensuras, si plures, addendo, quo vires reficiantur ad alacriter de mane surgendum. Antehac erat ante merendulam duplex lusus nunc vero abrogatus ob distributionem pecuniariam. I (fol. 10r)

[27] Dominica Quinquagesimae ad horas antemeridianas assumuntur Rocheta propter Venerabile in cuius expositione post meditationem cantatur hymnus⁶⁰ *O Sacrum Convivium*⁶¹. Matura deinde celebratur ad summum altare per triduum et figuntur sacerdotes cum clericis Sacra facturi per illud.

Post Summam ad quam hora nona⁶² pulsatur figuratam Marianus celebrat apud summum altare, post huius elevationem sub altari pulsatur ad benedictionem post Sacrum impertiendum. Sequitur prandium, in quo Colloquium praesente Abbate cum suis Aulicis⁶³.

Vesperae in palliis cantantur quibus Completorium annectitur recitandum. Hora circiter quarta Matutinum cum examine conscientiae. In Coena

⁵⁹ cum officialibus] S fol. 16r: cum aulicis, in quo quatuor cibi extraordinarii, ad noctem unus.

⁶⁰ hymnus] S fol. 16r: Antiphona.

⁶¹ Magnificat-Antiphon des Fronleichnamfestes *O Sacrum Convivium*; *Antiphonarium* S. 196.

⁶² nona] *gestr.*; *corr.* (IV) in: media decima. *i.m.* (IV): Vide suppl. fol. 4^{to}.

⁶³ S fol. 16r: Tres cibi extraordinarii, ad noctem unus. — fol. 16v: Dominica prima incidente in Quinquagesimam in Viridario tertio quadrante ad octavam est Rosarium et Processio; Concio et Summa ibidem nulla. Mane Primae cantatae adiungitur Tertia psallendo.

Colloquium, deinde merendula cum infusionibus ut praecedente die Iovis aliisque supra consuetis. Antehac etiam erat lusus simplex.

[28] Feria Secunda. Primae adiunguntur Tertia et Sexta⁶⁴ psallendo omnes. Hora nona est ientaculum ab heri dilatatum. Ad Nonam psallendam pulsatur tertio quadrante ad decimam, adduntur psalmi *Miserere* et *De profundis* extra duplex⁶⁵, sequitur Summa figuralis, post quam Missa Mariana ad altare maius cum benedictione, ut heri⁶⁶. In prandio est Colloquium, etiamsi a foris I (fol. 10v) nec cibus nec potus extraordinarius subministretur, a Priore vero infundi curatur maior portio vini de pretio ad libitum.

[29] Feria tertia de mane observantur omnia ut heri. Prandet nobiscum Abbas cum aulicis, et etiam coenat cum praedictis in refectorio. Vesperae cum annexo Completorio psalluntur⁶⁷. Matutinae cum examine conscientiae circa quartam habentur. Post coenam merendula a foris, ad quam vinum subinde liberalius ab Abbate administratur, a Prioratu vero pro exigentia consuetum. Antehac erat duplex appositio praemiorum pro lusu nunc abrogata ob distributionem pecuniariam. I (fol. 11r)

[30] Nota

Ante ingressum Quadragesimae sunt citandi Domini Parochi ad exercitia, ubi deponunt suas rationes et ex consuetudine pecuniam luminis; item pro collatione, sicut pro Calendariis Passaviensibus⁶⁸.

Rogat praeterea R. P. Prior Reverendissimum DD. pro vino quadragesimali, et pro piscibus de bono nostro Czerhonitz aquirendis ratione collationum a P. Priore suppeditandarum; si tamen pisces non mittantur, decem floreni defalcandi gratiose conceduntur. Ad has Collationes sublevandas debent Dni. Parochi Oswaldensis et Ulrichspergensis quilibet 100 ova mittere.

⁶⁴ Sexta] S fol. 16r: in Rochetis.

⁶⁵ Ps. 50 bzw. 129.

⁶⁶ i.m. (IV): Vide suppl. fol. 5^{to}.

⁶⁷ i.m. (IV): Vide suppl. fol. 5^{to} et 6^{to}.

⁶⁸ i.m. (IV): Pro nunc Expositi Parochi, et Capellani citantur in Adventu ad Sacra Exercitia; vgl. *Statuta* dist. 2 c. 23 n. 19 (127).

[31] Dies Cinerum⁶⁹

Hac die recitata Prima (in maiori duplici cantata) immediate sequuntur psallendo Tertia et Sexta. Hora nona pulsantur omnes campanae et cantatur Nona canonica, sub qua R. P. Prior exit invitatum Reverendissimum ad habendum officium divinum, completa Nona recitantur flexis genibus psalmi poenitentiales ut in Breviario⁷⁰, sub quibus Reverendissimus DD. cum Diacono et I (fol. 11v) subdiacono Albis et Stolis sine manipulis (Subdiacono Stola carente) induti se prosternant ante pulpitem collectarum, praeparatis ad hunc finem a Sacristano citius duobus tapetibus et pulvinaribus. Sequitur Summa quam cantat Abbas⁷¹. Ante et sub hac chorus peragitur in palliis exceptis Cantoribus, qui sub Summa habent Rocheta cum pluvialibus missam festi celebris intonantes.

Tempore Sumptionis exit R. P. Prior e choro Rochetum et Stolum violaceam assumens, signatque Abbatem benedictis cineribus, quo actu completo flectit R. P. Prior iisdem signandus, postea Assistentes, ac Venerabilis Conventus.

Sub distributione Cinerum saecularibus oratur officium defunctorum cum tribus nocturnis extra duplex.

Coenat nobiscum Abbas et Aulici, finita Coena rogat R. P. Prior Reverendissimum D. pro muneribus ad noctem lusui exponendis, quibus superaddit R. P. Prior imagines et rosaria, ut pro omnibus sufficiant; ad quem lusum nullus forensium invitatur, nisi forte Parochus aliquis in exercitiis iam esset, qui honoris causa invitatur. I (fol. 12r)

Vesperae hora secunda cum annexo Completorio psallendo persolvuntur, Matutinae vero circa quartam.

Ad noctem est Colloquium cum infusione integrae portionis a foris. Sumpta Collatione Certamen pro muneribus, pro quorum optimo felicissimus (si pellis cervina bona et magna sit) curat infundi quinque mensuras vini Praelatici⁷².

⁶⁹ A p. 2 (unter *Martius*): Die Cinerum Summam cum Ministris habet Reverendissimus, uti et Psalmos poenitentiales prostratus ante gradus Presbyterii; Kyrie celebre; et horae ut alias. Conceditur portio parva per Quadragesimam, pro qua debet R. P. Prior rogare Praelatum. — sachlich gleich ebenfalls unter *Martius C* fol. 2v.

⁷⁰ *Breviarium*, Hiemalis S. 291 und cxxxiii. — S fol. 16v: N.B. forenses tenentur ad Psalmos poenitentiales et Summam venire.

⁷¹ S fol. 16v: Cantatur Kyrie celebre.

⁷² *i.m.* (IV): In hac die supplicat D. Prior Reverendissimum Abbatem pro collatione.

[32] *Nota.* Casu quo festum maius duplex v. g. B. Friderici⁷³ incideret in hanc diem, Vesperae primae cantabuntur, et thurificabuntur reliquis sequentibus ut supra. Prima cantando et Tertia annexa psallendo absoluitur. Ad Sextam cantandam pulsatur hora nona omnibus campanis, hac absoluta psalmi poenitentiales ut supra cum Summa de feria ab Abbate applicanda et incineratione consueta. Sub incineratione saecularium cantatur Nona. Vesperae secundae itidem cantantur, quibus Completorium psallendo adnectitur, servatis iterum reliquis ut supra.

Solet etiam in hanc diem incidere festum S. Mathiae Apostoli⁷⁴. Praeter ea, ut in hoc festo v.g. B. Friderici servata, pulsatur circa octavam ad Summam praeter festum fori de S. Mathia sine obligatione a P. Priore⁷⁵ cum ministris habendam quatuor Campanis. Summam Ordinis habet Abbas ut supra. I (fol. 12v)

[33] Die Iovis R. P. Prior gratias agit Reverendissimo D. pro muneribus et liberalitatibus tempore bacchanalistico impensis; in huius Coena est Colloquium.

[34] Die Veneris post completa antemeridana divina R. P. Supprior cum Venerabili Capitulo gratias agit⁷⁶ pro liberalitate de rebus communis impensa⁷⁷. In Coena admittitur Colloquium, et infunditur integra portio omnibus de vigesimo a Prioratu. I (fol. 13r)

Martius

[35] 7^{ma} Festum S. Thomae Aquinatis more maioris duplicis. Officium est Professoris⁷⁸, hic habet utrasque Vesperas thurificatas⁷⁹. Completorium non cantatur. Praefatus Professor ad noctem cum suis discipulis, si sufficient, habet matutinas emanentibus reliquis sacerdotibus, qui altera die ad Primam et alias horas comparere debent.

⁷³ B. Friderici] 3. März.

⁷⁴ S. Mathiae Ap.] 24. Februar

⁷⁵ Priori] S fol 17r *add.*: modo Subpriore.... Quod autem cessat modo, cum non sit amplius hoc festum dies festiva.

⁷⁶ agit] S fol. 17r: apud P. Priorem.

⁷⁷ C fol. 2v: finita Nona P. Subprior cum Venerabili Conventu accedit E. D. Priorem ibidem pro perceptis per tempus Bacchanalisticum lautioribus cibis et infusionibus gratias acturus.

⁷⁸ Theologieprofessor des Hausstudiums; vgl. LEINSLE, *Studium* S. 29.

⁷⁹ thurificatas] S fol. 17v *add.*: ad quas invitari debet a Subpriore.

Coenat nobiscum Reverendissimus in medio mensulae superioris a cuius dextris R. P. Prior sedet, a sinistris vero Eximius Professor. Ad noctem assumit R. P. Prior Eximium P. Professorem ad mensulam et curat infundi portionem de vigesimo liberalitate interim Professoris non impedienda⁸⁰.

Pridie huius festi Professor invitat Reverendissimum ad hanc festivitatem.

[36] 12^{ma} Festum S. Gregorii duplex. Hac die post meridiem media secunda, nisi sequatur Dominica, aut festum novem lectionum, dicitur anniversarium solemne Ordinis, quod celebrare incumbit R. P. Priori. Praemissis in silentio *Pater* et *Ave* intonat a Cantore praemonitus tertius Sacerdos a Supprie. Ad Magnificat et Benedictus Prior habet Antiphonam, qui cum suis I (fol. 13v) Ministris in medio chori sedet, sed Antiphonas has sicut et ultimam lectionem tertii Nocturni stando persolvit. Finito Magnificat sequitur Versiculus a Ceroferariis in tono funebri, postea oratur *Pater noster*, Versiculum *Et ne nos* cantat P. Prior pariter tono funebri cum collecta; adnectitur psallendo psalmus *Lauda anima*⁸¹, quo finito cantando dicit R. P. Prior *Dominus vobiscum* tono funebri addendo Collectas primam de Anniversario: *Deus indulgentiarum*⁸², secundam pro familia Schaunburg⁸³: *Deus cui proprium est misereri*⁸⁴, sub una clausula: *Per Dominum nostrum Iesum Christum*⁸⁵ Ultimae duae collectae *Deus veniae largitor* et *Fidelium Deus*⁸⁶ etiam sub una clausula: *qui vivis et regnas*⁸⁷.

Sub praedictis vigiliis, ad quas pulsantur omnes campanae alternative, assumuntur Rocheta et stolae nigrae, et Cantores regunt chorum foris sedentes. Laudes cantantur sicut Vesperae cum collectis ut inibi.

Altera die⁸⁸ hora nona pulsantur omnes campanae pro Nona canonica cantanda, ad quam assumuntur Rocheta. Sequitur Commendatio media

⁸⁰ S fol. 17v: N.B. Forenses tenentur ad utrasque Vesperas et Nonam.

⁸¹ Ps 145; vgl. *Breviarium*, Verna S. cxxx.

⁸² *Breviarium*, Verna S. cxxxi.

⁸³ Memoria (gehugnisse) für das Geschlecht der Grafen von Schaunberg, seit 1318 als Gegenleistung für die Mautfreiheit in Aschach an der Donau; ursprünglich am Montag nach Mittfasten; vgl. UB Nr. 102 (S. 117); mehrfach bestätigt; siehe ebd. Register.

⁸⁴ secundam... misereri] *gestrichen* — *Breviarium*, Verna S. cxxxi.

⁸⁵ I. C.] *add.* (I): 2.

⁸⁶ *Breviarium*, Verna cxxx.

⁸⁷ A p. 3: Commendatio Familiae Herleinsperg. — Zum Geschlecht der Herleinsberger und ihrer Stiftungen vgl. UB, Register.

⁸⁸ die] S fol. 17v *add.*: Prima, Tertia et Sexta consequenter habentur, cum aliunde sit tempus quadragesimale.

sub qua R. P. Prior Alba, Stola et pluviali, cum Diacono, alba, Stola, et Subdiacono sola alba sine manipulis⁸⁹ l (fol. 14r) indutus in medio chori sedet. In missa de requiem fit thurificatio statim ab initio sicut in aliis Summis. Ad Offertorium nemo vadit. Collectae sunt sicut in Vesperis. In coena est colloquium, ad quod a foris tribuitur cibus extraordinarius, et⁹⁰ portio vini.

[37] 19^{na} Festum S. Iosephi. Officium est R. P. Prioris, summam celebrat apud altare huius sancti⁹¹, et mittit sacerdotem Oeppingam ad Concionandum⁹².

[38] 25^{ta} Annuntiatio B. V. M. Officium in utrisque Vesperis et Summa est Abbatis, reliqua R. P. Prioris. Primae cantatae reliquae horae psallendo adnectuntur. In Quadragesima pulsatur media octava ad rosarium, et processionem in Viridario; media nona vero pulsatur omnibus campanis ad concionem in maiori Ecclesia et Summam in aede Lauretana habendam⁹³. Postea extra Dominicam Vesperas. Si autem sit Dominica vel extra Quadragesimam, pulsus ad rosarium fit tertio quadrante ad octavam, ad concionem hora nona. Hac die Sacrista debet in hac Capella legere de dedicatione, de qua etiam collecta ad Summam sumenda est.

Communiter admittitur Colloquium tam in Coena quam in Collatione. Lytaniae post Completorium habet R. P. Prior in pluviali. l (fol. 14v)

Maturam legit hebdomadarius, si in quadragesima celebretur⁹⁴.

[39] *Notandum* quod ab hoc festo usque ad Nativitatem B. V. Lytaniae in triplicibus et quadragesima media septima, extra hoc post Completorium;

⁸⁹ *i.m.* (IV): N.B. Vide Suppl.

⁹⁰ et] *S* fol. 17v *add.*: tota.

⁹¹ Ehemaliger Josephsaltar an der Nordwand der Stiftskirche, errichtet 1746/47, 1788 an die neue Pfarrkirche in Kollerschlag gegeben; vgl. PB S. 323f.; PRÜGL, *Josephinismus* S. 114.

⁹² *add.* (III): Eadem die sunt Lytaniae in Capella Lauretana, quas R. Prior habet in pluviali cum ceropherariis. — A p. 3 *unterstrichen*: dies anniversaria vestitionis moderni Reverendissimi. — Abt Siard Worath wurde am 19. 03. 1685 eingekleidet: PB Nr. 270. — C fol. 3r: Officium E. D. Prioris, a quo unus mittendus in Opping ad concionandum, quod modo autem non fiet, nisi incidat in Dominicam, cum non amplius festivetur. Summa celebratur ad altare illius Sancti. Post Completorium Prior habet Lytaniae cum Acolythis in Pluviali.

⁹³ A p. 3: iuxta novam dispositionem Reverendissimi. Summam pro beneplacito habet Reverendissimus. — C fol. 3v: Officium est in maiori Ecclesia ab E. D. Priore, Summa vero in Capella Lauretana, quam pro beneplacito habet Reverendissimus.... Post prandium Lythaniae solemnes in Capella Lauretana, quae ab hoc festo incipiendo omnibus Sabathis habebuntur post coenam vel collationem ad Completorium.

⁹⁴ *add.* (IV): Si post Pascha tam in foro quam in choro simul celebretur, Prior habet eandem, sicut fuit 1780.

ad quod tamen in Sabbatis sub altari pulsatur media septima⁹⁵; post festum vero Nativitatis B. V. habentur hora quinta.

Ante Pascha tamen si hoc festum recurrat, Lytaniae habentur post Completorium.

[40] *Notandum*. Quando hoc festum incidit infra hebdomadam Palmarum, uti Anno 1755, in Choro de eo nihil fit, sed omnia de feria.

Mane meditatio per quadrantem, Post primam cantata omnes horae cum psalmis poenitentialibus persolvuntur. Media octava pulsatur ad rosarium et processionem in Viridario habendam. Missa ibidem legenda de B. V. applicatur pro praelatis, Sacerdos vero qui Marianus est debet compensare hanc missam per aliam huic, qui foris applicavit. Hic Cursarius leget missam cum Passione sub Summa in maiori Ecclesia applicando vel ad intentionem alterius sacerdotis, qui in Viridario celebravit, vel aliam iuxta necessitatem suam, et quidem sub summa exeundo post elevationem. | (fol. 15r)

Media nona pulsabantur tres campanae pro Concione, et Summa sequenti, quam hebdomadarius decantabat, sub qua etiam Passio cantabatur. In Lauretana Capella nihil, nisi finito et cantato Completorio Lytaniae Lauretanae per P. Priorem habebantur⁹⁶.

Die Lunae post Dominicam in Albis celebratum est hoc festum in choro sicut aliis annis, excepta concione, rosario et processione in Viridario omissis, cum nuper iam fuerint habita, quod etiam de Lytaniis in Capella Lauretana dicendum venit. Prandebat nobiscum Reverendissimus DD. cum aulicis suis⁹⁷. | (fol. 15v)

⁹⁵ ad quod... septima] *unterstrichen*. — A p. 3: Post festum Annuntiationis habentur Lytaniae in Capella Lauretana post Coenam et Completorium.

⁹⁶ S fol. 18r: In prandio unus cibus extraordinarius. Collatio vero a foris.

⁹⁷ *add. hier und fol. 14v unten* (IV): Hoc anno scilicet 1782 in foro incidebat festum Annuntiationis feria secunda infra hebdomadam sacram. Sequens ordo fuit observatus. Meditatio fuit per quadrantem tantum. Prima Tertia Sexta Nona cum psalmis poenitentialibus consequenter orabantur, tertio quadrante ad octavam exivit Conventus ad Viridarium, ubi dictio cum consueta processione, et Missa de Rosario fuit. Hora nona tribus campanis pulsabatur ad Concionem, sequebatur Summa choralis ab hebdomadario decantata, cui intererant uti et Superiores | (fol. 14v) omnes etiam forenses in Rochetis, sine stolis. Lytaniae in Capella ut alias a Priore.

⁹⁸ C fol. 2v: Tertia (sc. Martis).

[41] Missae fundatae in Viridario hoc mense

Ad initium huius mensis⁹⁸ missa privata pro defunctis de familia Ioannis Parth in Wurmbrand⁹⁹, et Mathiae Thomae in Aign¹⁰⁰. Solutio ex Cassa Congregationis.

Circa 11 missa privata pro defuncta Rosina Winterspergerin in Kollerschlag¹⁰¹.

Circa 19^{nam} missa privata pro Ursula Mathein¹⁰² praevia denuntiatione. Solut. ex Cassa Congregationis.

Ante vel post festum S. Iosephi Anniversarium solenne pro Iosepho Thaller et coniuge sua Magdalena¹⁰³ cum una missa votiva pro viva et defuncta familia praevia denuntiatione. Solutio ex Cassa Congregationis.

Circa 20 missa privata pro defunctis Apollonia Cismannin et Iacobo Mathia eiusdem marito¹⁰⁴.l (fol. 16r)

De Quadragesima

[42] Sabbatho ante Dominicam primam quadragesimae habetur Tertia et Sexta statim post Primam: ad Nonam pulsatur quadrante post nonam¹⁰⁵. Vesperae sunt post Summam, ad quas extra Dominicam pulsatur post elevationem per totum quadragesimale tempus¹⁰⁶. Summista debet intrare ad Vesperas, non autem Marianus.

Affigitur in Sacristia Ordo orandi diebus ferialibus psalmos poenitentiales et officium defunctorum cum tribus nocturnis alternative, quod per quinque vel sex religiosos fieri potest. Vesperae ex officio defunctorum

⁹⁹ Hans Parth († 24. 08. 1669) aus Wurmbrand 6, Pfarre Aigen; HEIDER, *Aigen Begräbnisse* S. 10; *Häuserchronik Aigen-Schlägl* S. 678.

¹⁰⁰ Mathias Thoma, Ratsbürger aus Aign † 04. 04. 1704; HEIDER, *Aigen Begräbnisse* S. 59.

¹⁰¹ Rosina Winteretsperger († 22. 09. 1696) aus Kollerschlag, Bezirk Rohrbach, Oberösterreich; HEIDER, *Begräbnisse Wegscheid* III, S. 483.

¹⁰² Ursula Mathie, aus Schindlaur † 10. 12. 1723; HEIDER, *Aigen Begräbnisse* S. 135.

¹⁰³ Joseph Thaller, Braumeister im Stift 1703-1725 († 13. 03. 1725) und Magdalena † 26. 05. 1715; HEIDER, *Aigen Begräbnisse* S. 59. 61; vgl. Isfried H. PICHLER, *Geschichte der Stiftsbrauerei Schlägl*, in: Schlägl Schriften 7 (1981) S. 285-334, hier S. 324.

¹⁰⁴ Apollonia und Jakob Matthias Cismann (ohne Ortangabe), nicht bei HEIDER, *Aigen Begräbnisse*.

¹⁰⁵ A p. 2: media decima.

¹⁰⁶ S fol. 18v *add.*: extra Dominicam tamen, qua tempore alias consueto, post meridiem Vesperae fiunt.

non solemnibus fiunt post Coenam immediate ab omnibus qui in Coena fuerunt non privilegiatis; Matutinum vero cum Laudibus huius officii persolvitur a solis qui in ordine sunt adscripti media secunda, qua hora tantum sub altari campana choralis datur signum¹⁰⁷.

[43] Quod si fuerit aliquod officium defunctorum solenne, Vesperae habebuntur media secunda, ad quas itidem sub altari tantum datur signum. Pulsus vero sub hoc officio tum sub altari tum in turri fit a saecularibus. N.B. Licet officia defunctorum occurrant in Quadragesima, Vesperae canonicae tamen semper cantantur. I (fol. 16v)

[44] Post Dominicam primam Quadragesimae est angaria. Circa hanc habentur vigiliae solennes cum media Commendatione et Summa pro familia Schaumburg¹⁰⁸ in maiori Ecclesia. Hoc officium est P. Prioris, qui sine Ministris foris cum pluviali sedet in stallo succentoris, sub quo Conventus pallii utitur.

Hora Nona pulsatur¹⁰⁹ ad Nonam, sequitur Commendatio et Summa de Requiem a P. Priore cum Ministris persolvenda; Collectae sunt prima de anniversario, secunda et tertia communes¹¹⁰.

[45] Circa quamlibet Angariam per annum habetur etiam officium defunctorum cum tribus nocturnis pro familia Herleinsperg¹¹¹, quod celebratur sicut pro aliquo exgremiali Confratre. Altera autem die non est commendatio, sed sola Summa de Requiem, quam Exmarianus¹¹² persolvit¹¹³.

¹⁰⁷ A p. 2f.: Diebus ferialibus dicuntur psalmi poenitentiales, et media secunda officium defunctorum ex consuetudine loci ternatim, quod per sex Religiosos fieri potest, nisi officium defunctorum fit solenne. — sachlich gleich C fol. 2v. — *add.*: Quando post Primam celebratur Capitulum, ibi Tertia cum Sexta haberi potest. Omnibus diebus per totam Quadragesimam cantantur Vesperae, non obstante officio defunctorum.

¹⁰⁸ Geschlecht der Grafen von Schaunberg; siehe Anm. 83. — A p. 3: et Herleinsperg; siehe Nr. 45. — C fol. 3r: pro familiis Herleinsperg et Schaumburg in maiori Ecclesia sine cantu et ministris.... Requiem cum ministris.

¹⁰⁹ pulsatur] S fol. 18: pulsantur omnes campanae, sicut etiam sub Vigiliis.

¹¹⁰ *add.* (III): Ad Coenam datur a foris portio Vini et cibus extraordinarius. N.B. (*i.m.*): Ad hoc officium etiam convenire debent forenses. — S fol. 17r: Summam, in qua sicut in Vesperis prima Collecta est de Anniversario, secunda *Deus veniae*, et tertia *Fidelium*.... Ad coenam datur a foris portio vini et cibus extraordinarius. N.B. Forenses in hoc officio etiam comparere debent. — vgl. *Missale*, S. cvf.

¹¹¹ Geschlecht der Herleinsberger; vgl. UB Register; PICHLER/UHL, *Rohrbach-Berg* S. 699-703.

¹¹² Exmarianus] Priester, der in der letzten Woche die Marienmesse zu halten hatte.

¹¹³ C fol. 3r: Omnibus Quatuor Temporibus Vigiliae pro familia Herleinsperg et Schaumburg. Officium habet E. D. Prior solus cum pluviali. Altera die media Commendatio et Requiem cum ministris.

N.B. Iste ritus non fuit servatus a 52 annis quia reductio fuit facta ad ternarios¹¹⁴, uti Venerabilis P. Iosephus Trost¹¹⁵ professione Iubilaeus et Senior Canoniae publice testatus est; inchoatus autem iterum fuit anno 1762 nullo sufficiente fundamento *pro* sufficiente *contra*, quia aequae viri timorati, sapientes et prudentes Plagenam rexerunt Ecclesiam Abbates, qui sine causa ritum illum non omisissent, utpote qui in ternariis observatur solemniter. I (fol. 17r)

[46] Singulis feriis sextis quatuor temporum in Viridario Sacrum¹¹⁶ cantatum cum minori Commendatione et in fine eius *Salve Regina* a Praeside applicatur pro defunctis fratribus et sororibus SS. Rosarii¹¹⁷.

[47] Sabbatho quatuor Temporum ante Dominicam secundam Quadragesimae cantantur Prophetiae a clericis, et pulsatur ad Nonam hora nona.

[48] Notandum: hac hebdomada constituitur aliquis Sacerdos, qui describat animas ad Parochiam Rorbacensesm pertinentes, hic etiam finito tempore Paschali colliget Schedas Confessionales et pecunias, de his pro labore habito acquirit a P. Priore 2 fl.

[49] Hocce tempore etiam in Parochia Aignensi describit Capellanus animas et tempore suo colliget Schedas Confessionales, pro quo labore accipit 3 fl., famulus vero eius 1 fl. 30 x.

[50] Item Notandum: quod duo Clerici constitui debeant, qui se praeparent ad pegmata producenda in die Parasceves¹¹⁸.

[51] Item: Constituitur Clericus, qui Schedas pro Confessionibus Paschalibus paret. I (fol. 17v)

[52] Die Mercurii ante Dominicam Laetare¹¹⁹ ad Coenam est Colloquium, Collationem ad noctem petit R. P. Prior a Reverendissimo¹²⁰.

[53] Circa hoc tempus fit communis lotio habituum.

¹¹⁴ ad ternarios] verkürzter Ritus des Totengedenkens siehe unten Nr. 191.

¹¹⁵ Joseph Trost, PB Nr. 298, geb. 09. 02. 1692, † 12. 04. 1769.

¹¹⁶ Sacrum] S fol. 18v add.: de Requiem.

¹¹⁷ A p. 3: Singulis feriis quartis Quatuor temporum in viridario una Missa pro Rappiana, Kennerknechtiana, et Kreisingiana familia; ebenso C fol. 3r. — Verwandtschaft des Hofrichters Johann Jakob Rapp (siehe Anm. 46), des Abtes Martin Greysing (PB Nr. 200) und seines Schwagers Martin Kennerknecht, Vater des kurzzeitigen Schlägler Prämonstratensers Dr. Johannes Kennerknecht (PB Nr. 220).

¹¹⁸ Bühnenbilder für das Karfreitagsspiel, siehe unten Nr. 67.

¹¹⁹ Mittfasten.

¹²⁰ i.m. (II): unus cibus extra: cum maiori portione vini, a communitate vero minor portio infunditur.

[54] Sabbatho ante Dominicam Laetare dominantur praeter Ordinarium tres Confessarii pro excipiendis poenitentibus ad hanc diem constituendis, qui hac die liberi sunt a choro, altera autem ad Primam surgunt¹²¹.

[55] Constituuntur novi calcei pro V. Conventu. Et petendae annotationes rerum necessariorum pro aestate.

[56] Dominica Laetare est usus Organi¹²², in prandio Colloquium, et infunditur portio vini de Cassa Communitatis. Ad noctem pro petitione Capituli dispensantur Matutinae.

Hac die ac sequentibus duabus Dominicis matura est ad maius altare propter poenitentes communicandos.

[57] Sabbatho ante Dominicam Passionis constituuntur duo Confessarii, cum quibus dispensatur ut supra. I (fol. 18r)

[58] Dominica Passionis Anniversarium Infulationis; mane R. P. Prior gratulatur loco V. Capituli. Ad prandium et ad noctem Colloquium. Ad prandium Abbas cum Aulicis suis comedit in Refectorio¹²³.

[59] Feria sexta post hanc Dominicam Festum Septem Dolorum B. V. M. habentur Litaniae in Capella Lauretana¹²⁴.

[60] Sabbatho ante Dominicam Palmarum constituuntur tres Confessarii praeter Ordinarium cum quibus dispensatur ut supra.

[61] Circa hoc tempus extradere debet Villicus in Obernhoff 30 recentia ova, similiter etiam Villici ex Haag¹²⁵ et Wimb¹²⁶. I (fol. 18v)

[62] Dominica Palmarum habetur post Primam Tertia¹²⁷. Hora nona¹²⁸ pulsatur omnibus campanis pro complendis Divinis. Reverendissimus habet Summam, qui passionem legit in Faldistorio, eandem vero ad mensam credentialem cum Diacono, et Subdiacono cantat P. Prior, vel alius

¹²¹ S fol. 19r *add.*: Datur etiam eis a foris cibus extraordinarius et maior portio vini.

¹²² Organi] S fol. 19r *add.*: in utrisque Vesperis et Summa, quae figuratur.

¹²³ *i.m.* (II): N.B. assumuntur Rocheta, et Summa est figurata. — Die Infulation des Abtes Siard Dengler fand am Passionssonntag (Judica), dem 20. 03. 1763 in Passau statt; vgl. PRÜGL, *Josephinismus* S. 27.

¹²⁴ A p. 4 (Aprilis): In Festo septem dolorum B. V. Mariae sunt Litaniae in capella Lauretana cum Completorio post Collationem. Postera die Matutina mane.

¹²⁵ Haager Hof, Oberhaag, Diendorf 20 und 21, Pfarre Aigen; vgl. *Häuserchronik Aigen-Schlögl* S. 607.

¹²⁶ *add.* (IV): Nota Parochia ad Sanctum Udalricum in festo Septem Dolorum solvit annue in Viridario unam Missam per 34 xros in adventu processionis legenda. — C fol. 3v: Collectio vero ovorum fit statim ad initium Quadragesimae. — Wimmhof, Wirtshof der Pfarre Rohrbach, Berg 22; vgl. PICHLER/UHL, *Rohrbach-Berg* S. 207.

¹²⁷ Tertia] S fol. 19v *add.*: psallendo.

¹²⁸ A p. 3: media nona.

ab eo designandus. In Choro habentur pallia, Cantores autem sub Summa utuntur pluvialibus¹²⁹.

Prandet hac die Abbas cum Aulicis suis in Refectorio¹³⁰.

[63] Feria tertia et quarta datur signum hora nona, cantatur Passio a P. Supprie vel alio designando sacerdote utente pluviali, cum Diacono et Subdiacono solis albis indutis¹³¹.

[64] Hoc tempore R. P. Prior in Capitulo admonet Clericos, ut defectus suos VV. Sacerdotibus deprecentur, item ut silentium ac caeterae regularitates observentur, nec non ad peragenda vigil oculus adhibeatur. l (fol. 19r)

[65] Feria Quarta¹³² post meridiem media quarta datur signum ad Completorium cantandum, ut et subsequentibus diebus, officium habente hebdomadario. Quadrante post quartam pulsatur in turri per modum Celebris ad Matutinas¹³³, in quibus cum primo nocturno cantantur Laudes, caetera vero fiunt iuxta praescriptum Breviarii.

N.B. Mittitur Passavium pro SS. Liqueoribus cum 1 fl. 30 <xr>. Nuntio datur 1 fl.

[66] Feria Quinta seu in Coena Domini persolvitur statim post Primam Tertia et Sexta cantando in proprio tono. Media nona datur signum omnibus Campanis pro persolvenda Nona, sub qua chorus induit Rocheta et Almutia¹³⁴; hac finita Abbas cum Diacono et Subdiacono albis solum induti se prosternit ad gradum presbyterii, orantur psalmi poenitentiales

¹²⁹ E: Post meditationem finitam absolvuntur omnes horae in Ecclesia maiori. Hora media decima pulsatur cum omnibus campanis ad Summam. Passio a tribus Sacerdotibus ad hoc designandis in consueto loco cantatur, quam Reverendissimus in faldistorio sedens (in eius absentia alius celebrans in cornu Epistolae stando) extinctis omnibus candelis in silentio legit. In choro figurali ad hanc Summam conveniens Missa assumitur. — conveniens Missa] D: In choro figurali applicatur ad hanc Summam das Salzburger Amt.

¹³⁰ S fol. 19v: Feria secunda P. Prior celebrat capitulum cui omnes interesse debent. — E: Feria secunda de mane sola Prima habetur, ad reliquas horas persolvendas nisi sit commendatio ob praecedens officium defunctorum pro aliquo Confratre, item decima pulsatur. — Feria quarta idem ordo servatur, nisi quod Completorium media quarta et Matutinae quadrante post quartam habeantur, ad quas pulsatur celebre.

¹³¹ E: Feria tertia de mane sola Prima, ad reliquas horas persolvendas nisi sit commendatio ob praecedens officium defunctorum pro aliquo Confratre, item decima pulsatur. — Feria quarta idem ordo servatur, nisi quod Completorium media quarta et Matutinae quadrante post quartam habeantur, ad quas pulsatur celebre.

¹³² S fol. 19v: N.B. Feria quarta ad Vesperas intrare debent forenses, non tamen ad Completorium.

¹³³ i.m. (III): N.B. cum impulsu choralis campanulae ad chorum. — S fol. 19v: Quadrante post quartam datur signum in ambitu campanula, in turri...

¹³⁴ D/E: Chorus cum Rochetis, Almutiis et Stolis in Ecclesia comparet.

cum precibus in Breviario assignatis¹³⁵, et sequitur Summa, quae habetur figuraliter usque ad Sanctus. Sub *Gloria in excelsis* pulsantur omnes campanae, et Religiosi eunt ad offertorium.

Peracta Communionem Abbatis instituitur Communio Paschalis, quam etiam Saeculares Claustrales peragunt. I (fol. 19v)

Facta Communionem Abbatis se retrahit ad Faldistorium¹³⁶, ubi innuente Cantore intonat primam Antiphonam ad Vesperas, quae ante et post psallum integra cantatur, reliquae Antiphonae a Priore, Suppore et Senioribus cantantur, Antiphonam ad Magnificat innuente Cantore intonat Abbas, quae solum post Canticum tota canitur; sequitur Collecta in cornu Epistolae, Benedictio, et Evangelium S. Ioannis.

Finita Summa est processio Venerabilis ad Capitulum¹³⁷, ubi reconditur per hoc triduum lampade ibidem semper ardente.

Deposito Venerabili fit lotio Altarium, et cantantur Antiphonae in processionali assignatae¹³⁸, summi altaris ab Abbate, et reliquorum a P. Priore¹³⁹.

Altaria in oppido et hospitali lavat Parochus, in Viridario Sacrista ibidem, ad S. Wolfgangum vero Praepositus. I (fol. 20r)

Post hoc itur ad lotionem pedum ubi incipiente Abbate Prior et deorsum consequenter Religiosi pauperibus lavant pedes, sub lotione cantantur quae in Processionali assignantur¹⁴⁰. Finita lotione serviunt Religiosi pauperibus ad mensam, uni ex pauperibus offert R. P. Prior de Cassa Communitatis 18 xr. Assignatur unus sacerdos, qui post consumpta ferula illis catechizet.

¹³⁵ *Breviarium*, Verna S. 194f.

¹³⁶ D/E: qua finita psalluntur Vesperae.

¹³⁷ D/E: Post Summam deportatur Venerabile ad altare B.V.M. sub cantu Pange lingua, incensatur et reconditur...

¹³⁸ *Processionale* S. 66-74.

¹³⁹ A p. 4: Finita Summa Reverendissimus alba indutus cum sola mitra comitatus ministris similiter albis indutis lavat summum altare, fusa prius aqua ad medium altaris, quam scopis ad hunc usum confectis per totum distrahit, postmodum vero de vino fundit in medio altaris per modum crucis, et iterato lavat, finita lotione Summi altaris cantat collectas in faldistorio. — C fol. 4r: Finita Summa Reverendissimus Alba indutus cum Mitra sola comitatus Ministris similiter Albas (!) indutis lavat Summum Altare, hac peracta cantat collectas in faldistorio, reliqua Altaria lavantur ab E. D. Priore, collectas omnes recitante Reverendissimo. — D/E: Reposito Venerabili Abbas cum suis Assistentibus unaque cum Conventu vadit ad Sacristiam: a primo deponitur Pluviale, a Diacono et Subdiacono Dalmaticae et a reliquis Almutiae cum Stolis. Fit lotio altarium...

¹⁴⁰ *Processionale* S. 74-78. — A p. 5: iuxta praescriptum novi Processionalis; ebenso C fol. 4r. — E: Deinde duodecim pauperibus a Religiosis iuxta ordinem sub cantu in Processionali adnotato lavantur pedes.

Absolutis his datur signum ad coenam instrumento ligneo, ad ingrediendum vero a P. Priore datur clavi. Coenat nobiscum Abbas cum aulicis suis et praemittuntur preces iuxta praescriptum Breviarii¹⁴¹.

Media quarta pomeridiana datur signum pro Completorio in tono horarum cantando. Quadrante post quartam datur signum pro Matutinis quae ut heri absoluntur. Sub Collatione conceditur colloquium propter Regale Sacerdotium¹⁴², nec ante nec post fiunt preces, sed solum Inclinator erga Divinam Maiestatem. I (fol. 20v)

[67] Feria Sexta die S. Parasceves horae antemeridianae orantur consequenter submissa voce, et flexis genibus. Post Primam habetur disciplina corporalis in Capitulo sub qua dicitur psalmus *Miserere*¹⁴³ cum collecta *Respice quaesumus*¹⁴⁴.

Media nona¹⁴⁵ datur signum solito instrumento ligneo pro peragendis Divinis, quae fiunt sicut in Ordinario praescribitur¹⁴⁶. Post Vesperas, quae orantur, fit processio ad sepulchrum sub cantu: *O Traurigkeit*¹⁴⁷.

Circa undecimam visitatur Sepulchrum in Oppido, et quando habetur actio seu tragoedia¹⁴⁸ incipit concio hora prima, secus media secunda¹⁴⁹. Post Concionem fit praedicta actio, hanc sequitur processio solennis ad oppidum, vel ad B. V. prout aura faverit¹⁵⁰.

¹⁴¹ *Breviarium*, Verna S. 197f.

¹⁴² A p. 5: datur colloquium, ad libitum tamen Superioris; ebenso C fol. 4v. — S fol. 20r: A foris conceditur portio vini, extraordinarius cibus. Nota: Hac die ut cras forenses non obligantur ad Completorium.

¹⁴³ Ps. 50.

¹⁴⁴ *Breviarium*, Verna S. 191.

¹⁴⁵ E: Hora nona.

¹⁴⁶ *Ordinarius* p. 2 c. 20 (S. 358-366). — A p. 5: Reverendissimus cum ministris in nigris paramentis procedit ad altare maius, eoque osculato peragit quae sunt peragenda, iis finitis accenduntur luminaria, et complentur caeremoniae, ut in Missali Praemonstratensi; qui cantarunt passionem hac die quivis mensuram vini habet a Reverendissimo Domino. Post has imponitur Venerabile in monstrantiam et velatur, Abbas accedit ad faldistorium et habentur Vesperae, quibus finitis fit processio ad sepulchrum sub cantu *O Traurigkeit*. Apud sepulchrum fiunt omnia secundum praescriptum Processionalis. — Ebenso C fol. 4v außer: Dum ventum fuerit ad Sepulchrum datur Benedictio et relinquitur Sanctissimum expositum populo adorandum.

¹⁴⁷ Besuch des Hl. Grabes; Lied *O Traurigkeit* von Friedrich SPEE (1628).

¹⁴⁸ Karfreitagsspiel; vgl. dazu HOLLERWEGER, *Reform* S. 56-58.

¹⁴⁹ E: media secunda est concio, quam sequitur Rosarium accensis duabus candelis.

¹⁵⁰ C fol. 4v hat nur noch: Sequitur in maiori Ecclesia concio circa primam vel mediam secundam. Post hanc Processio, sub qua Completorium completur et in tempore debito Matutinae. Komplet und Matutin wurden folglich während der Prozession in Aigen bzw. Maria Anger verrichtet; zum Verbot der Karfreitagsspiele und -prozessionen vgl. HOLLERWEGER, *Reform* S. 453.

Quadrante post tertiam datur signum ad Completorium, et ad matutinas hora quarta, ad quas Concionator etiam¹⁵¹ venire tenetur.

Finitis Divinis datur signum ad Collationem sumendam, ad quam Abbas integram portionem vini concedit. Nullae preces sed solum inclinatio fit ante et post. | (fol. 21r)

Nota. Hac die etiam fit distributio S. Olei, et ut compensetur pecunia Passaviam missa, Parochia Rorbacensis tribuit 45 xr. aliae vero 30 xr., ita tamen, ut uno anno Haslachium pendat 1 fl. altero vero Parochia Oswaldensis. Sacristae qui S. Oleum distribuit dantur 15 xr.¹⁵²

[68] Sabbatho S. non celebratur Capitulum, sed omnes horae antemeridiane submissa voce ut heri persolvuntur in choro.

Ad¹⁵³ Nonam proceditur in Rochetis ad benedictionem ignis in atrio extra Ecclesiam, quam facit Abbas indutus pluviali violacei coloris cum ministris praeter Diaconum aut ex consuetudine Cantorem, qui induit dalmaticam albam¹⁵⁴. Igne benedicto accendit Diaconus¹⁵⁵ sub duabus Ecclesiae ianuis candelam primam, et facta | (fol. 21v) genuflexione canit: *Lumen Christi*. Chorus cum genuflexione respondet: *Deo gratias*. Hoc secundo fit ad altare S. Crucis, et tertio in choro, accensa prius candela, his finitis tres accensae candelae deferuntur ad gradus Sanctuarii. Interim Abbas vadit ad Sacristiam, deponit pluviale, et assumptis manipulo et casula sine thuribulo et cereis procedit ad altare, eoque osculato ad Faldistorium, a quo sedente Diaconus vel Cantor¹⁵⁶ huius agens vices petit benedictionem, ut alias fit ad Evangelium, vaditque ad pulpitem praeparatum omnibus in choro interea stantibus cantans hymnum: *Exultet iam Angelica turba caelorum*: ac cereum Paschalem benedicit; qua benedictione finita cantat in pluviali primam lectionem R. P. Prior, secundam Supprior et sic consequenter, quas Abbas sedens legit stans autem dicit orationes.

¹⁵¹ etiam] *gestrichen*, corr. in (IV): non.

¹⁵² add. (IV): *Nota.* Nunc praeter parochiam Rorbacensem annuatim quaelibet solvit 30 xros, proin quindecim xros manent Sacristae. Parochia Öbingensis primo confirmanda etiam dabit 30 xros, ut communitati aliquid maneat. 1779. — *i.m.* (IV): hoc anno 1781 prima vice solvit expositura Oebingensis 30 xr. — Oepping wurde 1778 selbstständige Pfarre.

¹⁵³ Ad] corr. ex (I): Circa. — A p. 5: Circa mediam nonam. — C fol. 5r: Circa mediam nonam vel nonam.

¹⁵⁴ A p. 5: reliquis in Ragethis et casula violacea. Benedictio cerei pro Reverendissimo sit scripta, ut in faldistorio legat. — C fol. 5r: Conventus in rochetis.... N.B. Secundum antiquam Plagae consuetudinem describi debet Benedictio Cerei pro Reverendissimo, qui eam sub ipsum cantum legat in faldistorio.

¹⁵⁵ Diaconus] S fol. 20r: Cantor

¹⁵⁶ Diaconus vel Cantor] S fol. 20r: Cantor Diaconi vicem gerens.

His completis Cantores intonant Lytanas¹⁵⁷, et quando venit ad: *Peccatores. Te rogamus audi nos*, Abbas vadit ad Sacristiam, et assumptis paramentis albi coloris, quando post *Christe audi nos* a Cantoribus cum pulsu Organi solenniter canitur Kyrie Paschale¹⁵⁸ | (fol. 22r) cum cereis accensis et thuribulo sed sine pulsu campanulae ad sacristiam more solito procedit ad altare et celebrat Summam iuxta praescriptum Missalis Praemonstratensis¹⁵⁹. Sub *Gloria* pulsantur omnes campanae. Post elevationem pulsatur ad Vesperas, quae pariter iuxta rubricas dicti Missalis cantantur.

Coenat Reverendissimus cum aulicis suis in refectorio, et preces dicuntur consuetae diebus ieniunii.

Ad Completorium pulsatur hora quarta¹⁶⁰, post quod habetur examen conscientiae, et Lytaniae Lauretanae in Capella B. V¹⁶¹.

Ad Matutinas pulsatur quadrante ante horam octavam. Lecto in matutinis Evangelio exeunt ex choro Ministri Reverendissimi D. qui se in Sacristia parant. Inchoato per Abbatem *Te Deum laudamus* duo Ceroferrarii veniunt pro eodem, Comitantibus assistente¹⁶² | (fol. 22v) infulario et pedifero deducunt ad Sacristiam, ubi accepto pluviali procedit cum toto choro sed sine almutiis ad sepulchrum, et finito hymno: *Te Deum laudamus*¹⁶³: accepto Venerabili canit: *Christus ist erstanden*¹⁶⁴, et sic procedit praeunte choro¹⁶⁵ ad altare, ubi Venerabile incensatum et data benedictione ponitur ad Sacrarium. Deinde Abbas procedit ad faldistorium, et cantantur Laudes. | (fol. 23r)

¹⁵⁷ Lytanas] S fol. 20r add.: psallendo.

¹⁵⁸ Kyrie Paschale] *Graduale* S. lxxxiii f.

¹⁵⁹ *Missale* S. 178-180.

¹⁶⁰ E: Completorium est hora sexta, post quod Venerabile ad summum altare defertur, ubi sequentes caeremoniae observantur: Finitis in choro Lytaniis Sacerdos stola et pluviali indutus praecedentibus duobus iuvenibus et ardentibus candelis gestantibus vadit ad altare B. V., persolvit lytanas consuetas cum adiunctis orationibus, cantat postea [*gestrichen*: Versiculum *Surrexit Dominus alleluja*, Responsum: *Sicut dixit alleluja*, deinde orationem ex Completorio huius diei] Versiculum et Collectam de Venerabili. Ad finem intonatur *Heilig* etc. sub pulsu organi et in summo altari datur benedictio.

¹⁶¹ hora quarta] *gestrichen*, corr. in (II): quadrante post quartam; *dieses und Rest bis* Capella B. V. *gestrichen und i.m. ergänzt* (II): hora quarta. — S fol. 20v: primo quadrante ad quintam.

¹⁶² Ad Matutinas... assistente] *gestrichen, ersetzt* (II): hora sexta pulsatur ad Matutinas, finitis Laudibus Venerabile ex Capitulo portatur ad Summum Altare, ubi persolutis Lytaniis & aliis consuetis precibus datur benedictio et recluditur.

¹⁶³ C fol. 5r: qui Hymnus in ipso descensu alternantibus choro et organo decantatur.

¹⁶⁴ Auferstehungslied; auch andernorts gebräuchlich; vgl. LEINSLE, *Tagesordnungsbuch* Nr. 42 S. 72f.

¹⁶⁵ choro] C fol. 5r: et hanc cantilenam accinente.

Aprilis

[69] 7^{ma} Festum B. Hermanni. Habetur in hospitali S. Martini missa sine obligatione.

[70] 25^{ta} Si festum S. Marci incidit in diem Lunae post festum S. Georgii¹⁶⁶, habetur processio non obstante quod in Oppido celebrentur nundinae¹⁶⁷. Hac die Processio venit ex Aign circa septimam ad Viridarium, ubi R. P. Prior sine ministris colore violaceo cantat Summam sine obligatione et cum Cantoribus dein comitatur processionem ad Oppidum.

[71] Missae fundatae in Viridario

Circa 16^{tam} missa privata pro Thoma Hofer et eius defunctis consanguineis ex Oed ex parochia ad S. Oswaldum¹⁶⁸.

Item circa hocce tempus pro Wenceslao Schuester ex Schindlau et Maria, et Thoma defunctis¹⁶⁹. Solutio ex Cassa Congregationis.

Item circa hoc tempus pro Ioanne Höglinger ex Rudolfing et eius uxoris defunctis¹⁷⁰. I (fol. 23v)

Circa festum S. Georgii missa privata pro D. Georgio Paxi¹⁷¹, duabus uxoris, et tota defuncta familia praevia denunciatione. Sol. ex Cassa Congregationis.

Item circa hoc festum missa privata pro Bernardo Donapauer¹⁷². Sol. ex Cassa Congregationis.

¹⁶⁶ Festum S. Georgii] in der Böhmischen Zirkarie 24. April; vgl. *Supplementum Circariae Bohemicae*, Registrum Festorum.

¹⁶⁷ nundinae] Jahrmarkt in Aigen, zugleich Ross- und Viehmarkt, genehmigt von Kaiser Ferdinand II. 1636; vgl. BREDL/PICHLER, *Aigen-Schlägl* S. 89.

¹⁶⁸ Thomas Hofer aus Oedt, Pfarre St. Oswald † 14. 07. 1716; HEIDER, *St. Oswald Begräbnisse* S. 54.

¹⁶⁹ Wenzel Schuster († 04. 03. 1747) und Maria († 17. 06. 1722) aus Schindlau, Pfarre Aigen; HEIDER, *Aigen Begräbnisse* S. 164. 168; Thomas nicht verzeichnet.

¹⁷⁰ Johann Höglinger († 14. 02. 1718), Sara, verw. Schlöger († 22. 04. 1712), Anna Eisner, verw. Höglinger († 31. 03. 1728) aus Rudolfing 7, Pfarre Aigen; HEIDER, *Aigen Begräbnisse* 105. 103. 69; vgl. *Häuserchronik Aigen-Schlägl* S. 636.

¹⁷¹ Georg Pagsi, Stiftsbediensteter († 26. 07. 1728); HEIDER, *Aigen Begräbnisse* S. 21.

¹⁷² Bernhard Danerbauer aus Ödenkirchen, Pfarre Ulrichsberg († 09. 04. 1729); HEIDER, *Ulrichsberg Begräbnisse* S. 63.

De Paschate usque ad Pentecosten

[72] Die S. Paschae meditatio rursus habetur in Ecclesia¹⁷³ et durat per quadrantem, sub qua pulsatur sub altari. Primam cantatam sequuntur horae minores psallendo, post quas R. P. Prior celebrat Maturam cum ministris. Hora nona pulsatur ad Summam, antequam fit Aspersio Aquae, et processio. Post Summam est Exordium Concionis, cuius corpus post prandium habetur in Oppido Aign¹⁷⁴. I (fol. 24r)

Finita Summa descendit Abbas in Pontificalibus cum ministris ad Capitulum benedicturus Agnum Paschalem et reliqua praesentia. R. P. Prior curat benedici ova residua a quadragesima, quae distribuuntur quotidie per hanc octavam ad mensam, par videlicet unicuique, non obstat autem si tot non remanserint, dummodo die Iovis adhuc apponi queant. Quod Agnum Paschalem attinet R. P. Culinae Magister cum reliquis in suo Ordinario adscriptis¹⁷⁵ subministrare debet, quae cum ovis¹⁷⁶ apponuntur.

Reliqua post prandium fiunt ut in triplicibus extra quadragesimam. Abbas innuente cantore intonat *Kyrie*¹⁷⁷, Supprior habet Antiphonam *Alleluia*, Prior vero iuxta consuetudinem habet Antiphonam ad processionem *Nos qui vivimus*, quam iuxta Ordinarium Senior ex parte Prioris debet habere. Hae impositiones Antiphonarum retrograde fiunt¹⁷⁸.

[73] Matutinum tempore aestivali extra triplex de mane habetur, sub quo assumuntur pallia, quae etiam ad Primam adhibentur extra maius duplex, ubi habentur rocheta, quae aliis diebus ad Tertiam et Vesperas semper sumuntur.

[74] Feria Secunda maius duplex. Meditatio durat per quadrantem, quam sequitur Prima cantata, et postea Matura a R. P. Supprior¹⁷⁹ cantanda sine ministris. Ad Tertiam pulsatur hora nona, post quam Summa a R. P. Priore cum ministris habetur, deinde Sexta cantatur, Nona vero

¹⁷³ Die... Ecclesia] S fol. 20v: A die... Ecclesia usque ad festum Omnium Sanctorum exclusive. Hac die...

¹⁷⁴ A p. 5; C fol. 5r: N.B. Si haec Dominica est prima mensis, tunc in Viridario tantum est Rosarium, quia processio est in maiori ecclesia.

¹⁷⁵ Kuchelmeister und seine Bediensteten, vgl. PRÜGL, *Josephinismus* S. 199-203.

¹⁷⁶ ovis] S fol. 20v *add.*: quotidie.

¹⁷⁷ Bei der Ostervesper; zum Folgenden vgl. *Graduale* S. 172-174; *Ordinarius* p. 2 c. 12 n. 5-11 (S. 375-378).

¹⁷⁸ Hae... fiunt] S fol. 20v: Sequentibus diebus hae Antiphonae retrograde imponuntur. N.B. hodie, feria secunda et tertia adhuc durat in mensa utraque a foris infusio mediae portionis.

¹⁷⁹ Supprior] S fol. 20v: nunc Circatore.

post mensam psallendo absolvitur. Completorium ab hodie semper hora septima, praecedente pulsu sub altari sine palliis et rochetis¹⁸⁰. l (fol. 24v)

[75] Feria Tertia ut heri, excepto, quod P. Circator habeat maturam, et sit Colloquium cum infusione mediae portionis a Communitate¹⁸¹.

[76] Feria quarta inchoatur et indulgetur D. Confratribus alternative matutinum de mane edormire, sedulo tamen cavendum, ne ad hoc privilegium etiam sacra meditatio sumatur. Domini Superiores solent etiam alternative matutino praeesse; si tamen sit festum maius duplex vel Dominica omnes surgere tenentur exceptis Concionatoribus, et iis qui aliquod privilegium praetendere habent.

[77] Dominica in Albis ad S. Wolfgangum magnus est concursus populi, habetur ibidem Summa a R. P. Priore sine applicatione cum ministris, et concio post elevationem inchoanda, vadit etiam V. Conventus illuc processionaliter¹⁸².

Signum pulsus quatuor campanis datur tertio quadrante ad octavam, et R. P. Prior super rochetum sumit stolam l (fol. 25r) reliquis in rochetis constitutis (si autem sit frigidum in thoracibus itinalibus) flectit ad aram S. Crucis, ubi a Iuvenibus Lytaniae Lauretanae intonantur, proceditque a versu *Sancta Maria* cum omnibus ordinatim.

Si vero sit Dominica prima mensis, datur signum maiori campana media octava, itur ad Viridarium, persolvitur ibidem rosarium, et fit processio cum Statua per Coemeterium¹⁸³, ubi autem ventum fuerit rursus ad

¹⁸⁰ S fol. 20v: Excipitur dies Sabbathi, ubi pulsatur a media septima usque ad tertium quadrantem, et exceptis triplicibus. Abhinc Lytaniae post Completorium, in triplicibus vero ante matutinas media septima. l (fol. 21r): Ab hac die usque ad Festum S. Wolfgangi exclusive habetur matutinum mane, sub quo assumuntur pallia, quae etiam ad primam adhibentur extra maiora duplicia, in qua usus Rochetorum. Aliis diebus nempe quae non sunt maioris duplicis festivitas, ad Tertiam assumuntur Rocheta et ad Vesperas. Nona, si habeatur post mensam, fit sine palliis et Rochetis, Completorium pariter omnibus diebus ita fit extra triplicia. N.B. Diebus dominicis ad Primam semper sumuntur Rocheta hocce tempore.

¹⁸¹ A p. 5: Feria secunda et tertia Summam semper habet R. P. Prior. In Vesperis per hanc Octavam accipienda sunt superpellicia (praeterea feria tertia Praeses habet missam ad S. Wolfgangum sine concione). Superpellicia autem ideo accipiuntur, quia missa est cantata; quae circa illud tempus habetur. Post Primam habentur omnes horae, et hora nona fit pulsus pro Concione et Summa. — C fol. 5r: Feria secunda et tertia Summam habuit E. D. Prior, modo Subprior, maturam Circator. Ab hac Dominica in choro est usus Rochetorum usque ad Festum Omnium Sanctorum. Feria hac tertia Praeses ad S. Wolfgangum habet ibi Missam absque concione, cum autem haec feria amplius non festivetur, nescio utrum adhuc sit ibidem Missa.

¹⁸² i.m. (IV): haec processio translata est ad festum S. Georgii.

¹⁸³ per Coemeterium] Friedhof bei der Maria-Anger-Kirche.

portam Ecclesiae statua portatur ad Ecclesiam, reliqui vero immediate procedunt ex coemeterio processionaliter ad S. Wolfgangum.

Nota: qui est Summista hac septimana, hodie debet Summam Ordinis domi applicare, qui proinde ad exordium Concionis domum concedit.

Item: Offertorium hac die pertinet ad Conventum, uti anno 1707 constitutum est, Praeses itidem ad hoc attendere debet; datur inde Musicis 1 fl., Concionatori 34 xr., Praefectis Ecclesiae vulgo Zöchpröbsten 1 fl., Aedituo¹⁸⁴ 24 xr., Venditori animalium ferreorum seu Ochsenhaendler 17 xr. et ad prandium datur hisce haustus cerevisialis et, si aliquid remansit de benedictis, aut assaturis cum pane. I (fol. 25v)

Ad prandium est Colloquium, et infundatur integra portio vini a Prioratu.

[78] Dominica secunda post Pascha celebratur Dedicatio Ecclesiae nostrae maioris¹⁸⁵. Meditatio durat per quadrantem. Primae cantatae adiunguntur reliquae horae psallendo, et celebratur matura a R. P. Priore cum ministris.

Adveniunt Parochi cum processionibus, quibus praesentibus pulsatur hora nona omnibus campanis ad Concionem et Summam.

Prandet nobiscum Abbas cum suis Aulicis et adventantibus hospitibus. Ad noctem est Colloquium¹⁸⁶.

[79] Feria Secunda post Dedicationem wegen den Nachkirchtag dispensatur Colloquium in prandio et infunditur tota portio vini de vigesimo a Prioratu.

[80] Dominica tertia circiter colliguntur schedae confessionales. I (fol. 26r)

[81] Notandum primo. Circa hoc tempus instituitur Phlebotomia¹⁸⁷ solemnior, ubi per triduum tam in prandio, quam in Coena est Colloquium. Procuratur de cassa communitatis in prandio portio maior, in Coena vero portio minor de vino ordinario, minuti tamen etiam in coena habent maius poculum.

Secundo. Sumitur etiam circa hoc tempus medicina laxans, ubi confratribus laxantibus R. P. Prior unicuique mediam mensuram curat infundi de vigesimo. Antehac iisdem solebant offerri a Prioratu imagines et rosaria ad ludendum, quod nunc ob distributionem pecuniariam abrogatum est.

¹⁸⁴ Aedituo] dem Mesner zu St. Wolfgang am Stein.

¹⁸⁵ Kirchweihfest der Stiftskirche (1514); vgl. PB S. 109.

¹⁸⁶ Colloquium] S fol. 21v *add.*: et infusio a foris.

¹⁸⁷ Phlebotomia] Aderlass.

Tertio. In nundinis Lincensibus¹⁸⁸ coemit R. P. Prior tibialia aestivalia, quae distribuit Professis Religiosis, nec non famulis et Iuvenibus Conventualibus¹⁸⁹. Eo die, quo distribuuntur, admittitur Colloquium, et infunditur a Prioratu portio maior de vigesimo. Antehac addebantur imagines, rosaria, et numismata, quod nunc abrogatum ob distributionem pecuniariam, de qua hodie V. Sacerdotibus dantur unicuique 3 fl., Clericis vero 1 fl. 30 xr. l (fol. 26v)

[82] Dominica quarta est Festum Translationis SS. P. N. Norberti¹⁹⁰, in quo solum Invitorium¹⁹¹ et Laudes cantantur. Mane post Primam cantatam celebratur Matura a R. P. Priore cum ministris. Si sit Dominica prima mensis habetur in Viridario solum Rosarium et processio tertio quadrante ad octavam, concio vero a parrocho in oppido. Hora nona pulsatur omnibus campanis ad complenda Divina¹⁹². l (fol. 27r)

[83] Nota primo: Si festum Translationis coincidat cum festo S. Floriani¹⁹³, totum officium est de Translatione. Meditatio durat per quadrantem horae, sequitur Prima cantata, cui aliae horae psallendo adnectuntur, et tandem Matura a R. P. Priore cum ministris ad altare S. Patris applicanda in honorem S. Floriani cum collecta secunda de eodem in gratiarum actionem pro praeservatione ab incendio et pro praeservatione in futurum, maturam autem Ordinis applicat maturista, qui sibi eam compensare potest per obtingens aliud totum stipendium.

Hora octava est concio de S. Floriano praecedente pulsu in turri, hanc sequitur Summa ab Abbate ad altare maius applicanda, deinde est Processio, quam comitatur V. Capitulum ad oppidum Aign, ubi in Ecclesia cantat R. P. Prior collectas in gratiarum actionem et de S. Floriano¹⁹⁴.

¹⁸⁸ Linzer Ostermarkt ("Bruderkirchweihmarkt"); vgl. BREDL/PICHLER, *Aigen-Schlögl* S. 255.

¹⁸⁹ Iuvenis Conventualibus] den Konventknaben; zu diesem Institut vgl. ebd. 183f. — S fol. 21v *add.*: non tamen Novitiis, qui solum ab Abbate nobiscum accipiunt.

¹⁹⁰ Im allgemeinen Prämonstratenserkalender am 2. Mai; *Graduale* S. 279. — Zur Feier der Übertragung der Reliquien des hl. Norbert von Magdeburg nach Strahov in Prag 1626.

¹⁹¹ Invitorium] S fol. 21v *add.*: cum hymno.

¹⁹² *i.m.* (II):N.B. pulsatur tertio quadrante ad sextam pro Prima, quam sequitur matura. — Auf dem Rest der Seite steht eine von Hand I gestrichene erste Fassung des folgenden Abschnitts. — Divina] S fol. 21v *add.*: in maiori ecclesia.

¹⁹³ Festo S. Floriani] 4. Mai; Landespatron von Oberösterreich und Patron gegen Feuergefahr.

¹⁹⁴ *Missale* S. ix; *Supplementum Missalis* S. 13.

[84] Nota secundo: Si hoc festum Translationis incidat in festum S. Ioannis Nepomuceni¹⁹⁵, pariter officium totum est de Translatione; Meditatio durat per quadrantem horae, sequitur Prima cantata cum reliquis horis psallendo absolvendis | (fol. 27v) et tandem Matura ad altare S. Patris a R. P. Priore cum ministris applicanda iuxta praescriptum Ordinis.

Hora nona pulsatur ad Concionem de S. Ioanne Nepomuceno, quam sequitur Summa ad altare maius ab Abbate applicanda¹⁹⁶.

Die Lunae vero, id est 17. Maii, Summa cantata applicatur pro vivis Confratribus, Summa autem Ordinis ab eo qui est in Statione, qui sibi eandem compensare potest.

Die Martis, id est 18. Maii, tertio quadrante ad octavam decantatur a Praeside Congregationis Sacrum ad altare S. Ioannis Nepomuceni¹⁹⁷ pro defunctis Confratribus et Benefactoribus.

[85] Dominica quinta post Pascha seu Rogationum est Dedicatio Ecclesiae ad S. Wolfgangum, quo veniunt processiones. Pridie et etiam in ipsa die post meridiem mittuntur duo religiosi cum Praeposito pro complendo Divino officio. Reliqua fiunt ut in Dominica in Albis. In prandio est Colloquium et R. P. Praepositus curat infundi portionem de vigesimo¹⁹⁸. | (fol. 28r)

[86] Feria secunda rogarionum processio ex oppido vadit in Ulrichsperg.

[87] Feria tertia venit processio ex Ulrichsperg ad oppidum, ubi habita concione R. P. Prior cum ministris habet Summam de Venerabili Sacramento quam applicat ad intencionem a Benedicto XIV¹⁹⁹ praescriptam, sub qua ante Evangelium est Benedictio uti in festo Corporis Christi²⁰⁰; finita summa est processio cum Venerabili in Coemeterio²⁰¹ et cantantur quatuor evangelia uti in eodem festo.

¹⁹⁵ Festum S. Ioannis Nepomuceni] 16. Mai, zugleich Hauptfest der Johannes-Nepomuk-Bruderschaft, gegründet 1730; vgl. PB S. 306. — Siehe unten Nr. 97.

¹⁹⁶ applicanda] S fol. 22r *add.*: pro Ordine.

¹⁹⁷ Johann-Nepomuk-Altar, südl. Pfeileraltar der Stiftskirche, errichtet 1730; vgl. PB S. 306; — decantatur] S fol. 22r: pulsatur quatuor campanis ad Sacrum de Requiem cantandum...

¹⁹⁸ *i.m.* (V): Vide Suppl. fol. 1783 hac Dominica ducebatur processio ut alias ad S. Wolfgangum.

¹⁹⁹ Benedikt XIV. (Prosper Lambertini), Papst 1740-1758.

²⁰⁰ Segen zu den Worten der Strophe *Ecce Panis angelorum* der Sequenz *Lauda Sion*; vgl. *Ordinarius* p. 2 c. 22 n. 9 (S. 417).

²⁰¹ Im Friedhof von Aigen.

[88] Feria quarta venit processio ex oppido ad Viridarium, ubi R. P. Prior²⁰² habet Summam de rogationibus sine applicatione qua finita comitatur processionem cum Cantoribus ad oppidum, et ibi dictis Lytaniis de omnibus Sanctis recitat duas collectas de gratiarum actione et de omnibus Sanctis²⁰³. Hac die venit communitas von Gericht²⁰⁴ petit missam unam in viridario, secundam ad altare S. Crucis et tertiam ad altare S. Donati²⁰⁵ tunc solvendas²⁰⁶. I (fol. 28v)

[89] In festo Ascensionis Domini meditatio est per quadrantem horae, Primae cantatae reliquae horae coniunguntur psallendo, sequitur matura cum ministris a R. P. Priore applicanda.

Hora nona pulsatur ad concionem, postquam processio et Summa habetur ab Abbate²⁰⁷.

Ad Vesperas ascendit R. P. Prior ad oppidum cum V. Parocho²⁰⁸. E Sacristia descendentes ambo rochetis et stolis provisi praecedentibus ceroferariis, Thuribulario, et Vexiliferis progrediuntur ad Statuam Salvatoris in navi Ecclesiae mensulae impositam, quam flexis genibus ter incensat R. P. Prior, et surgens utraque manu arripit eam modice elevando et cantando ex Antiphonario profunda voce intonat Antiphonam *Ascendo ad Patrem*²⁰⁹, quam ter intonat semper altiori voce, et magis elevando, elevatione tertia facta attrahitur statua, et Antiphona intonata ab utroque cantando completur²¹⁰.

His peractis ascendunt ad scamna a dextris posita penes Sacristiam et spectantes, donec distributa, devolutaque sint munera, quae a R. P. Priore citius in hunc finem Ianitori Conventuali sint tradita, postea R. P. Prior I (fol. 29r) accedit summum altare orans inclinate *Pater* et *Ave* intonat can-

²⁰² Prior] S fol. 22r *add.*: sine ministris.

²⁰³ *Breviarium*, Verna S. cl-clii.

²⁰⁴ Gericht] *gestrichen*, *corr.* in (IV): Glöcklberg. — Glöcklberg (Zvonková), Bezirk Krumau (Český Krumlov), Böhmen.

²⁰⁵ S. Donati] *gestrichen*, *corr.* in (IV): Viti. — Donatusaltar (nördl. Pfeileraltar) in Stiftskirche, ursprünglich in der Veitskapelle, versetzt 1748; vgl. PB S. 324.

²⁰⁶ *i.m.* (IV): hae tres missae solvenda per 34 x.

²⁰⁷ *i.m.* (IV) in festo hoc communitas Ober- et Untertirer et Breüer insimul solvent unam missam pro 34 xros. — Oberthiergrub, Unterthiergrub und Bräuer, Ortschaften der Gemeinde und Pfarre Julbach, Bezirk Rohrbach, Oberösterreich.

²⁰⁸ S fol. 22v hat statt der folgenden Abschnitte nur noch: Post Prandium ascendit oppidum Prior cum Parocho, pro solemnizandis Vesperis. Cras itidem de mane circa quintam ascendunt Processionem cum Venerabili acturi sicut consuetum est.

²⁰⁹ Benedictus-Antiphon von Christi Himmelfahrt; *Antiphonarium* S. 160.

²¹⁰ *i.m.* (V): Vide Suppl. 1783 in festo Ascensionis prima vice ducebatur processio votiva in honorem S. Floriani ad oppidum Aign, maturam habuit Hebdomadarius, Summam votiam Prior, Summam Ordinis Reverendissimus.

tando *Deus in adiutorium* quo cantato vadit ad scamnum praedictum orans quod placet, cantantibus interim figuraliter musicis Vesperae in choro usque ad Capitulum, quod cantat P. Prior stando. Dicto versu post hymnum in choro ad Magnificat R. P. Prior assumit pluviale a Praefecto Ecclesiae praeparatum ante Sacristiam, ascendit altare summum et thurificat more solito in Ordine nostro. Absoluta hac thurificatione vertit se ad populum eundem thurificando, dein ad Parochum vel Capellanum, postea Senatores ex illa parte stantes iuxta senium uno ductu quemlibet, ac postremo ex altera parte collocatos tribus ductibus. Facta hac thurificatione thurificatur ipse a Parocho qui tandem altaria lateralia thurificat. Finito *Magnificat* subiungit Collectam R. P. Prior ut alias in Vesperis. Praeterea solvit columbam 7 xr., et 15 tribuit statuam attrahentibus. I (fol. 29v)

[90] Die Veneris post festum Ascensionis seu Schaurfreÿtag R. P. Prior provisus sufficientibus numismatibus, imaginibus et rosariis circa horam quintam oppidum ascendit, ibique lecta missa de Venerabili Sacramento, duas vel tres hostias consecratas propter diversos casus, qui in via contingere possunt in capsula repositas in Sacrarium ponit, et sumpto in Schola²¹¹ iusculo redit, ac incepto Responsorio *Homo quidam*²¹² processionem extra oppidum pedester ducit²¹³, ubi primo Evangelio decantato omnes equos conscendunt, Parochus autem cum ludimagistro reducem processionem ad Ecclesiam comitatur, ac postea ad equestrem revertitur processionem expectans eam in pago Unter Neudorff²¹⁴. Quam primum autem processio equestris egreditur pagum Dinndorff²¹⁵, R. P. Prior qua ductor incipit formata cruce intelligibili voce Antiphonam *Salve Regina* et praeorat Rosarium gaudiosum.

Quotiescunque vero processio²¹⁶ pertransit pagum aliquem, toties flecenti communitati impertitur benedictionem cum Venerabili sedens super equum, quam etiam simili modo impertitur foeminis cantantibus, quando a processione recedunt.

Secundum Evangelium erit beÿ Unter Neudorff. Quando processio devenit ad nostram Canoniam, tunc I (fol. 30r) R. P. Prior et V. Parochus ambo dirigunt equos facie ad portam maiorem oder gegen den Wachtheüsl,

²¹¹ Schulhaus in Aigen; vgl. BREDL/PICHLER, *Aigen-Schlägl* S. 170-176.

²¹² Responsorium der 1. Vesper von Fronleichnam: *Antiphonale* S. 182.

²¹³ i.m. (IV) Vide Suppl.

²¹⁴ Unterneudorf, Gemeinde Schlägl, Pfarre Aigen.

²¹⁵ Diendorf, Gemeinde Schlägl, Pfarre Aigen.

²¹⁶ processio] *corr. ex:* processit.

benedicit R. P. Prior cum Venerabili Sacramento flectentes ibi, ac totam Canoniam, moxque iterum progrediuntur ambo cum reliquis.

Evangelium tertium erit in Geißleuth²¹⁷, decantato illo progredientes aliquod spatiolum extra pagum praedictum incipit Rosarium modo ut supra dolorosum. Apud S. Wolfgangum Venerabile ad Sacrarium reponitur et manent duae candelae ardentes, quamdiu durat ientaculum, quod Praepositus loci solvit, eo sumpto canitur evangelium a Praeposito apud altare quod est extra Ecclesiam²¹⁸, dein progreditur processio ad villam Haustein²¹⁹, post quam oratur rosarium gloriosum; ubi ventum fuerit ad villam nostram superiorem²²⁰ evangelium canitur a P. Provisore. De hac via notandum venit, quod omnibus annis tertiis mutetur ad Zaglau²²¹, non autem ad Hochhauf²²² sicut praecedentibus duobus annis.

Iam cantato a P. Provisore evangelio V. Parochus praecedit cum Ludimagistro, ut obviam ducant ex oppido processionem pedestrem equestri, quae cantato ultimo Evangelio hanc subsequi solet. Prope Ecclesiam omnes descendunt de equis et R. P. Prior intonat ante portam Ecclesiae I (fol. 30v) *Te Deum laudamus*, sub quo hymno vadit ad Ecclesiam, et Venerabile ponit ad altare; ubi ventum fuerit ad versum *Salvum fac populum* eum ter tono semper altiori canit, ac benedictionem largitur, dein recitat quatuor Collectas, primam de SS. Trinitate²²³, secundam pro gratiarum actione²²⁴, tertiam *Concede* vel a Sanctis²²⁵, quartam quae habetur in Agenda Passaviensi ex altera parte Evangelii S. Ioannis²²⁶.

Deinde singulis pauperibus dat nummum unum, infantibus pariter nummum unum²²⁷, qui autem praecinerunt singulis nummos duos et rosarium vel imaginem, pueris autem, qui cantando comitati sunt processionem, ut et iis qui pulsarunt praeter rosarium et imaginem cruciferos duos, civibus qui cum processione equitarunt rosarium vel imaginem maiorem,

²¹⁷ Geiselreith, Gemeinde Schlägl, Pfarre Aigen.

²¹⁸ Altar der Friedenskapelle, errichtet 1652; vgl. PICHLER, *St. Wolfgang am Stein* S. 16-19.

²¹⁹ Haustainer-Gut, Zaglau 11, Gemeinde Ulrichsberg, Pfarre Aigen.

²²⁰ Obernhof; siehe Glossar.

²²¹ Zaglau, Gemeinde Ulrichsberg, Pfarre Aigen.

²²² Hochhaus, Breitenstein 3, Gemeinde Schlägl, Pfarre Aigen, vgl. BREDL/PICHLER, *Aigen-Schlägl* S. 27. 597f.

²²³ *Processionale* S. 142.

²²⁴ Ebd. S. xli.

²²⁵ *Breviarium*, Verna S. clii.

²²⁶ *Agenda seu Rituale Passaviense* S. 226f.

²²⁷ *i.m.* (IV): Vide quoad hoc expresse Suppl.

si sint ex senioribus, iunioribus vero minorem; de maioribus accipiunt etiam qui ex Canoniae officialibus una equitarunt. Item et lictori offertur imago.

Pro bibali in culina datur coquae unus fl. et maior imago cum rosario, minor imago adiutricibus sine pecunia.

Nota: Hac die petit communitas de OberMartschlag²²⁸ missam ad altare S. Donati²²⁹ pro frugibus terrae ab ea solvendam²³⁰. I (fol. 31r)

[91] Dominica infra octavam Ascensionis est Dedicatio Ecclesiae in Viridario instar triplicis maioris tertiae classis. Pridie hora secunda ante Vesperas datur signum in Viridario²³¹, deinde pulsatur in turri more consueto, finito pulsu, signoque dato in ambitu a Suppriori (Priore interim Abbatem comitante) omnes congregati exeunt per Ecclesiam maiorem, dumque veniunt ad portam forensem pulsatur ab aedituo Congregationis²³², donec omnes intraverint, qui omnes ante statuam B. V. orant aliquantulum, ac deinde vadunt ad chorum Vesperas more solito persoluturi. Finitis Vesperis denuo ad praedictam Statuam orant aliquantulum et recedunt demum, quod semper fit dum exeunt.

Ad Completorium pulsatur maiori Campana quadrante post horam quartam, post Completorium habetur examen Conscientiae ante Statuam B. V.

Ad Matutinas pulsatur media septima more ut ad Vesperas, sub quo pulsu decantantur Lytaniae in Capella Lauretana.

Meditatio est in Viridario. Ad Primam pulsatur tertio quadrante ad sextam pariter in Viridario²³³. Primae cantatae adnectuntur reliquae horae psallendo.

Ad Summam quam applicat Abbas pro augmento Congregationis I (fol. 31v) et Concionem sequentem pulsatur hora nona. Reliqua post meridiem servantur ut heri. Ad noctem nil nisi commune.

Nota: hac die Summam Ordinis applicat R. P. Supprior²³⁴. Et post Vesperas redduntur rationes Congregationis.

²²⁸ Obermarkschlag (Horní Markšlag), Bezirk Kaplitz (Kaplice), Böhmen.

²²⁹ Donatusaltar; siehe Anm. 205.

²³⁰ solvendam] *add.* (IV) per 34 x.

²³¹ *i.m.* (IV): Vide Suppl. fol.

²³² aedituus Congregationis] Mesner zu Maria-Anger, Sitz der Rosenkranzbruderschaft.

²³³ Viridario] *S* fol. 22v *add.*: Hora sexta Matura est in maiori Ecclesia, quo tempore etiam Prima foris cantatur.

²³⁴ Supprior] *gestrichen, corr.* (IV): Circator. — *S* fol. 22v: Summam vero Ordinis sub concione Subprior, nunc probabiliter Circator in maiori ecclesia.

[92] Die Veneris ante Vigiliam Pentecostes mane veniunt peregrinantes ex Kasten²³⁵, et habent duas missas, unam ad altare S. Norberti in honorem S. Floriani²³⁶ et alteram in Viridario, quas solvere tenentur²³⁷.

[93] Item hac septimana vel citius veniunt peregrinantes ex Kollerschlag²³⁸ et habent unam missam pariter solvendam.

N.B. De Pentecoste et Vigilia eius dicitur post Iunium. I (fol. 32r)

Maius

[94] 1^{ma} Festum SS. Philippi et Iacobi. Officium Prioris²³⁹, in prandio Colloquium et infusio largior a foris, a Prioratu vero portio maior vini ad libitum.

Hodie mittitur aliquis in Öpping.

[95] 4^{ta} Festum SS. Floriani et sociorum Duplex. Officium Prioris, si suo die servetur²⁴⁰. Vesperae utraeque thurificantur, Completorium autem utrumque psallitur. Hac die descendit Processio ex Aign, et Ulrichsperg²⁴¹. Prima canitur, cui aliae horae psallendo adiunguntur. I (fol. 32v) Hora octava pulsatur ad Concionem et sequentem Summam applicandam in honorem SS. Floriani et sociorum pro praeservatione ab incendio²⁴² ad altare S. Norberti²⁴³ cum ministris; Summam vero Ordinis applicat hebdomadarius²⁴⁴. Peractis Divinis comitatur Venerabilis Conventus processionem ad oppidum, ubi in Ecclesia R. P. Prior cantat collectas pro gratiarum actione et de festo. N.B. Si hoc festum incidat in Translationem S. Norberti, observatur ut supra in translatione²⁴⁵.

Hac etiam die ad S. Wolfgangum missa cantata²⁴⁶ et concio propter advenientes processiones ex Sarleinsbach et Puzerstorf²⁴⁷.

²³⁵ Kasten, Gemeinde und Pfarre St. Peter am Wimberg, Bezirk Rohrbach, Oberösterreich.

²³⁶ Norberti-Altar der Stiftskirche mit Auszug-Bild des hl. Florian.

²³⁷ add. (IV): Ac pro his duabus Missis solvunt 1 fl. 8 xr.

²³⁸ Kollerschlag, Bezirk Rohrbach, Oberösterreich.

²³⁹ Prioris] C fol. 5v: modo Supprioris.

²⁴⁰ servetur] C fol. 5v add.: nunc autem Subprior Missam cantare debet et applicare pro avertendo incendio.

²⁴¹ C fol. 5v: N.B. forenses tenentur ad chorum.

²⁴² pro... incendio] i.m. (I).

²⁴³ Norberti-Altar der Stiftskirche mit Auszug-Bild des hl. Florian.

²⁴⁴ hebdomadarius] *gestrichen, corr. in* (I): Supprior. — C fol. 5v: Circator.

²⁴⁵ Siehe Nr. 83.

²⁴⁶ cantata] nicht mehr C fol. 5v.

²⁴⁷ Sarleinsbach, Putzleinsdorf, Bezirk Rohrbach, Oberösterreich.

In prandio media portio vini a foris cum extraordinario.

[96] 8^{va} Apparitio S. Michaelis dedicatio Ecclesiae in Stolfhoff vulgo in Obernhoff.

[97] 16 Maii Festum S. Ioannis Nepomuceni servatur instar maioris duplicis ob Congregationem in honorem I (fol. 33v) huius sancti institutam anno 1730. Utraeque Vesperae thurificantur, Completorium autem utrumque extra Dominicam psallendo persolvitur. Prima et reliquae horae consequenter psallendo habentur.

Ad Concionem pulsatur hora nona, post quam sequitur Summa, quae applicatur ab Abbate pro vivis Confratribus huius Congregationis, Summa vero Ordinis a Supprie²⁴⁸.

[98] Altera die id est 17 Maii tertio quadrante ad octavam decantatur a Praeside Congregationis Sacrum ad altare S. Ioannis Nepomuceni²⁴⁹ pro defunctis Confratribus Sororibus et Benefactoribus Congregationi insertis.

[99] Quodsi hoc festum inciderit in festum Ascensionis et Translationis fient omnia ut supra in Translatione notatum est²⁵⁰. Incidens autem in Feriam Secundam Rogationum²⁵¹ servatur ut alias; mane tamen post Primam ascendit R. P. Prior cum ministris, Regente Chori et Cantoribus ad oppidum, quo etiam tempestive venit processio ex Ulrichsperg, et hora septima habentur ibi Divina una cum processione per coemeterium consueta; finitis his uterque Parochus processionaliter cum suis ovisculis venit ad nostram Ecclesiam, ubi Concio et Summa habetur. I (fol. 33v)

[100] 25. Maii dies natalis moderni Reverendissimi Domini²⁵².

[101] Missae fundatae in Viridario

Ad initium mensis Maii missa privata pro defuncto Ioachimo Lochner in Haslach²⁵³. Solutio ex Cassa Congregationis.

²⁴⁸ C fol. 5v: Summam vero Ordinis applicat Circator.

²⁴⁹ Johann-Nepomuk-Altar in der Stiftskirche.

²⁵⁰ Siehe Nr. 84. — C fol. 5v hat nur: ut supra notatum est. — *Translatio* und Christi Himmelfahrt wurden hier noch nicht behandelt.

²⁵¹ Siehe Nr. 86.

²⁵² Abt Siard Dengler, geb. am 25. 05. 1730 zu Hofkirchen im Mühlkreis, Bezirk Rohrbach.

²⁵³ Joachim Lochner aus Haslach; in HEIDER, *Haslach Begräbnisse* (erst ab 1733) und Eleonore UHL, *Haslacher Häuserchronik*, in: *Webermarkt Haslach a. d. Mühl. 650 Jahre Marktrecht 1341-1991*, Haslach 1991, S. 354-459, nicht nachweisbar.

Post Dominicam *Exaudi* Sextam post Pascha quacumque commoda die pro omnibus Christifidelibus missa privata fundata a Godefrido Krenn ex Wegscheid²⁵⁴. I (fol. 34r)

Hoc vel sequenti mense prout festa Pentecostalia celebrantur habetur missa fundata pro defuncto Ioanne Iacobo Rapp²⁵⁵ iuxta annotationem factam in Februario.

18^{va} Maii missa privata fundata pro defuncta Anna Maria Hauzenöderin et marito eius Casparo simul et pro omnibus fidelibus defunctis²⁵⁶. Solutio ex Cassa Congregationis²⁵⁷.

Eodem die missa fundata privata Mathiae Mörzinger ex Oberneudorf²⁵⁸. Solutio ex Cassa Congregationis²⁵⁹.

Iunius

[102] 3^{ta} Festum S. Erasmi Celebre ex antiqua devotione. Ad S. Wolfgangum missa sine obligatione²⁶⁰.

[103] 6^{ta} Festum obitus S. P. Norberti maius duplex. Summa est ad altare S. P. In prandio Colloquium. I (fol. 34v)

[104] 15^{ta} Festum S. Viti. Festum Reverendissimi D.²⁶¹ Pridie constituuntur confessarii, ut poenitentes in tempore expediant. Ipsa die circa quartam excitantur musici propter missam cantatam, quae circa illud tempus habetur. Post Primam²⁶² habentur omnes horae, et hora nona pulsatur ad concionem et subsequenter Summam²⁶³.

Finito suo tempore consueto Completorio apponebantur diversa pro lusu, quod nunc abrogatum ob distributionem pecuniariam et solum coe-

²⁵⁴ Gottfried Kren(n) († 26. 02. 1747) aus Aigelsedt, Pfarre Wegscheid; HEIDER, *Wegscheid Begräbnisse*, S. 108.

²⁵⁵ Johann Jakob Rapp vgl. Anm. 46.

²⁵⁶ Maria Anna († 15. 09. 1729) und Caspar Hauzeneder, Bürger und Handelsmann in Rohrbach († 09. 02. 1747); HEIDER, *Rohrbach Begräbnisse* S. 193. 206.

²⁵⁷ 18^{va}... defunctis] *add.* (I) mit anderer Tinte; Solutio... Congregationis.

²⁵⁸ Mathias Mörzinger († 10. 10. 1763) aus Oberneudorf, Gemeinde Oeppling; HEIDER, *Rohrbach Begräbnisse* S. 297.

²⁵⁹ Eodem... Oberneudorff] *add.* (I) mit anderer Tinte; Solutio... Congregationis.

²⁶⁰ Der hl. Nothelfer Erasmus wurde in St. Wolfgang besonders verehrt; Statue in der Friedenskapelle; vgl. PICHLER, *St. Wolfgang am Stein* S. 16.

²⁶¹ Der hl. Vitus ist Patron des Königreichs Böhmen; in Schlägl ist ihm die Veitskapelle geweiht, daher großer Wallfahrtstag.

²⁶² Primam] S fol. 22v *add.*: cantatam.

²⁶³ *i.m.* (I): P. Prior tamen Summam Ordinis habere debet: quia Reverendissimus applicat pro frugibus terrae.

natur in horto, daturque praeter haustum a Reverendissimo assignatum etiam a P. Priore secundum exigentiam et valetudinem Cassae liberalior. N.B. Reverendissimus DD. quidem invitatur, sed non solet venire cum suis Aulicis, requiritur tamen pro haustu²⁶⁴.

[105] 24^{ta} Nativitas S. Ioannis Baptistae. Festum Prioris. Mittitur aliquis in Öpping. Coenatur in horto ut in festo Viti, cui conformiter omnia fiunt²⁶⁵. l (fol. 35r)

[106] 26^{ta} SS. Ioannis et Pauli celebre. Habetur missa cantata circa octavam ad S. Wolfgangum, et si sit Dominica etiam concio²⁶⁶.

[107] 29^{na} Festum SS. Petri et Pauli²⁶⁷. Mittitur aliquis ad S. Wolfgangum sacerdos lecturus missam Communitatis von Stögwald Parochiae Wuldaviensis, quae ab eadem praesenti comunitate solvi debet²⁶⁸.

[108] Misae fundatae in Viridario

Circa 13^{tiam} huius mensis missa privata pro Stephano Prath et Uxore Maria ex Wegscheid²⁶⁹.

Circa festum S. Viti missa privata pro Iosepho l (fol. 35v) Leithner et Maria defunctis ex Schindlau²⁷⁰ praevia denunciatione. Solutio ex Cassa Congregationis.

²⁶⁴ *i.m.* (IV): Coqua bibale accipit 34 xr.

²⁶⁵ *add.* (IV): in Summa debet sumi Credo, et ad prandium etiam datur Colloquium. (*i.m.*) N.B. cum abrogatae sint dies Festivae, Concio in Oepping est Dominica hoc festum sequente. — C fol. 6r: ... in Öpping, quomodo modo sit, nescio, cum non amplius sit dies festiva. Ad noctem autem E. D. Prior de collatione et vino providere solet. — Siehe Nr. 104.

²⁶⁶ *add.* (IV): Domi solvit Communitas von Damreith pro frugibus terrae unam Missam. (*i.m.*): item Minihoff, Ober Marckschlag, et Unterneudorff per 34 xros. — Die "Wetterherren" Iohannes und Paulus werden in St. Wolfgang besonders verehrt; Statuen in der Friedenskapelle; vgl. PICHLER, *St. Wolfgang* S. 16. — Damreith, Minihof, Pfarre St. Oswald; Obermarkschlag (Horní Markšlag), Bezirk Kaplitz (Kaplice), Böhmen; Unterneudorf, Gemeinde Schlägl, Pfarre Aigen.

²⁶⁷ A p. 6: Dies Anniversarii moderni Reverendissimi Domini. — Abt Siard Worath wurde am 29. 06. 1701 gewählt; vgl. PB S. 287.

²⁶⁸ *add.* (IV): N.B. tam in Vesperis, quam in Matutinis et Summa sumitur illico post principalem orationem Commemoratio de omnibus Apostolis ex festo Divisionis Apostolorum, 21 Iulii quae habetur in proprio. ita sanxit Clemens quartus decimus Papa. — Stögenwald, Pfarrei Untermoldau (Dolní Vlatvice), Bezirk Krumau (Český Krumlov), Böhmen. Clemens XIV (1769-1774). — C fol. 6r: Missa cantata ad S. Wolfgangum, ubi etiam habetur concio, si hoc festum incidat in Dominicam.

²⁶⁹ Stephan und Maria Prath aus Wegscheid; nicht bei HEIDER, *Wegscheid Begräbnisse*.

²⁷⁰ Joseph († 02. 06. 1726) und Maria Leitner († 12. 07. 1682) aus Schindlau, Pfarre Aigen; HEIDER, *Aigen Begräbnisse* S. 122. 124.

Circa festum SS. Petri et Pauli missa votiva cantata pro Matthia Auer, Catharina eiusdem Coniuge, Tobia Wiplinger, et eius Coniuge Rosalia²⁷¹ cum commemoratione familiae, post eorum obitum autem missa cantata de Requiem. Solutio ex Cassa Congregationis. I (fol. 36r)

De Pentecoste usque ad tertiam Dominicam inclusive

[109] In Vigilia Pentecostes hora nona pulsatio omnibus campanis et complentur horae de Ascensione Tertia cantando, Sexta et Nona psallendo²⁷² in Rochetis. Sequuntur Prophetiae cantandae prima a Priore in pluviali violaceo, secunda a Suppriori et sic deorsum consequenter, postea Summa, quam Abbas habet, ubi sub *Gloria* pulsantur omnes campanae. Caetera fiunt iuxta Ordinarium²⁷³.

[110] In Festo Pentecostes meditatio est per quadrantem. Post Primam cantando et reliquas horas annexas psallendo est matura a R. P. Priore cum ministris celebranda.

Hora nona pulsatur ad Summam ab Abbate habendam, quam praecedit Processio, finita Summa exordium concionis, corpus autem reliquum post prandium in oppido.

[111] Feria secunda maturam habet P. Supprior²⁷⁴ sine ministris, summam R. P. Prior cum praedictis²⁷⁵. I (fol. 36v)

[112] Feria tertia²⁷⁶ Maturam sine ministris habet Circator, Summam cum iisdem R. P. Prior²⁷⁷. Colloquium in prandio et infusio minoris portionis vini ordinarii²⁷⁸.

²⁷¹ Matthias († 29. 10. 1782) und Katharina Auer von Krien; Tobias und Rosalia Wiplinger; eine Wiplinger Rosina † 18.01.1780; HEIDER, *Rohrbach Begräbnisse* S. 17.

²⁷² Tertia... psallendo] *corr. in* (IV): sola Nona cantatur; *i.m.*: (Tertia) et Sexta illuc habentur post primam. — *S* fol. 23r: Post Primam tamen habetur Tertia et Sexta psallendo. Hora nona Nona cantantur in rochetis.

²⁷³ *Ordinarius* p. 2 c. 29 n. 1-3 (403-405).

²⁷⁴ habet P. Supprior] *S* fol. 23r: modo habet Circator.

²⁷⁵ *add.* (II): hodie etiam media sexta iam sub altari pulsatur sicut in diebus Paschatis. *i.m.* (IV): Vide Suppl. fol. — *S* fol. 23r: Summam Subprior cum ministris.

²⁷⁶ *add.* (II): meditatio ut heri. — heri] *corr. in* (IV): alias.

²⁷⁷ Summam... Prior] *S* fol. 23r: Summa ut heri.

²⁷⁸ *add.* (II): N. his tribus diebus quatuor temporum datur a foris collatio indisputate. — *i.m.* (IV): Vide Suppl. fol.; N. Matura non est cantata, tamen ordinarius eam legit. — ordinarii] *S* fol. 23r: a Prioratu. Nota: His tribus diebus per hanc octavam nempe feria quarta, sexta et Sabatho collatio a foris.

[113] Feria sexta quatuor Temporum. In viridario tertio quadrante ad octavam praecedente pulsu in turri quatuor campanis missa cantata de Requiem applicanda a Praeside Congregationis pro defunctis Confratribus, sororibus, et Benefactoribus huius Congregationis, postea minor Commendatio praesente Conventu.

[114] Sabbatho Quattuor Temporum pulsatur ad chorum instar Celebris, quadrante post nonam propter prophetias, quas Clerici cantant.

[115] Festum SS. Trinitatis. Officium Prioris. Assumuntur Almutia, Summam tamen habet Abbas²⁷⁹. Hac die circa sextam mittitur aliquis Sacerdos ad oppidum pro legenda matura. Post Primam cantatam habetur Tertia et Sexta psallendo ob copiam poenitentium. Pulsatur media decima. In prandio Colloquium. l (fol. 37r)

Quodsi festum SS. Trinitatis incidat in Dominicam primam mensis, habebitur in Viridario²⁸⁰ tertio quadrante ad octavam rosarium et processio tantum.

[116] Post festum hoc celebrantur Vigiliae solennes Ordinis die in Directorio impresso praefixa ad modum ut in quadragesima post festum S. Gregorii praescribitur²⁸¹.

De festo Theophoriae²⁸²

[117] Ad primas Vesperas Abbas cum Ministris vadit ad altare maius ubi genuflectit exponente interim Assistente Venerabile Sacramentum, et inchoata Antiphona per Cantores *O Sacrum Convivium*²⁸³, illud incensat, dat benedictionem, et facto rursus incensatione vadit ad faldistorium Vesperas consueto more inchoans.

Incepto hymno incensatur Venerabile, deinde ante penultimam stropham ab Assistente illud accipit conversus ad populum canit: *Tantum ergo Sacramentum* l (fol. 37v) hac per chorum finita stropham canit: *Genitori*, rursus canitur a choro usque ad *Sit et benedictio*, quod iterum cantatur ab Abbate, et immediate sequitur benedictio; tandem incensatur

²⁷⁹ Summam... Abbas] *corr. in* (II): Summam habet Prior. — *i.m.*: hanc vero non amplius celebrat, sed P. Prior debet eam applicare; (IV): Vide Suppl. fol.

²⁸⁰ Viridario] S fol. 23r *add.*: praecedente pulsu maioris campanae.

²⁸¹ *i.m.* (IV) Vide Suppl. fol. — Siehe Nr. 36.

²⁸² Theophoriae] S fol. 23v: Theophoriae (*immer*) — Fronleichnam.

²⁸³ Magnificat-Antiphon *O Sacrum Convivium* des Fronleichnamfestes; *Antiphonarium* S. 196.

Venerabile et repetitur faldistorium, ubi uti alias consueto modo fiunt, sed ad finem Vesperarum non datur benedictio, quia Venerabile manet expositum ad huius adorationem. Per totam Octavam mane figuntur Sacerdotes celebraturi et Clerici ministraturi, post meridiem vero Clerici et Conventuales servi, quorum ordo in Sacristia scriptus affigitur.

Hic modus benedictionis durat per totam octavam, qui fit ab officiante, si autem officium non sit de Octava, tunc officians sub hymno pluviali indutus vadit ex Sacristia, incensat Venerabile ac statim dat benedictionem, incensat rursum illud, ponit ad suum consuetum locum, et vadit ad Sacristiam, nisi sit maius duplex, ubi recessus ab altari cum ceroferariis fit ad chorum deorsum ad cantandum Versiculum et Antiphonam ad Magnificat.

Ad Matutinum pulsatur media septima²⁸⁴, quo finito post hymnum *Ave stella*²⁸⁵ incensatur Venerabile, I (fol. 38r) et a Cantoribus cantatur Antiphona *Ave verum corpus*²⁸⁶. Hac durante accipitur Venerabile ambabus manibus versus populum et datur benedictio ad verba Antiphonae: *O Iesu*. Postea ponitur ad altare, thurificatur et cantatur Versiculus cum collecta de eodem, recluditurque deinde ad Sacrarium.

Praedictus hic ritus fit aliis diebus post Completorium, officians nempe deserit chorum post Lytanas, interea fit examen conscientiae, et ille assumit pluviale, ubi inchoatum fuerit *Confiteor*, exit cum Thuribulario, incensat Venerabile, et reliqua ut hic supra. Notandum tamen quod in Matutinis sub *Benedictus*, et in Completorio ad *Confiteor* sub altari pulsetur ad benedictionem campana missaria.

[118] Ipsa die Primae cantatae reliquae horae psallendo nectuntur, ita ut media octava ad summum²⁸⁷ pulsus fieri queat pro Summa, quam habet Abbas; Matura autem legitur sub Prima ab hebdomadario ad summum altare, quod etiam aliis diebus per octavam fit. Finita Summa sub qua clerici omnes in Dalmaticis ministrant, sacerdotes casulis induti flectunt in stallis suis candelis praeparatis et facta ab Abbate thurificatione ab

²⁸⁴ A p. 5: post primas Vesperas habetur Completorium hora quarta et hora sexta pulsatur ad Matutinum.

²⁸⁵ Siehe Anm. 53.

²⁸⁶ Reimgebet zur Elevation, als Gesang seit der Wende zum 16. Jahrhundert bezeugt; *Graduale* 1771 S. cxxiii; zur Tradition im Orden auch Ulrich G. LEINSLE, *Das Relictum Visitationis Servatii de Lairuelz' für die Abtei Windberg 1614*, in: *AnPræm* 79 (2003), S. 161-178, hier S. 171.

²⁸⁷ media] *gestrichen*; *i.m.* (II): ex supposito, quod processio per maiorem ducenda viam secus enim iuxta Directorium Reverendissimi Domini pulsatur hora octava. — *i.m.* (IV) N. meditatio est per quadrantem.

eodem accipitur I (fol. 38v) Venerabile, conversus ad populum cantat Responsorium *Homo quidam*²⁸⁸, quod prosequitur chorus exeundo cum processione ad Viridarium, ubi primum Evangelium canitur; inde incepto hymno *Pange lingua* (qui per totum circuitum continuatur) procedit processio ad oppidum, ubi secundum Evangelium canitur loco non procul ab hospitali dissito; porro in Ecclesiam ducitur, ubi tertium Evangelium, exinde²⁸⁹ progreditur processio ad frumento consitos agros et tandem subtilia in Schaumberg²⁹⁰ est ultimum Evangelium. Postea data benedictione Abbas intonat hymnum *Te Deum laudamus*, qui durat usque ad maiorem nostram Ecclesiam, ubi praevia thurificatione canit ter semper altiori voce: *Salvum fac populum tuum Domine* et tertia vice addit *et benedic hereditati tuae*, datque simul benedictionem; incensato rursum Venerabili, et finito hymno adduntur collectae prout in Sacristia scriptae habentur, poniturque Venerabile ad locum suum recedentibus omnibus ad Sacristiam. Interim Marianus celebrat ad maius altare et ubi ventum fuerit post elevationem, pulsabitur campana missaria ad futuram benedictionem post missam, qua facta Venerabile ponitur ad Sacrarium et occluditur; ubi autem I (fol. 39v) tempus Vesperarum advenerit, exponitur iterum a Sacrista.

[119] Nota I. quod hodie de mane et per octavam Augustissimum exponatur immediate ante Primam, et canatur sequens antiphona *O Sacrum Convivium*, praecedente benedictionem thurificatione, et iterum subsequente.

Nota II quod Missa Mariana semper post Summam celebretur ad maius altare, post quam fit adoratio per clericos et nostros servos; si autem sit colloquium, fit ut hic supra.

[120] Dominica infra Octavam post Primam cantatam horae reliquae consequenter habentur. Ad Summam pulsatur media octava, quam habet Supprior²⁹¹. Postea Musici et Ministri Abbatis ascendunt ad oppidum pro habenda processione ibidem; Summa autem ibidem applicari debet ad intentionem Pontificis²⁹². I (fol. 39v)

²⁸⁸ Responsorium der 1. Vesper von Fronleichnam: *Antiphonale* S. 182.

²⁸⁹ exinde] *S* fol. 24r: progreditur processio ad agros frumento consitos.

²⁹⁰ Schaumberg] Schauberg mit Linde östlich des Stiftes.

²⁹¹ Supprior] *gestrichen, corr. in* (IV): Circator. — *C* fol. 6r: modo autem Honorabilis D. Circator. — *S* fol. 24r: modo Circator. — *i.m.* (IV): N. meditatio tantum per quadrantem.

²⁹² *add.* (IV): id est pro Parochianis. — *C* fol. 6r: N.B. Si contingat hanc Dominicam esse Menstruam, media octava pulsatur pro Rosario, quo cum Lytaniis persoluto in maiori Ecclesia praevio pulsu cantatur Summa.

[121] In ipsa Octava Theophoriae officium est R. P. Prioris²⁹³, qui etiam processionem habet solemnem cantando omnia sicut in festo, ubi assumuntur almutia. Mane habentur omnes horae consequenter, et ad Summam pulsatur media nona²⁹⁴.

Ad Completorium pulsatur nola Conventus²⁹⁵ quadrante post quartam, quo finito datur benedictio consueta.

Hodie V. Capitulum coenat in horto, cui alias varia pro lusu apponebantur, quod nunc ob distributionem pecuniariam omittitur, et solum est merenda ad quam invitatur Abbas cum suis Aulicis consueto modo, a quo decem mensurae solent assignari de vigesimo, Priore interim pro valetudine Communitatis largitatem ostendente²⁹⁶.

N.B. hic dies recreationis non anticipatur sub hac octava, sed casu quo, si incidat festum S. Ioannis Baptistae solet accludi cum recreatione in hoc festo consueta²⁹⁷, ubi lautior mensa dari poterit. Vel si vires cassae patiantur, poterit in aliam commodam diem transferri. l (fol. 40r)

Nota: Si octava Theophoriae coincidat cum festo S. Ioannis Baptistae, tunc non obstante, quod dies octava in Mercurium anticipetur, mane habentur omnes horae, ante quas Venerabile ut in octava alias exponitur. Ad Summam pulsatur media nona, et fit processio ut in ipsa octava. Post prandium etiam Venerabile exponitur, et finito Completorio datur benedictio, et cantatur simul Antiphona *Ave verum*. Sequitur recreatio ut supra dictum.

[122] De festo S. Donati²⁹⁸

Dominica tertia post Pentecosten celebratur in foro hoc festum manente

²⁹³ *i.m.* (IV): Vide Suppl. fol. — C fol. 6r: sed cum sit modo officium Subprioris, debet ab E. D. Priore petere aliam obligationem, quia E. D. Prior tamen celebrat Summam et ducit processionem. — S fol. 24v: Modo haec octava est Subprioris, quia tamen P. Prior ducit processionem, hinc etiam Summam habere et applicare debet. Quare Subprior a P. Priore aliam obligationem petere debet.

²⁹⁴ Mane... nona] S fol. 24v: Mane Primae cantatae iunguntur reliquae horae psallendo et ad Summam quatuor capanis pulsatur media nona.

²⁹⁵ nola Conventus] S fol. 24v: nola dormitorii.

²⁹⁶ *i.m.* (IV): N.B. coqua accipit bibale a cassa communitatis 34 xros.

²⁹⁷ Siehe Nr. 104.

²⁹⁸ Zur Verehrung des Feuerpatrons Donatus in Schlägl vgl. SCHIMBÖCK, *Siard Worath* S. 69-72. — A p. 5: Dominica tertia post Pentecosten celebratur festum S. Donati Martyris in Capella S. Viti. — Der Donatusaltar wurde 1748 aus der Veitskapelle in die Stiftskirche versetzt; vgl. PB S. 324.

in choro officio ut in Directorio signatum est²⁹⁹. Constituuntur Confessarii plures ob processiones ex oppido, Haslach et Ulrichsparg advenientes. Mane omnes horae habentur consequenter³⁰⁰, ad Concionem et sequentem Summam pulsatur hora nona. I (fol. 40v) Summam habet Abbas in honorem S. Donati pro avertendis nocivis tempestatibus, Summam autem Ordinis habet vel hebdomadarius si sit de dominica vel festo novem lectionum officium, vel Supprior³⁰¹ in duplici vel R. P. Prior³⁰² in maiori duplici.

Si sit de dominica vel festum novem lectionum officium, tunc post horas recitabitur psalmus *De profundis*. I (fol. 41r)

Iulius

[123] 2^{da} Visitatio B. V. Pridie ascendunt duo Religiosi cum Organista ad S. Wolfgangum³⁰³ pro complendis Vesperis, Completorio, et matutinis. Domi ad Vesperas et alias horas sumuntur almutia³⁰⁴.

Ipsa die meditatio est per quadrantem horae, quam sequitur prima cantata et reliquae horae psallendo.

Media octava pulsatur ad rosarium in Viridario, post quod fit benedictio herbarum³⁰⁵, et processio, quae hunc ad S. Wolfgangum ducitur, ubi post hymnum *Ave maris stella*³⁰⁶ cantantur collectae, prima de SS. Trinitate³⁰⁷, secunda de Visitatione, tertia pro gratiarum actione³⁰⁸. Postea est missa cantata cum ministris, quam sine applicatione habet P. Prior, ac concio post elevationem³⁰⁹. Summam Ordinis applicat hebdomadarius, qui post adventum processionis domum concedit eandem lecturus.

²⁹⁹ *i.m.* (IV): Haec solemnitas de facto celebratur in Feria tertia Pentecostes: Vide Suppl. fol.

³⁰⁰ habentur consequenter] *S* fol. 25r: cantata Prima consequenter psalluntur.

³⁰¹ Supprior] *corr. in* (IV): Circator. — *S* fol. 25r: si duplex, modo Circator.

³⁰² Prior] *corr. in* (IV): Supprior. — *S* fol. 25r: si maius duplex Subprior.

³⁰³ Patrozinium der Kirche von St. Wolfgang am Stein. — *C* fol. 6v: Pridie ascendunt ad S. Wolfgangum duo DD. Religiosi cum Domino Praeside...

³⁰⁴ *i.m.* (IV): N.B. hac die communitas Unter Martschlag solvit unam Missam per 34 xros in Capella Lauretana; Untermarktschlag (Dolní Markšlag), Bezirk Kaplitz (Kaplice); Böhmen.

³⁰⁵ *A* p. 6, *C* fol. 6v: benedictio rosarum.

³⁰⁶ Vesper-Hymnus des Festes; *Antiphonarium* S. 225f.

³⁰⁷ *Processionale* S. 142.

³⁰⁸ Ebd. S. xli.

³⁰⁹ *i.m.* (IV): Vide Suppl. fol.

In prandio Colloquium.

Post prandium ad persolvendas Vesperas cum Completorio ascendunt ad S. Wolfgangum ii, qui pridie.

[124] Circa hoc tempus lotio communis habituum. I (fol. 41v)

[125] 4^{ta} Festum S. Procopii duplex³¹⁰. Hac die in hospitali S. Martini missa sine applicatione.

Item hac die veniunt annuatim Communitates von UnterMarckschlag et Asang, solvunt Missas in Viridario legendas³¹¹.

[126] 11^{ma} Festum Sanctissimi Patriarchae Nostri Norberti³¹². Ad Vesperas sunt obligati venire omnes Parochi, qui se sistunt primo in Prioratu, et post Vesperas coram Abbate, manentque, excepta urgente causa per noctem in Conventu et altera die cum domesticis Religiosis sub Summa vadunt ad offertorium³¹³.

Maturam habet R. P. Prior cum ministris ad altare S. Patris. Hora nona pulsatur ad Summam, ante quam habetur Tertia et processio, nisi sit Dominica; nam tali modo meditatio durat per quadrantem horae et post Primam cantatam habentur reliquae horae³¹⁴ et matura cantata postremo, hora vero nona habetur concio, postea processio et Summa.

[127] Si hoc festum venerit extra Dominicam, tunc Dominica infra octavam celebratur per modum triplicis, officium habet R. P. Prior, sicut et maturam, Summam vero Abbas³¹⁵. I (fol. 42r)

[128] Altera die, nempe die Lunae, est Colloquium in prandio et infunditur de Prioratu tota portio vini, vel ad minimum media portio.

[129] In Octava huius festi itidem favetur Colloquium cum infusione ad placitum R. P. Prioris.

³¹⁰ Eigenfeier der Böhmischen Zirkarie; vgl. *Supplementum Circariae Bohemicae*, Registrum Festorum.

³¹¹ *add.* (IV): N.B. Untermartschlag et Asang solvunt pro una Missa 34 xros in Viridario. — Untermarktschlag (Dolní Markšlag), Bezirk Kaplitz (Kaplice); Asang (Jasansky), Bezirk Krumau (Český Krumlov), Böhmen.

³¹² *S* fol. 25v *vorher*: Circa decimam huius clericis indicatur in Capitulo, ut VV. Sacerdotibus deprecentur suos defectus. Si festum S. P. incidat in feriam secundam, tunc die Sabbathi praecedenti est ieiunium regulare.

³¹³ *S* fol. 25v *add.*: Meditatio est per mediam horam et postea Prima et Capitulum cantantur.

³¹⁴ *horae*] *S* fol. 25v *add.*: psallendo. — *C* fol. 6v: Si sit Dominica, recitantur horae minores post Primam, cantato tamen cum Prima Capitulo.

³¹⁵ *S* fol. 25v: Horae observantur ut hic supra cum meditatione praecedente, Matura per Priorem sequente. Hora nona pulsatur ad concionem, quam subsequitur processio et Summa ab Abbate.

[130] 12^{ma} huius Dedicatio Capellae in hospitali S. Martini, missa ibidem sine obligatione.

[131] 22^{ma} Festum S. Mariae Magdalенаe. Mittitur aliquis in Öpping³¹⁶ pro legenda matura, hinc nullus ascendit ad S. Wolfgangum, nec etiam in festo S. Iacobi.

Hac die in prandio Colloquium. Ad noctem coenatur in horto; hinc Completorium cantatur media quinta. Quod merendam attinet, fiunt omnia a R. P. Priore sicut in octava Theophoriae³¹⁷.

[132] 24^{ta} Anniversarium Solenne pro defunctis de Domo Austriaca habet R. P. Prior cum ministris praevis die priore Vigiliis, in qua Collecta de Anniversario, et duae alias consuetae³¹⁸. Pulsatur hora nona, est media Commendatio ac Summa de Requiem, in qua una collecta tantum de Anniversario. Sub Summa I (fol. 42v) pro hisce defunctis celebrant Ex-Marianus³¹⁹ et Religiosi officiales. Vadunt ad offertorium Abbas cum officialibus saecularibus et civibus Aignensibus, eorumque uxoribus, hinc promulgari debet a Parocho ibidem. Pulsatur tam sub vigiliis, quam sub Requiem³²⁰.

[133] 26^{ta} Festum S. Annae. Post primam ascendunt musici ad S. Wolfgangum, ubi habetur missa cantata in Capella S. Annae³²¹.

[134] Dominica post festum S. Annae nemo ascendit ad S. Wolfgangum eo, quod fit Patrocinium in Julbach³²².

[135] 29^{ma} Festum S. Marthae. Missa sine obligatione ad S. Wolfgangum³²³.

³¹⁶ Patrozinium der Kirche in Oepping.

³¹⁷ i.m. (IV): coquae datur bibale 34 xr. — Vgl. Nr. 121.

³¹⁸ i.m. (II): N.B. in hoc officio quod solenne celebratur praeter cantum, seniores habent Lectiones et R. P. Prior ultimam. — Jahrtag für die Genehmigung eines Wochenmarktes in Aigen ("Markterhebung") durch Herzog Rudolf IV. den Stifter (reg. 1358-1365) am 28. Juli 1362; vgl. UB Nr. 168. — C fol. 7r: Circa vigesimam quartam.

³¹⁹ Ex-Marianus] der Frauenmesser der letzten Woche; siehe Glossar.

³²⁰ A p. 6: datur magna portio vini.

³²¹ Anna-Kapelle, Annex der Kirche zu St. Wolfgang am Stein; vgl. PICHLER, *St. Wolfgang am Stein* S. 11f.

³²² Julbach, Bezirk Rohrbach, Oberösterreich; Filial- und Wallfahrtskirche zur hl. Anna, seit 1848 Pfarre; vgl. PB S. 576.

³²³ Martha-Statue auf dem Anna-Altar in St. Wolfgang am Stein; vgl. PICHLER, *St. Wolfgang am Stein* S. 12.

[136] Missae fundatae in Viridario

Ad initium huius mensis missa cantata pro defuncta Domina Christina Rappin olim Aulæ praefectissa³²⁴ praevia denuntiatione. Solutio ex Cassa Congregationis.

Circa 13^{tiam} missa privata pro defunctis Ferdinando Pfarwaller et Maria uxore eius ex Wegscheÿd³²⁵.

Circa 20^{mam} missa pro defuncto Elia Wintersperger ex Kollerschlag³²⁶.

Circa 27^{tam} missa privata pro defuncto Udalrico Pröll et Clara uxore eius ex Ruedolfing³²⁷. | (fol. 43v)

Augustus

[137] 4^{ta} Festum S. Dominici duplex. Tertio quadrante ad octavam a Praeside Congregationis cantatur Sacrum sine obligatione praesente V. Capitulo in Viridario³²⁸.

[138] 5^{ta} Festum B. V. ad Nives duplex. Hac die nihil habetur in Viridario, etsiamsi foret Dominica, qua omnia fient sicut in aliis tantum Dominicis primis. Ad noctem autem sunt Lytaniae in Capella Lauretana, quas servat Supprior³²⁹.

[139] 10^{ma} S. Laurentii. Pridie et ipso die completis domi Vesperis ascendunt Musici ad hospitale, ubi habent Vesperas figuraliter, uti etiam circa octavam Sacrum cantatum. Habetur etiam Concio in Öpping³³⁰.

Hac die solet Praeses Musices suis coadiutoribus dare parvam merendulam, si vires cassae suae admittant, quam consumere possunt ubi illis

³²⁴ C fol. 6v: et eius familia. — Christina Rapp († 02. 07. 1673), Frau des Hofrichters Johann Jakob Rapp (siehe Anm. 46); vgl. PICHLER, *Totenbuch* Nr. 1297.

³²⁵ Ferdinand und Maria († 29. 05. 1752) Pfarrwaller aus Wegscheid, Bayern; HEIDER, *Wegscheid Begräbnisse* S. 57; Ferdinand nicht verzeichnet; evtl. Ferdinand Pfarrwaller, Bürger, Bäcker, in HEIDER, *Wegscheid Taufbuch* S. 37f. 43 genannt in den Jahren 1680, 1681, 1687 mit Rosina, mit Maria als zweiter Frau 1696, ebd. S. 49.

³²⁶ Elias Wintersberger aus Kollerschlag; nicht bei HEIDER, *Kollerschlag Begräbnisse*.

³²⁷ Ulrich († 14. 01. 1729) und Klara Pröll († 19. 06. 1717) aus Rudolfing 9, Pfarre Aigen; *Häuserchronik Aigen-Schlägl* S. 637; HEIDER, *Aigen Begräbnisse* S. 18. 21.

³²⁸ i.m. (IV): Vide Suppl. fol. — C fol. 7r: N.B. Si festum S. Dominici incidat in Dominicam primam mensis, media octava pulsatur pro Sacro in honorem huius Sancti decantando. Reliqui peraguntur tempore et modo similibus Dominicis consuetis.

³²⁹ Supprior] corr. in (IV): Circator. — S fol. 26r: modo habet Circator.

³³⁰ i.m. (IV): Nota. Concio in Öeping habetur dominica sequente hoc festum. — S fol. 26r: quae modo emanet, nisi sit Dominica, quia non est amplius festivitas.

placet, dispensatur ergo ad supplicationem cum illis ab officio hac die complendo.

[140] 15^{ta} Assumptio B. V. Patrocinium Ecclesiae nostrae maioris. Meditatio per quadrantem horae, Primae cantatae nectuntur horae reliquae psallendo, deinde maturam cantat I (fol. 44r) R. P. Prior cum ministris. Tertio quadrante ad octavam³³¹ itur ad Viridarium, ubi habetur rosarium et benedictio herbarum³³².

Hora nona fit pulsus ad Concionem et sequentem Summam. Post Vesperas fit processio ex Viridario cum Venerabili per hortum forensem. Finita processione est Completorium in maiori Ecclesia, ad quod pulsus citius fieri debet.

Ad noctem Colloquium et procuratur a R. P. Priore media portio de mulso³³³.

[141] 16^{ta} Festum S. Rochi, de quo in choro tantum commemoratio, in Viridario autem tertio quadrante ad octavam³³⁴ cantatur missa a Praeside Congregationis sine obligatione, cui V. Conventus etiam interest.

[142] Dominica ante festum S. Bartholomaei vadit medius chorus pedester (excepto concionatore, cui Parochus submittit equum, quique a P. Priore citius constitui debet et quidem iunior ex parte recreantis chori) ad S. Oswaldum. I (fol. 44v) Remanens chorus medius domi Tertiam et reliquas horas modo et tempore consueto cantando persolvit excepto Completorio, quod media quinta cantatur.

In utraque mensa est Colloquium, in prandio integra portio, ad noctem media de vigesimo a Prioratu infundi curatur.

Altera die gaudet hac recreatione altera pars chori et permanentes domi chorum persolvunt ut heri sed omnia psallendo³³⁵.

Utraque hac die manentes domi solebant etiam recreari a P. Priore appositione munerum pro lusu, quod nunc abrogatum ob distributionem pecuniariam.

[143] Nota I. Si hanc dominicam statim altera die sequatur festum S. Bartholomaei, tunc etiam constitui debet Concionator ex parte chori

³³¹ A p. 7; C fol. 7r: media octava.

³³² herbarum] S fol. 26 *add.*: Adveniunt processiones ex S. Oswaldo et Udalrico.

³³³ *i.m.* (IV): Nota. hoc mense communiter datur Recreatio Maialis vulgo der Mayischmauß, de quo Vide Suppl. fol. — S fol. 26r: a foris vero tota portio vini cum cibo extraordinario.

³³⁴ octavam] S fol. 26r *add.*: pulsatur quatuor campanis ad missam cantatam.

³³⁵ *i.m.* (IV) Nota: coqua ad S. Oswaldum bibale ab eximio Domino Priore pro utroque choro accipit 1 fl.25 xr.

tunc recreantis se. Item horae cantabuntur tempore consueto praeter Completorium quod media quinta cantabitur. I (fol. 45r)

[144] Nota II^{do}. Circa festum S. Bartholomaei solvitur Decano Lin-
censi Cathedralicum et Alumnaticum a tribus parochiis: Rorbach, Has-
lach et S. Oswald ab una 4 fl. 46 xr., sumptim 14 fl. 18 kr.

[145] Constituuntur etiam calcei pro V. Conventu, et petuntur neces-
sarii pro hyeme³³⁶.

[146] 28^{va} Festum S. P. Augustini. Post primam R. P. Prior cum mini-
stris habet Maturam. Hora nona pulsatur ad Tertiam, quam sequitur pro-
cessio et Summa. In utraque mensa Colloquium.

[147] Missae fundatae in Viridario

Circa 16^{tam} missa privata pro Bartholomaeo Holpaur et coniuge sua ex
Wegschäyd³³⁷.

Circa festum S. Bartholomaei missa cantata de I (fol. 45v) Requiem pro
defuncta Dna. Maria Höfflin quondam Aulae Praefectissae³³⁸ cum missa
votiva praevia denuntiatione. Solutio ex Cassa Congregationis.

Hoc mense missa privata pro defunctis Dno. Paulo Haraffl et Barbara³³⁹
coniuge sua, totaque defuncta familia fundata 1742 praevia denuntiatione.
Solutio ex Cassa Congregationis. I (fol. 46r)

September

[148] Die 5^{ta}, 6^{ta}, et 7^{ma} huius sumitur in matura una collecta pro
defuncto Illustrissimo Domino Wolfgango ab Oedt³⁴⁰.

³³⁶ Zur Bedeutung des Linzer Bartholomäimarktes für Schlägl vgl. BREDL/PICHLER, *Aigen-Schlägl* S. 255.

³³⁷ Bartholomäus Holpaur aus Wegscheid, Bayern; nicht bei HEIDER, *Wegscheid Begräbnisse*.

³³⁸ Maria Hoff, Frau des Hofrichters Christoph Hoff (im Amt 1701-1733); † 02. 01. 1733; HEIDER, *Aigen Begräbnisse* S. 108; vgl. BREDL/PICHLER, *Aigen-Schlägl* S. 326.

³³⁹ Paulus († 03. 08. 1740) und Anna Barbara Haraffl, geb. Wöss († 15. 09. 1729, Schwester des Abtes Johannes Wöss; PB 287), Eltern der Chorherren Dr. Jakob und Paulus Haraffl (PB Nr. 319. 334).

³⁴⁰ Wolf(gang) Freiherr von Oedt († 29. 08. 1666), Wohltäter des Stiftes, vgl. PICHLER, *Totenbuch* Nr. 1632; PB S. 219.

[149] 8^{va} Nativitas V. M. Triplex secundae classis³⁴¹. Sumuntur almutia. Meditatio per quadrantem horae post quam Primae cantatae nectuntur reliquae horae psallendo, et habetur matura a R. P. Priore cum ministris. Tertio quadrante ad octavam³⁴² est rosarium in viridario et benedictio herbarum. Hora nona fit pulsus pro Concione et sequenti Summa.

Post Vesperas est processio ex Viridario cum Venerabili per hortum forensem, qua finita est Completorium in maiori Ecclesia praecedente pulsu, ac tandem Lytaniae in Capella Lauretana.

Ad noctem Colloquium et infunditur a Prioratu media portio de mulso³⁴³.

[150] Nota. Ab hac die³⁴⁴ Lytaniae semper habebuntur hora quinta quas antecedit Completorium, aliis diebus permanente Completorio hora septima usque ad festum S. Wolfgangi³⁴⁵. Ritus Lytaniarum durat usque ad vigiliam Paschae inclusive. I (fol. 46v)

[151] Dominica infra Octavam Nativitatis B. V. festum de eiusdem SS. Nomine triplex minus, et officium Prioris. Hac die in Viridario nihil. Post Completorium habentur Lytaniae in Capella Lauretana³⁴⁶.

[152] Feria Sexta Quatuor Temporum tertio quadrante ad octavam³⁴⁷ missa cantata de Requiem pro defunctis Confratribus et Sororibus huius Congregationis³⁴⁸, quam solvit Praeses illius et minor Commendatio³⁴⁹.

[153] 29^{na} Festum S. Michaelis. Anniversarium Professionis moderni Abbatis³⁵⁰.

³⁴¹ *i.m.* (IV): Vide Suppl. fol. — N.B. In hac die habet communitas ex Parochia Salnau (ac Parkfrüdt) in Viridario Missam per 34 x solvendam. — Salnau (Zelnava), Parkfried (Bělá), Bezirk Krumau (Český Krumlov), Böhmen.

³⁴² A p. 7: Circa octavam.

³⁴³ C fol. 7v *add.*: Ad prandium tres cibi extraordinarii, ad noctem unus.

³⁴⁴ A p. 7: Sabbatho ante Festum Nominis Mariae Litaniae habentur post Completorium, et ab hoc tempore semper habetur Completorium media quinta. — C fol. 7v: Ab hac die Lytaniae habentur hora quinta, quas praecedit Completorium usque ad Vigiliam Paschae inclusive; aliis autem diebus Completorium servatur hora septima usque ad festum S. Wolfgangi exclusive.

³⁴⁵ S. Wolfgangi] 31. Oktober.

³⁴⁶ C fol. 7v *add.*: Primae cantatae iungitur Tertia psallendo propter poenitentes. Pulsatur ad Summam media decima. — B *add.* (II): N.B. Feria quarta Quatuor temporum officium defunctorum pro Herleinsperg et Requiem ab ex Mariano sine Commendatione. Feria quinta nihil fit. — Zum Geschlecht der Herleinsberger vgl. Nr. 45.

³⁴⁷ ad octavam] C fol. 8r: pulsatur quatuor campanis ad Sacrum de Requiem.

³⁴⁸ Congregationis] der Rosenkranzbruderschaft.

³⁴⁹ A p. 7: Feria quarta Quatuor temporum et feria sexta sicut superius in Quadregesima. — siehe Nr. 45.

³⁵⁰ moderni Abbatis] Abt Siard Dengler legte am 29. 09. 1754 Profess ab; PB Nr. 353.

[154] Die Lunae post Festum S. Michaelis Sacrum cantatum pro defunctis Torneatoribus cum spirituali exhortatione a Sacrista ad altare S. Crucis circa decimam; quare media nona pulsatur ad chorum ad complenda consueta Divina³⁵¹.

[155] Nota: hoc tempore rogatur apud Abbatem pro lentibus et caeteris leguminibus ex Vindemia advehendis per Cellarium. I (fol. 47r)

[156] Nota praeterea I. Circa festum Nativitatis B. V. M. P. Professor recommendat apud R. P. Priorem discipulos suos ad vacationes obtinendas, quem etiam discipuli adeunt, qui proinde apud Abbatem pro iisdem intercedit pro larga dispensatione et recreatione.

II^{do}: Circa hoc tempus contingit Phlebotomia et laxantia, Circa quas omnia fiant ut tempore vernali³⁵².

III^{io}: quod tempore vacationum de cassa communitatis soleat in hebdomade binis vicibus media portio vini infundi, si vires cassae admitant³⁵³. I (fol. 47v)

[157] Missae fundatae in Viridario

Circa quatuor tempora missa privata pro Laurentio Altendorffer defuncto ex Kollerschlag³⁵⁴.

Ante vel post festum S. Mathaei anniversarium solenne cum duabus missis pro defuncto Dno. Matthaeo Godefrido Pfleger et Dorothea eius coniuge cum una missa votiva pro defuncta Maria eius coniuge secunda praevia denuntiatione³⁵⁵. Solutio ex Cassa Congregationis.

Circa 22^{dam} missa privata pro vivo Mathia Mayrhofer ex Kimmerding³⁵⁶.

³⁵¹ *i.m.* (IV): Vide Suppl. fol. — solvunt quatuor missas per 34 xferos pro vivis et defunctis torneatoribus, ubi semper una omnia angaria legenda est.

³⁵² Siehe oben Nr. 81.

³⁵³ *add.* (IV): N.B. Circa hoc tempus etiam debet supplicari pro dispensatione abstinentiae Mercurialis per totum annum, & pro esu carnum in Adventu, Septuagesima, etc.

³⁵⁴ Lorenz Altendorfer († 31. 03. 1725) aus Kollerschlag; HEIDER, *Kollerschlag Begräbnisse* S. 8.

³⁵⁵ Matthias Gottfried Pfleger, Herrschaftskassier und Hofschreiber († 14. 08. 1724), Dorothea († 02. 08. 1748); HEIDER, *Aigen Begräbnisse* S. 19. 27.

³⁵⁶ Matthias Mayrhofer († 31. 12. 1729), Weber aus Kimmerding, Gem. Oeppling; HEIDER, *Rohrbach Begräbnisse* S. 285, hier wohl nicht gemeint, falls nicht eine alte Vorlage abgeschrieben wurde; ein Matthias Mayerhofer († 03. 05. 1774) aus Rathberg wird ebd. S. 302 genannt.

Circa 24^{am} missa privata pro defuncto Paulo Wöss³⁵⁷ praevia denuntiatione. Solutio ex Cassa Congregationis. I (fol. 48r)

October

[158] Prima Dominica huius mensis festum SS. Rosarii Triplex maius tertiae classis, totum officium in Viridario³⁵⁸. Ad Vesperas datur signum foris, deinde pulsatur in turri. Congregatis in statione omnibus Religiosis Conventualibus Supprie ad hoc signum dante, Priore vero Abbatem invitante proceditur foras, et ubi ventum fuerit ad exteriorem portam, pulsabitur a forensi aedituo³⁵⁹. Venientes ad Ecclesiam genuflectant ante Statuam B. V. paululum orantes (quod etiam in reditu, et ante alias horas fit) progrediuntur ad stalla modo consueto Vesperas persoluturi.

Ad Completorium pulsatur quadrante post quartam, finito hoc flexo poplite coram statua B. V. orantur Lytaniae, et fit examen conscientiae, hoc absoluto sunt Lytaniae figuraliter in Capella Lauretana.

Ad Matutinum pulsatur media septima eo modo, quo ad Vesperas³⁶⁰.

Meditatio est foris sub qua tertio quadrante itidem foris pulsatur ad Primam cui reliquae horae adiunguntur, maturista interim hora sexta in maiori Ecclesia celebrante. I (fol. 48v)

Tertio quadrante ad nonam³⁶¹ pulsatur pro persolvendo Rosario, Summa et Concione sequenti. Summam applicat Abbas pro vivis membris huius Congregationis, Summam vero Ordinis hebdomadarius in maiori Ecclesia sub Concione.

Ad Vesperas pulsatur ut heri³⁶², post quas est processio ut in festo Nativitatis, finita processione immediate foris cantatur Completorium ad quod in turri pulsatur, post Completorium sunt Lytaniae et examen conscientiae ante statuam B. V. et postremo Lytaniae in Capella Lauretana.

³⁵⁷ Paul Wöss, Fleischhacker und Ratsbürger in Aigen († 19. 05. 1742): HEIDER, *Aigen Begräbnisse* S. 197.

³⁵⁸ C fol. 8r: Quoad Vesperas et Completorium omnia observantur ut in Dedicatione supra tempore Paschali notata, praeter Lytanas, quae fiunt post Completorium. — siehe Nr. 91.

³⁵⁹ forensi aedituo] Mesner der Maria-Anger-Kirche.

³⁶⁰ eo modo... Vesperas] C fol. 8r: ut pariter ibidem notatur. — siehe Nr. 91.

³⁶¹ A p. 7: Media nona.

³⁶² C fol. 8r: Ad secundas Vesperas signo foris dato pulsatur in turri.

Hac die in utraque mensa Colloquium, et infunditur integra portio vini de vigesimo de Cassa Congregationis cum media portione mulsi³⁶³.

[159] Altera die Praeses Congregationis habet Sacrum cantatum pro defunctis membris praefatae Congregationis tertio quadrante ad octavam³⁶⁴, cui interest Conventus, finito Sacro circa tumbam persolvitur minor Commendatio. I (fol. 49r)

[160] Tribus diebus Sabbatinis sic dictis aureis post hoc festum habetur in Viridario sequens devotio ad noctem, nempe concio aut potius allocutio, rosarium, deinde cantilena in choro figurali, post quam Praeses ante maius altare dicit Versiculum *Post partum virgo* et Collectam *Protege Domine*³⁶⁵. Quare Completorium debet persolvi media quinta cum Lytaniis in Capella Lauretana; media septima autem pulsabuntur quatuor campanae in turri ad devotionem dictam, cui interest V. Conventus³⁶⁶.

[161] 12^{ma} et 13^{ta} leguntur duae missae a Praeposito in Ecclesia S. Wolfgangi cum obligatione una pro vivis, et altera pro defunctis Benefactoribus in recognitionem gratiae factae ab Episcopo Passaviensi ob cessionem loci, quando aedificata Ecclesia fuit³⁶⁷.

[162] Circa hoc tempus³⁶⁸ portantur ligna ad Conventum, et lotio communis habituum³⁶⁹.

[163] 21^{ma} Festum S. Ursulae Triplex minus ex consuetudine. Nota: si hoc festum incidit in Dominicam, quam praecedat Sabbatum aureum, tunc primo quadrante post quartam I (fol. 49v) pulsatur ad Completorium, quod consequitur examen conscientiae et Lytaniae in Capella Lauretana³⁷⁰. Matutinum autem de mane psallendo persolvitur³⁷¹.

³⁶³ C fol. 8r: Ad prandium tres cibi extraordinarii, ad noctem unus. — A p. 7: In venae sectione his diebus datur colloquium in prandio et coena per tres dies.

³⁶⁴ A p. 7: pro defunctis fratribus et sororibus etiam Archifraternitatis, item pro benefactoribus... circa mediam octavam. — C fol. 8r: pulsatur quatuor campanis ad Sacrum de Requiem in Viridario a Praeside decantandum pro defunctis membris Congregationis et benefactoribus.

³⁶⁵ Versikel: *Processionale* S. 24; *Collecta* ebd. S. xlvi. — Zur Einrichtung der "Goldenen Samstage" vgl. *Marienlexikon*, hg. im Auftrag des Institutum Marianum Regensburg e.V. von Remigius BÄUMER und Leo SCHEFFCZYK, Bd. 2, St. Ottilien 1989, S. 678f.

³⁶⁶ C fol. 8v: Nota: Examen conscientiae immediate post Completorium.

³⁶⁷ Das Gebiet von St. Wolfgang kam am 10. Mai 1640 auf dem Tauschweg vom Hochstift Passau zur Herrschaft Schlägl; vgl. PICHLER, *St. Wolfgang am Stein* S. 23.

³⁶⁸ A p. 8: Circa quartam decimam huius.

³⁶⁹ i.m. (IV): Vide Suppl. fol.

³⁷⁰ C fol. 8v *add.*: Media septima pulsatur ad devotionem dictam.

³⁷¹ A p. 8: Intra octavam S. Ursulae Vigiliae solemnes cum media commendatione, et Summa pro Reverendissimo p. m. Martino Greising, et hoc tam diu, quam diu aliquis ex eius professis superstes fuerit. Solemnitas est talis, qualis in angaria quadragesimali. —

[164] 30^{ma} seu in Vigilia S. Wolfgangi completorium usque ad Pascha media quinta, et matutinum hora septima praecedente pulsu per quadrantem sub altari persolvitur in palliis; diebus autem ieiunii quadrante horae citius matutinum inchoatur, in quibus nullus pulsus sub altari.

Caeterum usus palliorum in Triplicibus non habetur et rochetorum ad omnes horas: In maioribus duplicibus habentur in Prima, Completorio, et Matutino; ad Tertiam, Sextam et annexam Nonam itemque Vesperas sumuntur rocheta.

In Duplicibus et minoribus festis vero ad omnes horas usus palliorum, excepta Nona si post mensam habeatur etiam in³⁷² maioribus Duplicibus, quae sine palliis et rochetis persolvitur.

Hoc tempore hyemali dum festum Triplex incidit et consueto more persolutum est, et matutinum de sequenti minore festo servari debet, illud tertio quadrante ad I (fol. 50r) septimam habebitur sine pulsu sub altari.

[165] 31^{ma} Festum S. Wolfgangi Duplex: mittuntur pridie duo religiosi cum Organista ad S. Wolfgangum pro persolvendis ibi Vesperis, Completorio et Matutinis³⁷³. In ipso festo post Primam habentur omnes horae, postea itur³⁷⁴ processionaliter ex maiori Ecclesia ad S. Wolfgangum et observantur omnia sicut in Dominica in albis³⁷⁵. Hymnus ad introitum illius Ecclesiae est: *Iste Confessor*³⁷⁶. Summam Ordinis habet R. P. Supprior³⁷⁷.

In prandio infunditur ab Abbate integra portio vini. Post prandium apud S. Wolfgangum nihil.

[166] Nota: hoc mense fit collectura lini vel per Parochum aut eius Capellanum, colligenti datur 1 fl. 30 xr., famulo portanti 45 kr³⁷⁸.

Item: a Festo S. Wolfgangi excitatur hora quinta, media sexta datur signum ad meditationem, quae est in Calefactorio, hora vero sexta datur

Abt Martin Greysing starb am 27. 10. 1665 (PB S. 223). — Als letzter Professe von Martin Greysing starb am 16. 02. 1720 Dr. Ferdinand Schwertinger (PB Nr. 240).

³⁷² in] C fol. 8v *add.*: Triplicibus et.

³⁷³ C fol. 8v-9r *add.*: Inchoatur etiam examen conscientiae in calefactorio. In ipso festo pariter in calefactorio inchoatur meditatio, qua finita signum datur in dormitorio ad Primam.

³⁷⁴ C fol. 9r *add.*: tertio quadrante ad octavam praecedente pulsu quatuor campanis.

³⁷⁵ Siehe Nr. 77.

³⁷⁶ Vesper-Hymnus des *Commune Confessoris Pontificis*, *Antiphonarium* S. xxxiv.

³⁷⁷ Supprior] *gestrichen*; *corr.* in (IV): Circator. — C fol. 9r: Summam Ordinis modo habet H. P. Circator.

³⁷⁸ *i.m.* (IV): Vide Suppl. fol. — Die alte Gewohnheit des Leinsammelns wurde seit 1449 mehrfach bestätigt; vgl. UB Nr. 322 (S. 349) und Register.

signum uno pulsu a Praeside chori nola dormitorii ad primam. Ab hoc tempore etiam exceptis triplicibus Examen Conscientiae est in Calefactorio. I (fol. 50v)

[167] Missae fundatae in Viridario

Die Martis post festum SS. Rosarii missa privata pro Anna Dundorferin defuncta ex Kirchschlag, et filiabus vivis Maria et Apollonia³⁷⁹.

Circa festum SS. Simonis et Iudae missa cantata pro defuncto Simone Schrod, et Ioanna uxore eius³⁸⁰, totaque ex utraque parte familia defuncta praevia denuntiatione, pro qua Praeses Congregationis a R. P. Priore accipit 22 xr. 2 dn.

N.B. in festo SS. Simonis et Iudae missa privata in maiori Ecclesia pro defunctis Simone et Susanna ex Naidschlag³⁸¹. I (fol. 51r)

November

[168] 1^{ma} Festum Omnium Sanctorum Triplex primae Classis. Ad matutinum pulsatur media septima. Meditatio durat per quadrantem horae. Primae cantatae nectuntur psallendo reliquae horae post quas matura cum ministris a R. P. Priore persolvitur.

Hora nona pulsatur ad Concionem, qua finita est processio et Summa a Reverendissimo.

Ante Vesperas ab Abbate habendas parentur omnia pro officio defunctorum, quod etiam Abbas habet³⁸²; Vesperae huius officii fiunt cum pleno cantu, sub quibus Reverendissimus sedet in medio chori, ad subsequens autem matutinum, quod psallitur, in suo stallo³⁸³. Ubi ventum fuerit ad secundam lectionem tertii nocturni Abbas assumit Pluviale, procedit ad pulpitem, et orat tertiam lectionem: *Ecce mysterium vobis dico* una cum

³⁷⁹ Anna Dundorfer, Maria, Apollonia aus Kirchschlag (Svĕtlík), Böhmen.

³⁸⁰ Simon Schrott, Hofjäger († 29. 08. 1748); HEIDER, *Aigen Begräbnisse* S. 168.

³⁸¹ Familienname fehlt im Text. Simon Sailler († 18. 04. 1716) und Susanna, geb. Minihofer († 19. 03. 1716) aus Natschlag 12, Gemeinde Schlägl, Pfarre Rohrbach (seit 1775 Aigen); HEIDER, *Rohrbach Begräbnisse* S. 360; *Häuserchronik Aigen-Schlägl* S. 629; BREDL/PICHLER, *Aigen-Schlägl* S. 149.

³⁸² A p. 9: quod habet Abbas in Pontificalibus.

³⁸³ stallo] C fol. 9r *add.*: Ministris eius semper extra chorum ante stallum sedentibus.

versiculis³⁸⁴; his finitis cantat versiculum ante Laudes quae subsequenter cantatur Abbate sendente cum ministris in medio chori. Antiphonas ad Vesperas et Laudes habent Seniores³⁸⁵, Lectiones vero in nocturnis P. Senior, P. Supprior, ac P. Prior. His finitis I (fol. 51v) media quinta praecedente pulsu in turri cantatur Completorium. Ad Coenam Colloquium³⁸⁶.

[169] 2^{da} Commemoratio omnium Fidelium. Ad matutinum de mane excitari etiam debent nostri famuli.

Absoluta prima psallendo omnes in Capitulo disciplinam corporalem accipiunt, post quam V. *Et ne nos inducas* et Collecta: *Fidelium Deus omnium Conditor*³⁸⁷. Post Capitulum reliquae horae immediate complentur.

Media nona datur omnibus campanis signum ad Ecclesiam pro maiori commendatione psallenda quam habet Abbas, et qui per psalmum *In Exitu Israel* sedet in medio chori, a psalmo vero *Dilexi*³⁸⁸ in stalli suo³⁸⁹. Summam Idem habet, qua finita exit Prior cum ministris, et oratur Commendatio minor³⁹⁰, in cuius fine additur *Salve Regina*³⁹¹ psallendo, et Antiphona *Animas fidelium quas* cantando³⁹². Hodie maturista est liber, cuius loco et tempore Summista legit.

N.B. sub Summa de requiem Conventus vadit ad offertorium.

Omnibus his finitis paratur mensa pro pauperibus, I (fol. 52r) uni ex his a Priore dantur 18 xr. et constituitur Catechista pro eis.

Prandet in Refectorio Abbas cum suis Aulicis³⁹³.

[170] Dominica infra octavam Omnium Sanctorum ceu prima mensis Primae iungitur Tertia et Sexta³⁹⁴. Constituuntur Confessarii. In Viridario habetur tertio quadrante ad octavam rosarium et processio tantum,

³⁸⁴ *Breviarium*, Autumnalis S. cxxiif.

³⁸⁵ Seniores] C fol. 9r *add.*: etiam Prior.

³⁸⁶ A p. 9: Ab hoc tempore vesperi habentur matutinae usque ad Pascha. — C fol. 9r: In prandio quatuor cibi extraordinarii, ad noctem unus.

³⁸⁷ *Breviarium*, Autumnalis S. cxiv.

³⁸⁸ In Exitu Israel, Dilexi] Ps. 113 bzw. 114.

³⁸⁹ C fol. 9v *add.*: Ministris sedentibus ante stalla nostra vultu versus chori partes.

³⁹⁰ A p. 9: et orat commendationem minorem. Sacrum cantatum offertur pro fidelibus defunctis, praecipue parentibus, et hinc matura loco Summae applicanda est pro incremento Sacri Ordinis et benefactoribus vivis.

³⁹¹ Marianische Antiphon; *Processionale* S. 17f.

³⁹² C fol. 9v: post collectam *Animas fidelium* cantando.

³⁹³ Aulicis] C fol. 9v *add.*: Dantur tres cibi extraordinarii.

³⁹⁴ sexta] C fol. 9v *add.*: psallendo.

Concio vero in Oppido est. Tertio quadrante ad decimam cantatur Nona praecedente in turri pulsu, et deinde sequitur Summa in maiori Ecclesia.

In prandio Colloquium, et infusio portionis vini de Prioratu.

[171] 6^{ta} S. Leonardi Abbatis: ascendunt Musici ad S. Wolfgangum, ubi habetur Sacrum cantatum, et Concio³⁹⁵.

[172] 11^{ma} S. Martini. Mittitur aliquis in Öpping³⁹⁶. Pridie completis domi Vesperis ascendunt musici ad hospitale, ubi habentur Vesperae figurales, ipsa die circa octavam Sacrum cantatum et post domesticas Vesperas itidem superius figuratae.

Hac die Praeses Musicae debet suis coadiutoribus dare merendam vel alia commoda die, cum quibus dispensabitur cum frequentatione chori. Prandet nobiscum hodie Abbas³⁹⁷. I (fol. 52v)

[173] 13. Festum Omnium Sanctorum Ordinis nostri triplex maius tertiae classis. Assumuntur almutia. In prandio Colloquium³⁹⁸.

[174] 17. Festum B. Siardi³⁹⁹. Circa hoc tempus debet R. P. Prior monere Praelatum ad petendam dispensationem pro tempore adventuali⁴⁰⁰ a Vicario Generali, si non velit, ut Conventus ieiunet.

Hac die Onomasis moderni Reverendissimi⁴⁰¹ in cuius Venerationem mane circa mediam quintam Praeses Musices cum suis coadiutoribus naturalizatam artem suam producit. Media octava circiter signum datur ad gratulationem faciendam foris per orationem comptam, ad quam componendam aliquot hebdomadibus citius Clericus constiui debet. Quae vero vinculum attinent Rapularia docebunt.

Prandet V. Conventus foris⁴⁰².

³⁹⁵ Dem hl. Viehpatron Leonhard ist in St. Wolfgang ein Seitenaltar geweiht; vgl. PICH-
LER, *St. Wolfgang am Stein* S. 11.

³⁹⁶ i.m. (IV): cum abrogatae sint dies festivae, hinc haec concio una cum missa fun-
data habetur Dominica hoc festum sequente.

³⁹⁷ Abbas] C fol. 9r add.: Die carnali tres cibi extraordinarii, alias unus.

³⁹⁸ Colloquium] C fol. 9v add.: et duo cibi extraordinarii. — A p. 10: Anniversarium
professi Siardi Abbatis, portio vini media et pava; In festo Reliquiarum parvam. 15^{ta}. Fes-
tum S. Leopoldi Triplex tertiae classis. Hac die mittitur unus in Öpping ad perficienda
divina. — Abt Siard I. Worath legte demnach am 13. 11. 1686 Profess ab; vgl. PB
Nr. 270; SCHIMBÖCK, *Siard Worath* S. 20 Anm. 182. — In festo Reliquiarum] 14. Novem-
ber. — Der hl. Leopold ist Landespatron von Österreich.

³⁹⁹ A p. 10: 16^{ta} (!) Festum S. Siardi, triplex ob festivitatem Nominalizantis moderni
Reverendissimi Domini. — Namenstag des Abtes Siard I. Worath.

⁴⁰⁰ adventuali] C fol. 9v add.: et septuagesimali.

⁴⁰¹ Abt Siard II. Dengler.

⁴⁰² foris] Der Konvent ist also an die Hoftafel (wohl im Tafelzimmer) geladen. —
C fol. 10r add.: Ad noctem unus cibus extaordinarius.

Vesperae secundae solent figuraliter haberi, quibus Completorium nec-
titur psallendo. Quoad Matutinum Prior disponet.

Nota: Primae potest Tertia adiungi, quia plerumque Sacrum cantatum
a Musicis diutius protrahitur, quod R. P. Prior cum ministris applicat
pro eodem Supremo Capite onomatizante, ad quod hora nona omnes
I (fol. 53r) campanae pulsantur, Summam vero Ordinis hebdomadarius⁴⁰³,
qui sibi eam compensare poterit; si vero successu temporis dies Ono-
mastica Reverendissimi fuerit tantum Duplex, tunc Supprior Summam
Ordinis persolvit⁴⁰⁴.

Ad noctem Colloquium, sicut et in octava, ubi liberalitati onomatizan-
tis Capituli omnia relinquuntur.

[175] Die Mercurii ante Dominicam ultimam post Pentecosten⁴⁰⁵
Senior Clericus R. P. Priori intimat supplicationem V. Capituli pro obti-
nenda recreatione Bacchanalistica, qui altera die id aperit Reverendis-
simo, ex huius dispensatione lusus foliorum indulgetur usque ad primas
Vesperas Dominicae primae Adventus exclusive.

Dum Conventus debet per totum adventum ieiunare⁴⁰⁶, est merenda ad
noctem tribus diebus, nempe die Dominica⁴⁰⁷, Martis et Iovis; quodsi
autem, ut aliis annis factum, solum ieiunaret die Lunae, Mercurii, Vene-
ris et Sabbathi, tunc merenda erit tantum die Martis et Iovis. His ergo
diebus duobus mane Primae psallendo (extra maius duplex, in quo can-
tabitur) iungitur Tertia et Sexta. I (fol. 53v) Circa nonam est ientaculum.
Tertio quadrante ad decimam pulsatur ad Nonam psallendam, in maiori
duplici cantandam, quam sequitur Summa figurata.

In prandio die utroque Colloquium, in quo praeter affusiones ab Abbate
Prior curat infundi portionem unam de Cassa Communitatis.

Vesperae habentur psallendo (extra maius duplex), quibus Completo-
rium annectitur.

Circa quartam absolvitur matutinum cum examine conscientiae. Post
coenam, in qua Colloquium, est utraque die merenda, pro qua sumenda
a Priore invitatur Abbas, officiales vero curantur invitari per servum

⁴⁰³ hebdomadarius] C fol. 10r corr. in: modo Subprior.

⁴⁰⁴ persolvit] C fol. 10r add.: modo H. P. Circator.

⁴⁰⁵ C fol. 10 unter eigener Überschrift: De Bacchanalistio tempore.

⁴⁰⁶ A p. 10: Quando conventus per totum adventum ieiunat, ante andventum concedi
solet recreatio, die Iovis ante Dominicam ultimam, dein die Dominica, Martis et Iovis, et
a Praelato tam in prandio quam ad noctem cum liberaliori haustu vini, aliquid de esculentis
est administrandum.

⁴⁰⁷ i.m. (I) qua tamen pulsatur media decima.

conventualem. Abbas curat infundi decem mensuras de vigesimo, Prior etiam totidem, vel pro exigentia et valetudine Cassae plures. I (fol.54r)

[176] 22. S. Caeciliae festum Musicorum. Mane Primae Tertia et Sexta adiungitur⁴⁰⁸. In prandio dispensatur Colloquium in gratiam D. Musicorum, quacumque die celebretur, et infunditur de Prioratu integra portio de vigesimo⁴⁰⁹. Ad noctem iisdem datur merendula ab Abbate, et dispensatur post figuratas Vesperas a reliquo choro.

[177] 25. S. Catharinae Festum Studiosorum. Offertur Professori officium Vesperarum et Summae. Pridie a praefato invitatur ad festivitatem Abbas, ad noctem vero absolvitur ab eodem matutinum cum suis discipulis, si sint sufficientes, reliqua ut in festo S. Thomae⁴¹⁰. Tum in prandio, tum in Coena assumitur ad maiorem mensam. Ad noctem R. P. Prior curat infundi portionem de vigesimo⁴¹¹.

[178] 30. Festum S. Andreae Apostoli. Si hoc festum inciderit in Sabbathum ante Dominicam primam Adventus, tunc privatur secundis Vesperis, quae fient in palliis et sine thurificatione.

Si haec dies incidat in Dominicam primam Adventus, habetur post Primam Tertia et Sexta in Capitulo sub Rorate propter Divina in Viridario consueta. I (fol. 54v)

[179] Missae fundatae in Viridario

In festo S. Martini pro Simone et Anna ex Gumpenmühl⁴¹² missa quae legitur in Öpping.

⁴⁰⁸ *i.m.* (IV): ad cantandam ergo Nonam quadrante post nonam pulsatur, ad requisitionem licitum est, Summam cantanti emanere ex Matutinis, si vero a Reverendissimo Domino determinatur, sit consolatus.

⁴⁰⁹ vigesimo] C fol. 10v *add.*: Ad prandium unus cibus extraordinarius.

⁴¹⁰ Siehe Nr. 35. — A p. 10: et surgit de nocte ad Matutinas cum discipulis, quando sunt sufficientes. — Wohl aus älterer Vorlage (vor 1691) übernommen, da wie Anm. 386 zeigt, die Matutin am Abend gehalten wurde. Die Matutin zu antizipieren, wurde auf Biten des Provinzialkapitel von 1681 von Generalabt Michael Colbert für die Zeit von Allerheiligen bis Ostern gestattet; vgl. *Cap. Prov.* 1691 sess. 6 n. 2 (S. 198), Bestätigung ebd. (S. 204); vgl. LEINSLE, *Studium* S. 26.

⁴¹¹ vigesimo] C fol. 10v *add.*: Ad prandium tres cibi extraordinarii, ad noctem unus.

⁴¹² Simon († 08. 06. 1715) und Anna († 22. 01. 1718) Kaz(l)inger, aus der Gumpenmühl, Diendorf 16 und 17, Gemeinde Oeppling; damals Pfarre Rohrbach; vgl. Fritz BERTLWIESER, *Mühlen — Hämmer — Sägen*. Oberes Mühlviertel, Böhmerwald, Bayerischer Wald, Linz 1999, S. 106; HEIDER, *Rohrbach Begräbnisse* S. 66.

Circa nonam missa privata in Viridario pro defuncto Paulo Pfoser⁴¹³ praevia denuntiatione.

Item circa hoc tempus missa privata in Viridario pro defuncto Simone Fanzel ex Wegscheid⁴¹⁴.

Circa festum S. Elisabethae missa privata in Viridario pro defuncta Elisabetha Christina Rappin⁴¹⁵ praevia denuntiatione. Solutio ex Cassa Congregationis⁴¹⁶.l (fol. 55r)

December

[180] Tempore Adventuali illis diebus, quibus ieiunatur, conceditur parva portio de vino alias aromatizato, nunc ordinario, pro qua R. P. Prior rogare debet Abbatem.

Primum Rorate canit Abbas, secundum P. Prior sine assistantibus et sic consequenter secundum ordinem omnes Sacerdotes nullo excepto.

Hoc tempore⁴¹⁷ meditatio durat uno tantum quadrante horae, quam sequitur Prima pro ratione festi cantanda vel psallenda; sub hac pulsatur in turri usque ad Capitulum, si vero celebretur Capitulum loco Capitulari, tunc cessatur a pulsu ad Cursum⁴¹⁸.

Hoc adventuali tempore Capitulum nunquam cantatur.

Maturista hoc tempore vadit ad meditationem et Primam, exeundo ad Capitulum, dum autem Capitulum celebratur suo loco, exit ad Cursum⁴¹⁹, vacante autem Cursu ad Confiteor, et legit maturam diebus ferialibus exeundo post Evangelium sub Rorate, diebus vero festivis et Dominicis post Sanctus.

Marianus tempore adventuali non est. Sed Rorate ad eam intentionem celebratur; ille tamen, qui ex ordine esset diebus Dominicis et festivis

⁴¹³ Paul Pfoser († 01. 05. 1643) aus Zaglau, Pfarre Aigen; HEIDER, *Aigen Begräbnisse* S. 26.

⁴¹⁴ Simon Fenzl († 04. 02. 1721) aus Wegscheid, Bayern; HEIDER, *Wegscheid Begräbnisse* S. 162.

⁴¹⁵ Elisabeth Christina Rapp; siehe Anm. 324.

⁴¹⁶ add. (II): Circa idem festum Requiem cantatum pro defuncta Iosepha Peyerin nostri Aulae Praefecti filia praevia denuntiatione. Solutio ex Cassa Congregat. — Josepha Peyer, Frau des Hofrichters Joseph Anton Peyer (im Amt 1751-1767); vgl. BREDL/PICHLER, *Aigen-Schlögl* S. 326.

⁴¹⁷ A p. 10: Semper excitatur hora quinta.

⁴¹⁸ add. (III): vacante Cursu ad Confiteor; ebenso C fol. 11r.

⁴¹⁹ exeundo... Cursum] *i.m.* (I).

cum sua missa expectare debet exeundo post elevationem Summae.
I (fol. 55v)

Qui canit Rorate est obligatus intrare Capitulum, quando celebratur.
[181] 6^{ta} Festum S. Nicolai. Mittitur aliquis Sacerdotum Haslachium⁴²⁰.

Pridie distribuebantur munera quorum loco nunc Sacerdotibus dantur
4 fl., Clericis vero 2 fl.

In ipsissima S. Nicolai festo est in prandio Colloquium et R. P. Prior
curat infundi integrum portionem vini⁴²¹.

[182] 8^{va}. Festum Conceptionis B. M. V. Triplex secundae classis⁴²²;
Post Primam cantata est missa Mariana choro figurali; hinc P. Prior est
liber a matura cantanda sed hanc legit tempore et loco consueto maturista
hedomadarius. Sub missa Mariana⁴²³ recitantur Tertia, Sexta et Nona in
Capitulo, qui vero Musici sunt chorum figuralem ascendunt. Usus Almu-
tiorum.

Tertio quadrante ad octavam pulsatur maior campana ad rosarium
habendum in Viridario cum processione, etiamsi foret Dominica.

Hora nona fit pulsus omnibus campanis pro Concione I (fol. 54r) in
maiori Ecclesia et Summa, quam habet Abbas praecedente processione,
si in Dominica celebretur.

Post Completorium R. P. Prior habet Lytanas in Capella Lauretana⁴²⁴.

[183] 13. Festum S. Ottiliae. Missa ad S. Wolfgangum sine obliga-
tione⁴²⁵.

[184] Dominica *Gaudete*, quae est tertia Adventus, praeter usum organi
in utrisque Vesperis, et figuratam Summam dispensatur in prandio Col-
loquium et R. P. Prior curat infundi integram portionem vini de media
sorte⁴²⁶.

[185] 16^{ta}. Hac die Reverendissimus D. canit antiphonam ad Magnificat
*O Sapientia*⁴²⁷, sub qua et sub Magificat pulsatur maior campana, et dat col-
lationem cum integra portione vini, pro qua rogari debet a R. P. Priore⁴²⁸.

⁴²⁰ Patrozinium der Pfarrkirche von Haslach.

⁴²¹ C fol. 11r add.: N.B. Forenses tenentur ad Vesperas utrasque et Tertiam.

⁴²² A p. 10: tertiae Classis; das Fest wurde allerdings schon 1758 auf den Rang *Duplex primae classis* erhöht; vgl. LEINSLE, *Tagesordnungsbuch* Nr. 147 S. 159. — C fol. 11r add.: Sumuntur almutia.

⁴²³ Mariana] C fol. 11r add.: quae Rorate alias vocatur.

⁴²⁴ Lauretana] C fol. 11r add.: Ad prandium tres cibi extraordinarii, ad noctem unus.

⁴²⁵ A p. 10: Circa 13^{ti}am est lotio una die tantum.

⁴²⁶ sorte] C fol. 11v add.: Ad prandium duo cibi extraordinarii.

⁴²⁷ *Antiphonarium* S. 37.

⁴²⁸ i.m. (IV): Nota. Obligationis Eximii Prioris est, ut Reverendissimum ad cantandam Antiphonam *O Sapientia*, et *O Virgo Virginum* invitet, hacque occasione supplicet pro

[186] 17^{ma}. Canit R. P. Prior Antiphonam *O Adonai*⁴²⁹, et dat Collationem de piscibus melioris sortis cum portione integra vini de vigesimo. I (fol. 56v)

[187] Sequenti die Antiphonam *O* cantat R. P. Supprior et subsequen-
tibus Sacerdotes iuxta Senium descendendo. Domini Officiales Religiosi
hisce diebus pariter ostendunt suam liberalitatem dando quisque Colla-
tionem et portionem integram vini de vigesimo.

[188] Circa hoc tempus celebratur Anniversarium pro defunctis
Confoederatis Alto-Vadensibus⁴³⁰ sine pulsu cum unico nocturno, altera
die exstructo feretro⁴³¹ Sacrum de Requiem cantatum sine pulsu et com-
mendatione⁴³².

[189] Sabbato Quatuor Temporum pulsatur quadrante post Nonam
propter Prophetias, quas Clerici ascendendo habent.

[190] Circa hoc tempus constituitur Concionator pro festo SS. Inno-
centum⁴³³, qui eadem die munus Parochi obibit.

[191] Ritus Ternariorum⁴³⁴

Ad initium Cantici Magnificat in Vesperis Canonicis Prior exit a choro,
induit in Sacristia Rochetum, Stolum et Pluviale. Finitis Vesperis exit ad
pulpitum se inclinando orat *Pater* et *Ave*, manuum complosione dat
signum, quo audito Clericus dicit antiphonam *Placebo*⁴³⁵. Interea Prior se
recipit ad sedem succentoris et sedet per omnes psalmos, sicut et caeteri
usque ad Magnificat, sub qua se recipit ad pulpitum stantibus aliis; reci-
tato per Clericum versiculo, et *Pater noster* ab omnibus inclinando Prior

Collatione et portione vini. — *O Virgo Virginum*] Magnificat-Antiphon am 23. Dezem-
ber, *Antiphonarium* S. 43.

⁴²⁹ *Antiphonarium* S. 37

⁴³⁰ Zisterzienserstift Hohenfurth (Vyšší Brod), Bezirk Kaplitz (Kaplice), Böhmen.

⁴³¹ exstructo feretro] *om. C* fol. 11v.

⁴³² A p. 11: Circa Angariam Adventualem tres ternarii per vigiliis solemnes, sed sine cantu. Prior in Vesperis accipit Pluviale, mediam commendationem et Summam habet cum Ministris; est autem Summa de die Anniversaria, et commemoratur per specialem collec-
tam pro pluribus defunctis familiae Herleinspergensis. — Zum Geschlecht der Herleins-
berger siehe Nr. 45.

⁴³³ festo SS. Innocentum] 28. Dezember; siehe unten Nr. 197.

⁴³⁴ Offenbar später in etwas kleinerer Schrift von Hand I hier eingefügt. Gehört sach-
lich zu Nr. 192 bzw. zu den Jahrtagsbestimmungen unten. auch *C* fol. 11v-12r bringt es
aber hier.

⁴³⁵ Erste Vesper-Antiphon des Totenoffiziums; *Breviarium*, Hiemalis S. cxv.

dat signum manibus pro erectione, et dicit orationem in Breviario signatam⁴³⁶, deinde dicitur initium psalmi *Lauda anima*⁴³⁷ a Cantore, l (fol. 57r) quem alii prosequuntur, quo finito Prior orat Collectas duas nempe: *Deus indulgentiarum Domine* et: *Deus cui proprium est* ex Missali⁴³⁸ sub una clausula, quibus⁴³⁹ annectit duas sequentes: *Deus Veniae*, et: *Fidelium Deus*⁴⁴⁰ etiam sub una clausula. Interim dicitur pro matutino per clericum Antiphona *Dirige*⁴⁴¹, et Prior se recipit ad sedem Succentoris sedens per omnes psalmos et lectiones⁴⁴² sicut et caeteri, finito tertio psalmo surgit et post versiculum: *Delicta iuventutis*⁴⁴³ a Clerico dictum inclinans se versus alterum chorum orat in silentio *Pater noster* et V. *et ne nos inducas* clara voce (facto citius erigendi signo manibus) dicit versus altare. Sequuntur Lectiones et Responsoria, sub quibus cum caeteris sedet. Haec observantur per tres nocturnos.

Ante Laudes Versiculum sacerdotalem iterum R. P. Prior stando versus altare dicit, quo dicto se collocat ad sedem Succentoris, manendo ita per omnes psalmos usque ad *Benedictus*, sub quo vadit ad pulpitum, et omnia peragit sicut in Vesperis.

Pulsantur sub hoc officio omnes campanae consueto modo sicut et sub Commendatione et Summa. Praeterea in choro usus palliorum.

Hora nona pulsatur omnibus campanis ad Commendationem et Summam de Requiem in qua duae tantum primae Collectae ex Vesperis sumuntur sub una clausula⁴⁴⁴. R. P. Prior commendationem sedendo in medio chori cum ministris habet, post quam sequitur Summa ab eodem applicanda ad eam intentionem, ad quam Ternarii instituti sunt. l (fol. 57v)

l (fol. 58r) [192] 23. Ante Vigilia Nativitatis. Ultimum Rorate habet Reverendissimus. Sub Responsorio *De illa occulta* etc. pulsatur celebre⁴⁴⁵. Antiphonam *O virgo virginum* canit Abbas, qui post Vesperas a R. P. Priore rogatur pro collatione et portione vini⁴⁴⁶.

⁴³⁶ Ebd. S. cxvi.

⁴³⁷ Ps. 145; vgl. ebd. S. cxvii.

⁴³⁸ Missale S. civ. cii.

⁴³⁹ Deus cui... quibus] *gestrichen*; *corr. in* (IV): cui.

⁴⁴⁰ Missale S. cvf.

⁴⁴¹ Erste Antiphon zur Matutin des Totenoffiziums; *Breviarium*, Hiemalis S. cxviii. et lectiones] *om. C* fol. 12r.

⁴⁴² Versikel zur 2. Nokturn des Totenoffiziums, *Breviarium*, Hiemalis S. cxxii.

⁴⁴³ duae... clausula] *corr. in* (IV): una tantum scilicet prima Collecta ex Vesperis sumitur. — Rest *gestrichen*.

⁴⁴⁴ De illa occulta] Responsorium zur Vesper; *Antiphonarium* S. 42f. — *C* fol. 12r: De illa occulta die (!), quod Seniores habent.

⁴⁴⁵ *add.* (III): Vesper cantatur Completorium. — (IV) N.B. hac die comparet Reverendissimus Dominus Abbas cum suis in Vesperis, quas intrare omnes Conventuales

[193] 24. Hac die ceu in Vigilia Nativitatis fit rursus meditatio per mediam horam, canitur Prima post quam celebratur ab Abbate Capitulum, cui omnes interesse l (fol. 58v) debent. Ad Tertiam pulsatur celebre media decima. Summam habet Abbas. Cantores regunt in pluviales chorum; est Usus Organi et cantatur Kyrie celebre. Post Summam cantatur Nona. Coenat nobiscum Reverendissimus et Aulici eius⁴⁴⁷.

Post Vesperas affigitur Ordo Ministrorum per festa, et Clerici prae-moniti in Capitulo deprecantur VV. Sacerdotibus suos defectus, et simul apprecantur solatiosum recursum festorum.

Ad Completorium pulsatur quadrante post quartam, deinde itur ad Col-lationem.

Media Octatva datur signum ad quietem.

Hac sacra note excitatur quadrante post decimam. Media undecima datur signum sub Altari, post quod pulsatur in turri usque ad tertium qua-drantem ad undecimam, quo sonante datur in Conventu signum nola, et inchoatur matutinum. Intonato hymno *Te Deum* Abbas ingreditur Sacristiam, et se parat pro prima Missa, qua finita cantantur Laudes. l (fol. 59r)

[194] In festo Nativitatis Meditatio est per quadrantem horae. Primae cantatae nectuntur reliquae horae psallendo, post quas maturam habet R. P. Prior cum Ministris. Pro Summa pulsatur hora nona quam habet Abbas praevia processione, deinde est exordium Concionis, reliquum vero corpus hora secunda in Oppido.

Ad Coenam est Colloquium.

[195] 26^{ia}. Festum S. Stephani. Meditatio per quadrantem horae propter maturam, quam habet R. P. Supprior⁴⁴⁸ sine ministris, hac finita ascen-dunt Musici ad hospitale figurando Sacrum, quod persolvit Praepositus loci. Ad S. Wolfgangum ascendit etiam Praepositus loci ad legendam missam et benedicendam avenam, quae vicissim domi post summam a Sacrista benedicitur.

Post Vesperas solet esse accursus poenitentium, oportet ut Confessarii se invicem adiuvent.

[196] 27^{ma}. Festum S. Ioannis Evangelistae. Meditatio durat per qua-drantem horae. Cantata Prima maturam habet P. Circator sine ministris sub qua in Capitulo reliquae l (fol. 59v) horae psallendo absolvuntur.

Hora octava pulsatur ad Summam, quam habet R. P. Prior⁴⁴⁹ cum

tenentur propter Antiphonam *O Virgo*. N. vide praecedens fol. 54. — *O Virgo virginum*] Magnificat-Antiphon; *Antiphonarium* S. 43.

⁴⁴⁷ C fol. 12r *add.*: Habentur pallia. Forenses comparent in Tertia.

⁴⁴⁸ Supprior] *corr.* in (IV): Circator. — C fol. 12v: *add.* modo autem Circator.

⁴⁴⁹ Prior] *corr.* in (IV) Supprior. — C fol. 12v *add.*: nunc Subprior.

ministris, post quam fit benedictio vini ab eodem. His finitis ascendunt Musici et Ministri Reverendissimi ad Oppidum ubi praecedente Concione Summam habet Abbas⁴⁵⁰.

Vinum ad S. Wolfgangum benedicit Praepositus⁴⁵¹.

Prandet hac die nobiscum Abbas cum suis Aulicis et ex Aign quibusdam invitari solitis, qui etiam potum lautiozem administrat.

In Coena non est Colloquium, oratur tamen sub gratiis psalmus *Laudate Dominum omnes gentes* cum reliquis precibus consuetis⁴⁵²; postea constituitur Praeses cum extraditione clavis generalis et plenitudine Regiminis, cui omnes gratulabunda voce obveniunt, et futurae discretionis se commendant⁴⁵³.

[197] Matutinum vel hodie praecedente modico pulsu sub Altari, vel cras V. P. Praeses cum Innocentibus persolvit, sicut et Primam cantando⁴⁵⁴ dispensatis Senioribus. I (fol. 60r)

Ad Tertiam⁴⁵⁵ omnes comparere tenentur sicut et ad reliquas horas. Summam applicat et cantat solenniter V. P. Praeses cum ministris a se constituendis.

In prandio Colloquium, et assumitur P. Praeses ad mensam maiorem etiam praesente Abbate. Praeter infusiones forenses infunditur saltem a Communitate una maior portio vini⁴⁵⁶.

Vesperas et Completorium absolvunt Innocentes cum P. Praeside.

Ad Coenam Colloquium et P. Praeses assumitur denuo ad mensam maiorem. Infunditur a Communitate portio⁴⁵⁷ vini, praeter quam etiam P. Praeses suam liberalitatem ostendit.

[198] Altera die, id est in festo S. Thomae, canitur Matutinum, meditationem et Primam persolvunt denuo Innocentes.

[199] Circa Octavam V. P. Praeses accedit Reverendissimum DD., eidem gratias agens pro perceptis beneficiis, denuo rogando ut dignetur

⁴⁵⁰ Johannes Evangelist ist Patron der Pfarrkirche in Aigen.

⁴⁵¹ A p. 11: in Festo S. Ioannis Praepositus habet mensuram vini. Editui quoque.

⁴⁵² Ps. 116.

⁴⁵³ i.m. (IV): Si haec dies Innocentium cadat in diem dominicam, habetur color ruber, Gloria et Credo. — A p. 11: Festum SS. Innocentium, est mos antiquus, ut hac die Iunior Sacerdotum praesideat V. Conventui, qui ea die omnia disponit.

⁴⁵⁴ sicut... cantando] om. C fol. 12v.

⁴⁵⁵ C fol. 13r: Vigesima octava. Festum SS. Innocentium. Prima cantatur a Praeside et Innocentibus tantum. Ad Tertiam...

⁴⁵⁶ Praeter... Vini] *gestrichen*. add. (IV): Solus Reverendissimus suam liberalitatem ostendit. — C fol. 13r add.: Solet etiam Tertia Primae adiungi, non tamen Sexta propter festum fori.

⁴⁵⁷ portio] C fol. 13r: maior portio.

pro more solito aliqua munera elargiri pro concertatione. Postea praefatus P. Praeses accedit I (fol. 61v) V. P. Priorem resignando clavim generalem et gratias agendo, insuperque rogando, ut is imagines, et Rosaria addat pro concertatione.

Ad Tertiam omnes concurrere tenentur prout alias.

Ad prandium dispensatur Colloquium in Venerationem defuncti Praesidis, qui sedet in loco alias competenti, demonstrando liberalitatem ex proprio marsapio, a Communitate autem procuratur maior portio vini.

Finito Prandio exponuntur munera, qui ex illis optimum lucratus fuerat, curat infundi quinque mensuras vini Praelatici.

Et sic terminatur haec Innocens Solemnitas⁴⁵⁸ ob quam P. Praesidi indulgetur commoda quadam die a choro abesse, sicut et illi, qui vices Parochi peregit.

[200] 31. Hac die solenne Sacrum persolvitur ab Abbate de SS. Trinitate in gratiarum actionem post quod intonatur hymnus Ambrosianus⁴⁵⁹ ad summum Altare. Pulsantur ad hanc devotionem omnes Campanae quadrante post nonam. I (fol. 59r)

[201] Missae fundatae in Viridario

Circa 30^{mam} missa pro Georgio Schöller et duabus eius uxoribus⁴⁶⁰. Solutio ex Cassa Congregationis.

Hac mense missa privata pro defuncto Thoma Obermüllner⁴⁶¹. Solutio ex Cassa Congregationis.

Item hac mense missa pro defuncto Ioanne Iacobo Rapp ut notatur in mense Februario⁴⁶². I (fol. 61v).

⁴⁵⁸ Innocens Solemnitas] C fol. 13r: Innocens recreatio.

⁴⁵⁹ Hymnus *Te Deum laudamus*; *Processionale* S. xxxvi-xli.

⁴⁶⁰ Georg Schöller nicht bei HEIDER, *Aigen Begräbnisse*; möglicherweise Verwandtschaft des Osterhofener Abtes Ferdinand Schöller (reg. 1701-1717), der 1688-1690 in Schlägl und anschließend mit Siard Worath in Innsbruck studierte; vgl. LEINSLE, *Studium* S. 57. 206-208.

⁴⁶¹ Thomas Obermüllner, Torwartl beim Stift († 29. 10. 1730); HEIDER, *Aigen Begräbnisse* S. 145

⁴⁶² Vgl. Nr. 23. — *add.* (IV): Pariter hoc mense pro defuncto Casparo Eysner missa privata. Solutio ex Cassa. — Kaspar Eisner aus Wurmbrand († 21. 11. 1771); HEIDER, *Aigen Begräbnisse* S. 73.

[202] **Observanda in Onomasi Confratrum**

1^o. In Onomasi V. P. Supprioris. Offertur illi Imago subscripta et 6 fl. in vinculum cum solemnizanda Summa sub assistentia ministrorum. Dispensatur Colloquium tam in prandio, quam Coena et assumitur ad maiorem mensam; unam, vel semi-alteram portionem vini procurat Abbas ad prandium, semi-alteram R. P. Prior, ad Coenam vero a Communitatis Cassa procuratur vel media, vel maior portio prout valetudo illius. Casu quo hac die abesset V. P. Supprior, differtur haec dispensatio cum cibis a Culinae Magistro administrandis.

2^{do}. R. P. Circatoris. Dispensatur Colloquium in prandio et infunditur a Communitate maius poculum, Onomatizante sedente in Stallo suo; Vinculum illius constat in 3 fl.

3^{tio}. R. P. Parochi Aignensis. Dispensatur in prandio Colloquium cum una saltem infusione portionis vini a Communitate, et assumitur ad mensam maiorem. Ita etiam fit in eius exsolutione, praeter quod l (fol. 62r) infusiones illius liberalitate relinquentur. Vinculum illius constat in 4 fl.

4^{to}. R. P. Professoris. Datur in prandio Colloquium et assumitur ad maiorem mensam. Cibos subministrat R. P. Culinae Praefectus, aliquid de vino Abbas, et aliquid R. P. Prior. In Coena etiam dispensari solet. Vinculum illius constat in 5 fl.

5^{to}. Praesidis Musices. Offertur eidem Summa applicanda iuxta praescriptum Ordinis, in mensa datur Colloquium et maius poculum vini a Communitate. Vinculum ut infra.

6^{to}. In recursu Onomastico aliorum D. Sacerdotum datur vinculum 1 fl. 30 xr. et pro discretione P. Prioris quandoque dispensari potest in prandio Colloquium ex ratione meritorum positorum.

7^{mo}. In recursu Confratrum Officialium offertur praeter Summam vinculum constans in imagine subscripta, et aliis imaginibus non subscriptis. l (fol. 62v)

8^{vo}. In recursu Onomastico Clericorum offertur vinculum constans in 51 xr.

Praeterea etiam datur cuilibet privilegium ob Onomasin edormiendi Primam.

9^{no}. In recursu Onomastico Parochorum vel Beneficiatorum vel Capellanorum mittitur cum imagine subscripta etiam gratulatio in epistola contenta.

[203] **Observanda circa infirmos Confratres**

Vigiletur ut competentes cibi administrentur, quo reconvalescere valeant et chori officia peragere, utpote ob quem (in Cultum Dei cedentem) fundatio facta est.

Si vero cognoscatur infirmitas ad mortem, quantum fieri potest disponatur ad viam aeternitatis feliciter adeundam per Exomologesim, Synaxim et extremam unctionem.

Nota: tempore illo, quo quis infirmatur, semper collationem debet subministrare R. P. Culinae Praefectus, et non V. P. Prior, nempe dum P. Prior Collationem procurare debet pro Conventu. | (fol. 63r)

Observanda circa Confratres defunctos

[204] Si Confrater ex gremio obierit, statim pulsatur maior campana et habetur maior commendatio flexis genibus; citantur Domini Parochi cum caeteris expositis ad servitia solemnizanda et parantur a Cantoribus breviter.

Mortuo existente in capella defunctorum duo Clerici de nocte vigilare debent usque ad dimidium illius, qui de mane in horas comparere tenentur, et post dimidium noctis iterum alii duo, cum quibus dispensari potest.

[205] Mortuus die constituto sepulturae portatur ad ianuam conventus, unde a Religiosis effertur et introductus ad Ecclesiam collocatur ad cypatam communem, et sepelitur iuxta praescriptum Agenda Passaviensis⁴⁶³, postea cantatur *Salve Regina*⁴⁶⁴ in reditu ad chorum a sepulchro cum Collecta *Interveniat*⁴⁶⁵.

Si sepultura de mane fiat, circa mediam nonam datur signum minori campana in maiori turri, qua finita incipit commendatio maior, post hanc solemne Requiem ab Abbate et postea solemnis missa de Beata cum Ministris a R. P. Priore cum Collecta pro defuncto. Hanc subsequitur minor Commendatio ad gradus Presbyterii. Sub his duobus Sacris sicut et in septimo et trigesimo vadunt omnes Religiosi ad offertorium. Item hac die omnes horae post Primam absolvuntur. | (fol. 63v)

⁴⁶³ *Agenda seu Rituale Passaviense* S. 172-181: Ritus sepulturae adulti, sive Clerici, sive Laici.

⁴⁶⁴ *Marianische Antiphon, Processionale* S. 17f.

⁴⁶⁵ Collecta nicht im *Sacramentarium Praemonstratense*, ed. N. I. WEYNS (Bibliotheca Analectorum Praemonstratensium 8), Averbode 1968.

[206] A die obitus Summista etiam in maiori duplici Collectam accipit pro defuncto, et hoc fit per triginta dies, quod etiam maturista tenetur.

In sola depositione seu in primo officio defuncti cantantur Vesperae et Laudes in quibus Antiphonas habent Seniores, etiam Prior, lectiones vero Seniores, Supprior et Prior, ultimam autem tertii Nocturni Abbas.

[207] In Septimo nihil cantatur, quem solemnizat R. P. Prior in Pluviali sedens foris cum ministris sine Dalmaticis. Mane post Primam absolvuntur Tertia et Sexta; Nona vero post mensam, excepto die ieiunii, tunc enim Sextae adiunguntur.

Ad Commendationem mediam pulsatur hora nona⁴⁶⁶, post quam R. P. Prior cum Ministris habet Requiem, quo finito R. P. Supprior Sacrum cantatum de Beata sine ministris.

Nota. In hoc officio superveniens Confrater extraneus includi potest⁴⁶⁷.

[208] In trigesimo pariter nihil cantatur, sed fit ut in septimo. Mane post Primam absolvuntur omnes horae. Ad Comendationem pulsatur hora nona. Requiem ut heri⁴⁶⁸ habet R. P. Prior, Sacrum vero de Beata R. P. Circator sine ministris⁴⁶⁹, post quod commendatio minor. l (fol. 64r)

Hac die dispensatur in prandio, datur a foris cibis extraordinarius et maior portio vini.

[209] Deinde commoda quadam die etiam habetur in Viridario Sacrum de Requiem cantatum pro simili Confratre, cui omnes Religiosi interesse debent, hoc finito recitatur minor Commendatio.

[210] Notetur etiam dies obitus ob anniversarium altero anno complendum.

[211] Pro simili defuncto Confratre gremiali singuli sacerdotum tres missas, Clerici psalterium et Conversi quingentas Orationes Dominicas persolvere habent, et unam disciplinam sustinendam.

Pro Confratre extraneo vel Sorore⁴⁷⁰ vigiliae cum novem Lectionibus, disciplina, solemne sacrum cum media Commendatione (ad quod quadrante post nonam pulsatur) Ex-Mariano cantante persolvitur. Praeterea etiam a Sacerdotibus una missa, a Clericis semel Psalmi poenitenciales, et a Conversis quinquaginta Pater et Ave.

⁴⁶⁶ nona] C fol. 13v *add.*: quam habet Prior cum ministris.

⁴⁶⁷ potest] C fol. 14r *add.*: Item tam sub commendatione quam etiam sub officio post meridiem habentur Rocheta, et sic fit etiam in trigesimo, fit pariter offertorium ut in depositione.

⁴⁶⁸ ut heri] C fol. 14r: ut in septimo.

⁴⁶⁹ ministris] C fol. 14r *add.*: cum collecta de Defuncto.

⁴⁷⁰ Sorore] C fol. 14r *add.*: aut Novitio.

Si plures confratrum extraneorum superveniant obitus notificationes, in uno officio tantum duo haberi possunt⁴⁷¹.

Pro defunctis Confoederatis de Spinea Corona⁴⁷² ea perficiantur quae pro extraneo Ordinis nostri Confratre nempe Vigiliae novem lectionum, Commendatio et disciplina, atque pulsus consuetus. I (fol. 64v)

[212] In obitu Abbatis Domestici V. P. Prior epistolam mittit notificatorem ad Canonias Ordinis nostri cum addito: quod proxime subsequetur Panoplea⁴⁷³ ut primum typis emanaverit; pro qua componenda capax constitui debet.

Annulum Abbatialem in litteris et Scatula inclusum per certum nuncium mittit Vicario Generali.

Notificatur etiam mors per Cancellariam subscripto Priore ad Capitaneum Supremum⁴⁷⁴, et porrigente epistolam Religioso nostro ad id deputato.

Pro sepultura plerumque invitatur aliquis hospes.

[213] Tria servitia habentur ut pro Confratre gremiali praeter quod pro trigesimo Concionator et Pontifex invitetur ac feretrum amplius extruatur.

[214] Mittitur unus sanioris iudicii Confrater Viennam⁴⁷⁵, qui petat facultatem apud Aulam novae electionis instructione praevia data aut accipienda a Procuratore Ordinis ibidem existente.

[215] Pro defuncto gremiali Abbate tria Anniversaria habentur, Sacerdotes sex missas, Clerici bis Psalterium, Conversi mille Orationes Dominicas persolvere debent. I (fol. 65r)

Pro Abbate extraneo habentur duae vigiliae cum novem lectionibus, duo Sacra cantata et Commendatio taliter. Sacerdotes duo Sacra, Clerici bis psalmos poenitentiales et Conversi centum Pater et Ave.

⁴⁷¹ C fol. 14r *add.*: Pro Confatribus Gradicensibus et Lucensibus habentur vigiliae cum novem lectionibus, sed sine pulsu et apparatu consueto, disciplina, sacrum solemne sine commendatione, cum et ipsi hoc nostris manibus non faveant. — sine commendatione] *corr. in*: cum commendatione, wodurch der Nachsatz sinnlos wird. — Stift Hradisch (Hradsko) bei Olmütz (Olomouc) in Mähren; Stift Klosterbruck (Louka) bei Znaim (Znoimo) in Mähren.

⁴⁷² Zisterzienserstift Goldenkron (Zlatá Koruna), Bezirk Krumau (Český Krumlov), Böhmen.

⁴⁷³ Panoplea] feierliche gedruckte Todesanzeige für Prälaten.

⁴⁷⁴ ad Capitaneum Supremum] an den Landeshauptmann von Österreich ob der Enns in Linz.

⁴⁷⁵ Wien. — Beim Kaiserhof gab es einen eigenen Generalprokurator des Ordens.

[216] A die obitus iuxta Statuta fol. 94 Abbatis gremialis oratur psalmus cum collecta ibi contenta⁴⁷⁶.

[217] Obtenta licentia eligendi dies praefigatur cum scitu Vicarii Generalis ad id specialiter deputati a Patre Abbate utpote extra Provinciam degente⁴⁷⁷, fiat invitatio duorum Abbatum testium, Insinuatio ac invitatio Supremi Capitanei, cui Confrater honestioris animi usque Lincium obviam mittatur pro accommodatione, qui, si adveniat, beneventatur ab omnibus in rochetis et in area aulae forensis⁴⁷⁸ stantibus.

Vicario etiam similis Confrater obviam mittitur qui adveniens ducitur ad honestius cubile et succincta allocutione a P. Priore, aliis modeste coram eo stantibus recipitur. l (fol. 65v)

Mittatur Lincium forma imprimendi nomina eligentium, quae saltem triplex curetur fieri, ita ut in cuiuslibet eligentis charta nomen illius omisum sit.

Curetur etiam conscribi formulare pro electione terminanda in qua promulgatio continetur factae electionis et electi nomen inscribitur, quem annuente Praeside Capituli Senior Scrutatorum promulgat.

[218] Tempore electionis in Capitulo sint sedes pro Commissione Caesarea iuxta stalla nostra in parte Prioris. In medio iuxta gradus altaris sit mensa tapete strata, Sede posita in medio pro Praeside, et duabus ex parte. Item penes portam ad altare sit mensa et tres sedes pro scrutatoribus, sint etiam in mensa tres calami, atramentum et charta pro quolibet.

Praeterea debet etiam adesse Sacra Regula, Mozetum, Pyretum et pectorale quae eidem Neo-Electo a Praeside in Ecclesia admanuantur parata Sede in medio Altaris.

[219] Electionem actualem tamen praecedit Sacrum cantatum de S. Spiritu, quod cum Ministris designandis praefatus Praeses solemnizat. l (fol. 66r)

Finito electionis actu itur ad Cubile quod solet vocari das Taffl Zimmer⁴⁷⁹, in quo a Supremo Capitaneo Neo-Electus subditis praesentatur ut Dominus regnans, a quibus osculum manuum fieri debet, parato tamen et exstructo inibi citius aliquo quasi theatro panno caeruleo obducto, et sedibus ibidem positis.

⁴⁷⁶ *Statuta* 1630, dist. 4 c. 12 n. 4 (S. 215f.); ebd. dist. 2 c. 4 de Abbate moriente (S. 94f.) wird in n. 6 auf dist. 4 c. 12 verwiesen.

⁴⁷⁷ Vaterabt von Schlägl war der Abt von Osterhofen in Bayern.

⁴⁷⁸ aulae forensis] im äußeren (großen) Stiftshof.

⁴⁷⁹ Großes Tafelzimmer.

[220] Prioris etiam officium est provide omnia disponere quae sustentationem corporalem attinet, praecipue ut famuli, alias Dominis delictiores, contententur.

Taxa Dominorum in electionibus praecedentibus videnda est, sed servorum aliquorum saltem augenda, ne stomachatio illorum successu temporis dolori cordis accidat.

[221] In reditu tam Commissionis Caesariae quam Dni. Praesidis iterato Comes itineris Religiosus additur.

[222] *Nota.* Ante actum electionis P. Prior cum Capitulo accedit Supremum Capitaneum, eidem iterato licentiam eligendi, aliunde notam denuntiat, et supplicat pro praesentia; hac facta ducitur ad Ecclesiam, ut intersit Sacro de S. Spiritu, postea ad Capitulum. I (fol. 66v)

[223] Recurrente Anniversario primo Prior cum Ministris Reverendissimi habet Vigiliis pro Antecessore Abbate Neo-Electi quae psalluntur. Altera die Abbas habet Commendationem mediam et Requiem cantatum, Prior vero cum ministris celebrat Sacrum cantatum de Beata, quo finito idem habet minorem Commendationem.

In secundo et tertio Anniversario officium est integrum R. P. Prioris, non autem habetur Sacrum de Beata sicut nec minor Commendatio. I (fol. 67r)

[224] Nomina Priorum et locus dirigendi brevia

Titulus foris⁴⁸⁰

Admodum Reverendo Religioso ac Eximio D. NN. Sacri Canonici ac Exempti Ordinis *Regiae vel* Celeberrimae Ecclesiae Canonico Regulari ac Priori ibidem Dignissimo etc. Domino Confratri Honorandissimo.

Sionaeus⁴⁸¹: Regiae Ecclesiae; P. Ioannes Gandert⁴⁸²; per Wienn, Prag a Closter Strahov.

Siloensis⁴⁸³: P. Ioannes⁴⁸⁴; per Wienn, Neuhaus⁴⁸⁵ a Closter Selau. I (fol. 67v)

⁴⁸⁰ Die Adressen sind im Folgenden nach Art von Briefumschlägen geschrieben.

⁴⁸¹ Stift Strahov, Prag.

⁴⁸² Johannes Gandert (1716-1784); vgl. KUCHAŘOVA, *Norbertinum* S. 52.

⁴⁸³ Stift Selau (Želiv), Bezirk Humpolec, Böhmen.

⁴⁸⁴ Johannes Nep. Mel(t)zer (geb. 1708); *Catalogus* 1781; GOOVAERTS, *Ecrivains* III, S. 160.

⁴⁸⁵ Neuhaus (Jindřichův Hradec), Böhmen.

Gradicensis⁴⁸⁶: Regiae Ecclesiae: P. Otto Haunalter⁴⁸⁷, per Wienn, Ollmüz a Stift Hradisch.

Lucensis⁴⁸⁸: Regiae Ecclesiae: P. Daniel Todl⁴⁸⁹, per Wienn, Fräting⁴⁹⁰, Znaïmb a Closter Pruck. I (fol. 68r)

Teplensis⁴⁹¹: P. Matthaeus Köhler⁴⁹²; per Regensburg⁴⁹³ a Closter Tepl.

Vincentinus⁴⁹⁴: P. Bernardus Bolke⁴⁹⁵; per Wienn, Ollmüz, Breslau, Closter St. Vinzenz. I (fol. 68v)

Zabrdovicensis⁴⁹⁶: P. Dismas Rupp⁴⁹⁷; per Wienn, Brünn, Closter Obrowitz.

Gerasensis⁴⁹⁸: P. Andreas Hayder⁴⁹⁹; per Wienn, Langau⁵⁰⁰, Closter Geraß. I (fol. 69r)

Pernecensis⁵⁰¹: P. Leopoldus Silip⁵⁰²; per Wienn, Langau, Closter Perneck.

Neo-Reischensis⁵⁰³: P. Vincentius Hogni⁵⁰⁴; per Wienn, Zlabings⁵⁰⁵, Closter Neureüsch. I (fol. 69v)

Griffensis⁵⁰⁶: P. Milo Hinterberger⁵⁰⁷; per Grätz⁵⁰⁸, Closter Griffen.

⁴⁸⁶ Stift Hradisch (Hradisko) bei Olmütz (Olomouc), Mähren.

⁴⁸⁷ Otto Haunalter († ca. 1779), vgl. LEINSLE, *Studium* S. 199, 201-203.

⁴⁸⁸ Stift Klosterbruck (Louka) bei Znaim (Znoimo), Mähren.

⁴⁸⁹ Daniel Todl (geb. 1722), 1779-81 Propst von Leles, 1781-84 letzter Abt von Klosterbruck; vgl. GOOVAERTS, *Ecrivains* III, S. 194.

⁴⁹⁰ Frätting (Vratěnin), Bezirk Mährisch Budwitz (Moravské Budějovice), Grenzstation von Drosendorf nach Mähren.

⁴⁹¹ Stift Tepl (Teplá), Böhmen.

⁴⁹² Matthäus Köhler (1720-1796); vgl. GOOVAERTS, *Ecrivains* I, S. 457; III, S. 148.

⁴⁹³ Regensburg, heute Bayern.

⁴⁹⁴ Stift St. Vinzenz in Breslau (Wrocław), Schlesien, heute Polen.

⁴⁹⁵ Bernhard Bolke, Prior von St. Vinzenz, nicht in *Catalogus* 1781.

⁴⁹⁶ Stift Obrowitz (Zábrdovice) bei Brünn (Brno), Mähren.

⁴⁹⁷ Dismas Rupp (geb. 1723), *Catalogus* 1781.

⁴⁹⁸ Stift Geras, Niederösterreich.

⁴⁹⁹ Andreas Hayder, 1780-1786 Abt von Geras; staatlich pensioniert vgl. Johannes MIKEŠ, *Das Stift Geras im Josephinismus*, in: AnPraem 50 (1974) S. 119-157; hier S. 143-157.

⁵⁰⁰ Langau, Bezirk Horn, Niederösterreich.

⁵⁰¹ Stift Pernegg, Niederösterreich.

⁵⁰² Leopold Silipp (geb. 1725), 1772-1783 letzter Abt von Pernegg, † 1787; vgl. MIKEŠ, *Geras* (wie Anm. 499), S. 123-132.

⁵⁰³ Stift Neureisch (Nová Říše), Mähren.

⁵⁰⁴ Vinzenz Hojný (1711-1774), Prior von Neureisch (Nová Říše) 1765-1774.

⁵⁰⁵ Zlabings (Slavonice), Bezirk Datschitz (Dačice), Mähren.

⁵⁰⁶ Stift Griffen in Kärnten.

⁵⁰⁷ Milo Hinterberger, auch Hintersperger, † 03. 03. 1767; vgl. PFIFFIG, *Obitorium* S. 39.

⁵⁰⁸ Graz, Hauptstadt der Steiermark.

Abbas Doxanensis⁵⁰⁹: Regiae Parthenonis; Iosephus⁵¹⁰; per Wienn, Prag a Doxan. I (fol. 70r)

Cotieschoviensis⁵¹¹: Siardus⁵¹²; per Wienn, Prag, Cotieschau.

Czarnovancensis⁵¹³: Eustachius⁵¹⁴; per Wienn, Ollmüz, Neuhaus⁵¹⁵, Czernowanz.

Titulus ad hos tres Abbates

Reverendissimo ac Amplissimo DD. NN. Sacri Can. ac Exempt. Ord. Regii vel Celeberrimi Parthenonis N. Abbati Dignissimo etc. Suo Confratri Honorandissimo. I (fol. 70v)

Nomina Praepositorum

Iaschoviensis⁵¹⁶: Andreas⁵¹⁷; per Wienn, Caschau⁵¹⁸; Iaschau.

Grabensis⁵¹⁹: Vincentius⁵²⁰; per Wienn, Großwardein⁵²¹; Grab.

Csornensis⁵²²: Thadaeus⁵²³; per Wienn, Raab⁵²⁴; Czornau. I (fol. 71r)

Lessiensis⁵²⁵: Carolus⁵²⁶; per Wienn, Tokay⁵²⁷, Leless.

⁵⁰⁹ Frauenstift Doxan (Doksany) bei Leitmeritz (Litoměřice), Böhmen.

⁵¹⁰ Joseph II. von Winkelburg, Abt von Doxan 1754-1782, † 1797; vgl. BACKMUND, *Monasticon* I², S. 349.

⁵¹¹ Frauenstift Chotieschau (Chotěšov), Westböhmen.

⁵¹² Siard Pfeiffer, Abt von Chotieschau 1761-1779; vgl. BACKMUND, *Monasticon* I², S. 346.

⁵¹³ Czarnowanz (Czarnowasy) bei Oppeln (Opole), Schlesien, jetzt Polen.

⁵¹⁴ Eustachius Huffnagel, Abt von Czarnowanz 1739-1777; vgl. BACKMUND, *Monasticon* I², S. 410.

⁵¹⁵ Neuhaß: wohl Neustadt (Prudnik), Grenzstadt zwischen Böhmen und Schlesien, Wojwodschaft Oppeln (Opole).

⁵¹⁶ Jaszo (Jasov), Ungarn, heute Slowakische Republik.

⁵¹⁷ Andreas II. Sauberer, Propst 1745-1770, Abt 1770-1779; vgl. BACKMUND, *Monasticon* I², S. 541.

⁵¹⁸ Kaschau (Košice), Ungarn, heute Slowakische Republik.

⁵¹⁹ Grab (Garáb), Ungarn; Titularpropstei, vereingt mit Großwardein; vgl. BACKMUND, *Monasticon* I², 532.

⁵²⁰ Vinzenz Reichsgraf von Hoditz aus Klosterbruck (1704-1782, Propst seit 1738); vgl. GOOVAERTS, *Ecrivains* III, S. 100f.

⁵²¹ Großwardein: Váradhegyfok bei Nagyvárad, Ungarn, heute Oradea Mare in Rumänien.

⁵²² Csorna, Ungarn.

⁵²³ Thaddäus Schrabel, Propst 1754-1766; vgl. BACKMUND, *Monasticon* I², 529.

⁵²⁴ Raab (Győr), Ungarn.

⁵²⁵ Lelesz (Leles), Ungarn, heute Slowakische Republik.

⁵²⁶ Karl Franz von Kaunitz, Propst 1733-1764 (resigniert); vgl. BACKMUND, *Monasticon* I², S. 546.

⁵²⁷ Tokay, Ungarn.

Titulus ad hos Praepositos

Reverendissimo, ac Amplissimo DD. NN. Sacri, Canonici ac Exempti Ordinis Celeberrimae Ecclesiae N. Praeposito ac Inclyti Regni Hungariae Praelato etc. Domini Confratri Honorand^{mo}.

Nomina Confoederatorum

Titulus ad tres sequentes

Reverendissimo, Perillustri ac Amplissimo DD. NN. Canonicorum Regul. Lateranens. S. Aug. Celeberrimae Canoniae N. Praeposito et Abbati Lateranensi Sac. Caes. Reg. et Apostolicae Mai. Consiliario, etc.

Caeterisque de Inclyta Canonica DD. Confoederatis Colendissimis. (fol. 71v)

Praepositus Claustro-Neoburgensis⁵²⁸: Bertholdus⁵²⁹; per Wienn; ClosterNeuburg.

Praepositus ad S. Hipolytum⁵³⁰: Mathias⁵³¹; per Linz; St. Pölten.

Praepositus Waldhusianus⁵³²: vacat. Administrator et Decanus Floridus Frumwald⁵³³; Waldhausen.

N.B. Reicherspergenses⁵³⁴ recesserunt Anno 1764. I (fol. 72r)

Titulus ad sequentes quatuor

Reverendissimo, Perillustri ac Amplissimo DD. Celeberrimi et Antiquissimi Monasterii N. Sacri et ab Origine Exempti Ord. Cist. Abbati Dignissimo.

⁵²⁸ Augustinerchorherrenstift Klosterneuburg, Niederösterreich.

⁵²⁹ Berthold II. Staudinger, Propst 1749-1766; vgl. Floridus RÖHRIG (Hg.), *Die bestehenden Stifte der Augustiner-Chorherren in Österreich, Südtirol und Polen*, Klosterneuburg-Wien 1997, S. 186.

⁵³⁰ Augustinerchorherrenstift St. Pölten, Niederösterreich.

⁵³¹ Mathias Alteneder, Propst von St. Pölten 1755-1779; vgl. Sebastian BRUNNER (Hg.), *Ein Chorherrenbuch. Geschichte und Beschreibung der bestehenden und Anführung der aufgehobenen Chorherrenstifte: Augustiner und Prämonstratenser in Österreich-Ungarn, Deutschland und der Schweiz*, Würzburg-Wien 1883, S. 55.

⁵³² Augustinerchorherrenstift Waldhausen, Oberösterreich.

⁵³³ Thaddäus Floridus Frumwald (Fronwald), letzter Propst von Waldhausen bis 1784; vgl. BRUNNER, *Chorherrenbuch* (wie Anm. 531), S. 61.

⁵³⁴ Augustinerchorherrenstift Reichersberg, vormals Bayern, jetzt Oberösterreich.

Caeterisque de Inclyto Capitulo DD. Confoederatis Colendissimis.
 Abbas Hilariensis⁵³⁵; Alanus⁵³⁶; Stift Wilhering.
 Abbas Schlierbacensis⁵³⁷; Iosephus⁵³⁸; Stift Schlierbach. I (fol. 72v)
 Abbas Alto Vadensis⁵³⁹; Quirinus⁵⁴⁰; Hohenfurth.
 Abbas S. Coronae⁵⁴¹; Godefridus⁵⁴²; Gulden Cron. I (fol. 73r)
 Abbas Cremifanensis⁵⁴³; Reverendissimo Perillustri ac Amplissimo
 DD. N. S. Ord. S. Bened. Celeberrimi et Antiquissimi Monast. Cremifa-
 nensis Abbati Vigilantissimo Sac. Caes. Reg. et Apostolicae Mai. Consi-
 liario intimo, necnon Inclyti Status DD. Praelatorum Austriae Supra Ona-
 sum Primati, etc.

Caeterisque de Venerabili Capitulo DD. Confoederatis Colendissimis.
 Bertholdus⁵⁴⁴; Stift Cremsmünster.
 Abbas Varnpacensis⁵⁴⁵; Reverendissimo Perill. ac Ampl. DD. N. S. Ord.
 S. Bened. Celeberrimi et Antiquiss. Monasterii Varnpacensis Abbati
 Dignissimo nec non Serenissimi Electoris Bavariae Consiliario, etc.

Caeterisque de Venerabili Capitulo DD. Confoederatis Colendissimis.
 Benedictus⁵⁴⁶; per Passau; Vornpach. I (fol. 73v)

⁵³⁵ Zisterzienserstift Wilhering, Oberösterreich.

⁵³⁶ Alanus Aichinger, Abt von Wilhering 1753-1780; vgl. Sebastian BRUNNER (Hg.), *Ein Cisterzienserbuch*. Geschichte und Beschreibung der bestehenden und Anführung der aufgehobenen Cisterzienserstifte in Österreich-Ungarn, Deutschland und der Schweiz, Würzburg 1881, S. 514.

⁵³⁷ Zisterzienserstift Schlierbach, Oberösterreich

⁵³⁸ Joseph Eysen, Abt von Schlierbach 1740-1772; vgl. BRUNNER, *Cisterzienserbuch* (wie Anm. 536), S. 418f.

⁵³⁹ Zisterzienserstift Hohenfurth (Vyšší Brod), Bezirk Krumau (Český Krumlov), Böhmen.

⁵⁴⁰ Quirinus Mickl, Abt von Hohenfurth 1747-1767; vgl. Mathias PANGERL (Hg.), *Urkundenbuch des Cistercienserstiftes B. Mariae V. zu Hohenfurth in Böhmen* (Fontes Rerum Austriacarum II, 23), Wien 1865, S. 477.

⁵⁴¹ Zisterzienserstift Goldenkron (Zlatá Koruna), Bezirk Krumau (Český Krumlov), Böhmen.

⁵⁴² Gottfried Bylansky, letzter Abt von Goldenkron 1755-1785; vgl. Mathias PANGERL, *Urkundenbuch des ehemaligen Cistercienserstiftes Goldenkron in Böhmen* (Fontes Rerum Austriacarum II, 37), Wien 1872, S. XIV-XVI.

⁵⁴³ Benediktinerstift Kremsmünster, Oberösterreich.

⁵⁴⁴ Berthold III. Vogl, Abt 1759-1771; vgl. Ulrich FAUST / Waltraud KRASSNIG (Bearb.), *Die Benediktinischen Mönchs- und Nonnenklöster in Österreich und Südtirol* (Germania Benedictina III/2), St. Ottilien 2001, S. 221.

⁵⁴⁵ Benediktinerstift Vornbach am Inn, Niederbayern.

⁵⁴⁶ Benedikt II. Moser, Abt 1755-1788; vgl. Josef HEMMERLE, *Die Benediktinerklöster in Bayern* (Germania Benedictina Bd. 2), Ottobeuren-Augsburg 1970, S. 320.

Ex novissima Confoederatione cum Osterhoviensibus⁵⁴⁷ etiam breve mittitur Priori ibidem: Adolphus⁵⁴⁸; Stift Osterhofen.

Nota: Haec directio epistolarum in morte Confratris etiam est apud Cantores, huc tamen inserta pro maiori securitate et notitia. I (fol. 74r)

[225] Sequuntur Obligationes Suffragiorum

Pro defuncto Reverendissimo et Illustrissimo DD. Generali Ordinis ut habet Capitulum Generale de anno 1738 sess. 5.⁵⁴⁹, Missa de Requiem cantata una, quam solemnizat Abbas, Officium defunctorum unum, Missae a Sacerdotibus privatim duae, a clericis Psalmi poenitentiales bis.

II. Pro defuncto Abbate gremiali missae de Requiem cantatae quatuor, Votivae de Beata quatuor, officia defunctorum quatuor, quorum primum tantum cantatur, Anniversaria tria. Missae a Sacerdotibus sex, a Clericis bis Psalterium.

III. Pro defuncto Abbate extraneo vel Praeposito reali, excipiuntur enim illi qui tantum sunt Titulares, ut habet Capitulum Sioneum de Anno 1662 sess. 2 N. 8⁵⁵⁰, Missae de Requiem cantatae duae, officia defunctorum duo, Missae a Sacerdotibus duae, a Clericis bis psalmi poenitentiales.

IV. Pro defuncto Confratre gremiali etiam Novitio missae de Requiem cantatae tres, Votivae de Beata tres, Officia defunctorum tria, Anniversarium unum, Missae a Sacerdotibus tres, a clericis semel Psalterium. I (fol. 74v)

V. Pro defuncto Confratre extraneo etiam Novitio, Item pro Praeposito tantum Titulari, sicut et pro Sorore, ac Novitia Circariae nostrae ut habet Capitulum Sioneum de Anno 1662 sess. 2 N. 8⁵⁵¹ missa de Requiem cantata una, officium defunctorum unum, missa a Sacerdotibus una, a Clericis semel psalmi poenitentiales.

⁵⁴⁷ Prämonstratenserstift Osterhofen, Niederbayern.

⁵⁴⁸ Adolph von Silbermann (1703-1769); vgl. Norbert BACKMUND / Hermann LICKLEDER, *Profeßbücher bayerischer Prämonstratenserklöster. Osterhofen*, in: Deggendorfer Geschichtsblätter 13 (1992), S. 79-128; hier S. 113.

⁵⁴⁹ Cap. Gen. 1738 sess. 5 n. 22 (V, S. 362); dort werden aber nur ein *solemne servitium* durch den Abt und zwei Messen durch jeden Priester vorgeschrieben.

⁵⁵⁰ StASchl. Sch. 104 Protokoll des Provinzialkapitels (bzw. Conventus Provincialis) in Strahov 1662 (nicht bei Cap. Prov.).

⁵⁵¹ Ebd.

VI. Pro extraneo sive clerico sive laico, qui per participationem meritorum in Ordinis et Circariae Confratrem assumptus moritur, in hac eadem Canoniam, in quam assumptus est, ut habet Capit. Lucense de Anno 1719 sess. 3 N. 4⁵⁵² missa de Requiem cantata una, officium defunctorum unum, et media Commendatio. Missa a Sacerdotibus una, a Clericis semel psalmi poenitentiales.

VII. Pro Candidato qui Canoniam iam ingressus adhuc tamen ante investitionem moritur, in hac eadem Canoniam quam ingressus est, ut habet Capitulum Zabrdovicense de Anno 1733 sess. 2 § 5⁵⁵³, missa de Requiem cantata una, Sacerdotes nihil sicut nec Clerici. I (fol. 75r)

VIII. Pro simili Candidato, cuius mors ex aliis Canonis notificatur, ac etiam simili Confratre per participationem meritorum assumpto ut habet Capitulum Lucense et Zabrdovicense loco citatum superiori⁵⁵⁴, in Comuni nihil, a Sacerdotibus pro illi accipitur Collecta, a Clericis auditur missa.

IX. Pro defunctis Alto-Vadensibus⁵⁵⁵ sive unus e vita discesserit sive nullus aut etiam plures, pro advenientibus similibus specialiter nihil fit, sed ad finem anni pro eis simul sumptis est missa de Requiem cantata sine commendatione una, et officium defunctorum unum, idque cum uno Nocturno. Sacerdotes annue missam, clerici pro singulis psalmos poenitentiales.

X. Pro defuncto Confoederato Coronensi⁵⁵⁶ etiam Abbate et Novitio sicut pro Confratre extraneo.

XI. Pro defuncto Confoederato Hilariensi⁵⁵⁷ etiam Abbate et Novitio missa de Requiem cantata sine commendatione, a Sacerdotibus speciale memento per Collectam propriam, a clericis auditio missae.

XII. Pro defuncto Confoederato etiam Abbate, Praeposito et Novitio Waldhusiano, Claustro-Neoburgensi, I (fol. 75v) et ad S. Hippolytum, item et Cremifanensi⁵⁵⁸ missa Conventualis una, a Sacerdotibus speciale memento per Collectam propriam, a clericis auditio missae.

⁵⁵² *Cap. Prov.* 1719 sess. 3 n. 4 (S. 286).

⁵⁵³ StASchl. Sch. 106 Protokoll des Provinzialkapitels in Zabrdovice 1733, sess. 2 n. 5.

⁵⁵⁴ Siehe Anm. 552 und 553.

⁵⁵⁵ Zisterzienserstift Hohenfurth (Vyšší Brod), Bezirk Krumau (Český Krumlov), Böhmen.

⁵⁵⁶ Zisterzienserstift Goldenkron (Zlatá Koruna), Bezirk Krumau (Český Krumlov), Böhmen.

⁵⁵⁷ Zisterzienserstift Wilhering, Oberösterreich.

⁵⁵⁸ Augustinerchorherrenstift Waldhausen, Oberösterreich; Klosterneuburg und St. Pölten, Niederösterreich; Benediktinerstift Kremsmünster, Oberösterreich.

XIII. Pro defuncto Confoederato etiam Abbate et Novitio Vornpaciensi⁵⁵⁹ missa Conventualis una, a Sacerdotibus speciale memento per Collectam propriam, a clericis officium defunctorum cum uno Nocturno.

Nota: Huic Confoederationi aequalem habuerunt nobiscum Reicherspergenses⁵⁶⁰, sed recesserunt ab hac sponte Anno 1764 1 Martii, et voluerunt nobiscum foedus inire, ut omni quadrante anni pro ipsis celebretur officium et missa cantata, quod a nobis non fuit acceptatum, eo, quod ipsi in simili officio et missa intenderint omnes suos confoederatos includere, quod nostris confoederatis non placuisset.

Anhang

Ordo observandus imposterum in Commemoratione omnium fidelium, in servitiis pie in Domino defunctorum Dominorum Confratrum gremialium ac in anniversariis solemnibus per annum occurrentibus⁵⁶¹.

Primo. Tam in Commemoratione omnium fidelium defunctorum⁵⁶², quam in primo depositionis die⁵⁶³ alicuius pie in Domino defuncti Confratris gremialis Cantores una cum Conventu in Rochetis et Stolis extra stalla dirigunt chorum. Vesperae cantu persolvuntur funebri, quibus statim subiungitur invitatorium *Regem, cui omnia* etc. psallendo cum tribus nocturnis. Lectiones persolvantur ab iisdem sicut in festo primae classis, excipiendo quod ultima seu nona lectio legatur ab ipsissimo vigiliis solemniter habente. Quod totum etiam observandum venit in solemnioribus duobus anniversariis Ordinis⁵⁶⁴, excepto invitatorio, quod in his intermittitur. Assistentes in his vigiliis sunt iidem, qui alias in festo primae classis.

In septimo et trigesimo vero servitio⁵⁶⁵ R. P. Prior ministris ordinariis psallendo et sine invitatorio persolvit vigiliis. Cantores cum toto conventu in Rochetis et Stolis extra stalla regunt chorum. Lectiones vero a tribus iunioribus leguntur sacerdotibus.

Secundo. In anniversario solempni pro Domo Austriaca⁵⁶⁶ integrum officium tantum oratur, lectiones habent tres Seniores, ultimam vero R. P. Prior, qui et officium persolvit⁵⁶⁷.

⁵⁵⁹ Benediktinerstift Vornbach am Inn, Niederbayern.

⁵⁶⁰ Augustinerchorherrenstift Reichersberg, Oberösterreich.

⁵⁶¹ Edition nach *L*₂.

⁵⁶² Siehe oben Nr. 168f.

⁵⁶³ Siehe oben Nr. 206.

⁵⁶⁴ Siehe oben Nr. 36 und 116.

⁵⁶⁵ Siehe oben Nr. 207f.

⁵⁶⁶ Siehe oben Nr. 132.

⁵⁶⁷ Secundo... persolvit] *om. L*₁ Tertio. Quarto entsprechend geändert.

Tertio. In anniversariis solemnibus pro familia Schaumburgiana, Harrachiana⁵⁶⁸ R. P. Prior cum assistentia uti in septimo et trigesimo servitio confratris persolvit vigilias, Cantores vero cum Conventu in Rochetis et Stolis extra stalla dirigunt chorum, lectiones leguntur a tribus iunioribus sacerdotibus.

N.B. In omnibus Commendationibus Diaconus et Subdiaconus utuntur Dalmaticis⁵⁶⁹.

Quarto. Ternarii⁵⁷⁰ persolvuntur in palliis solo R. P. Priore habente vigilias et sedente ex stallo Succentoris. Lectiones leguntur denuo a tribus iunioribus Sacerdotibus. In Commendatione vero sine Dalmaticis inserviunt Diaconus et Subdiaconus R. P. Priori⁵⁷¹.

Et hoc fuit factum cum resolutione et approbatione Reverendissimi Domini Domini Siardi secundi secundissime regnantis sub Reverendo Patre Godefrido Lattich eo tempore Priore⁵⁷².

⁵⁶⁸ Siehe oben Nr. 44; zum Geschlecht der Harracher vgl. UB Register.

⁵⁶⁹ N.B.... Dalmaticis] *L*₁ von späterer Hand.

⁵⁷⁰ Siehe oben Nr. 191.

⁵⁷¹ In Commendatione... Priori] *L*₁ von späterer Hand.

⁵⁷² Siard II. Dengler, Abt 1763-1797; Gottfried Lattich (PB 352), Prior vom 15. 01. 1774 bis zum 17. 08. 1775.